

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat September 1900 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Herrn M. Bloch in Straßburg i. E. vom August 1900, betr. Eröffnung eines Versandgeschäfts antiquarischer und neuer Musikalien. Komm.: Forberg.

„ der Buchhandlung und Buchdruckerei „Tyrolia“ Murr & Co. in Bozen vom 18. September 1900, betr. käufli. Erwerbung der Fr. K. Promperger'schen Buch- und Antiquarhandlung nebst der Buchdruckerei Jos. Ferrari vorm. Reimann und Vereinigung unter obiger Firma. Bevollmächtigte Geschäftsleiter sind Paul Murr und Karl Nisinger.

„ Herrn Hans Eckhardt in Potschappel vom 23. August 1900, betr. Uebernahme der Buchhandlung des Herrn Const. Engelmann und Weiterführung derselben unter der Firma C. Engelmann Nachf. Komm.: Ed. Schmidt.

„ „ Heinrich Emmeler in Berlin vom 1. September 1900, betr. käufli. Erwerbung der von Herrn Reinhold Schwarz betriebenen Verlagsbuchhandlung und Fortführung unter der Firma Reinhold Schwarz Verlag, Inhaber Heinrich Emmeler.

„ „ Constantin Engelmann in Potschappel vom 23. August 1900, betr. käufli. Abtretung seines Geschäfts an Herrn Hans Eckhardt.

„ Herren Heinrich Foerster und Hugo Mewis in Berlin vom 20. September 1900, betr. Eröffnung einer Buch- und Musikalienhandlung, Leihbibliothek u. Journalzirkel unter der Firma Foerster & Mewis in Charlottenburg, Kantstraße 14 (Filiale von H. Rosenbergs Buchhdlg. — Inhaber Hugo Mewis — in Berlin).

„ Frau Clara Gaillard in Firma Edm. Gaillard in Berlin vom 30. Juli 1900, betr. Mitteilung vom Hinscheiden ihres Gatten des Königl. Hofkunsthändlers Herrn Edm. Gaillard und Weiterführung des Geschäfts unter der alten Firma. Der bisherige stille Teilhaber der Firma Herr Wilhelm Hoffmann ist als offener Gesellschafter eingetreten.

„ dem Bibliographischen Institut Meyer in Leipzig und Wien vom 15. September 1900, betr. Erteilung von Procura an Herrn Max Mende.

„ Herren Mickisch & Co. G. m. b. H. in Berlin vom 15. September 1900, betr. Erwerbung des Kolportage-, Zeitschriften- und Kommissionsgeschäfts nebst Lager, Inventar und Außenständen der in Konkurs befindlichen Firma C. Mecklenburg (R. Mickisch) und Weiterführung unter der neuen Firma Mickisch & Co. G. m. b. H. Gesellschafter sind Frau Mathilde Mickisch und Herr Ernst Schliebs. Zu Geschäftsführern sind die Herren Ernst Schliebs und Richard Mickisch ernannt. Komm.: Volkmann.

„ der Missionsbuchhandlung in Basel vom 28. August 1900, betr. Berufung des Herrn Wilhelm Hoch zur Leitung der Buchhandlung an Stelle des ausscheidenden Herrn Paul Enfinger.

„ Herrn Gerhard J. Müller in Zwickau vom 10. September 1900, betr. käufli. Uebernahme der Buchhandlung des Herrn G. Hundius und Weiterführung unter der Firma G. Hundius Nachf. Gerhard J. Müller, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Hoffmann.

„ „ Reinhold Schwarz in Berlin vom 1. September 1900, betr. Verkauf seiner Verlagsbuchhandlung an Herrn Heinrich Emmeler.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Ueberfendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

Lebenmündschäftiger Jahrgang.

Von Herrn Karl Trube in Offenburg vom 26. September 1900, betr. Uebergang des bisher von ihm für seine Mutter Frau Johannes Trube Wwe. betriebenen Geschäfts in seinen alleinigen Besitz. Die Firma wird auch ferner Johannes Trube lauten.

„ Herren W. Bobach & Co. in Berlin und Leipzig vom 17. September 1900, betr. käufliche Erwerbung der Buch- und Kunstdruckerei von Carl Meyers Graphischem Institut in Leipzig und Firmierung für das Leipziger Haus W. Bobach & Co. Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Leipzig, den 30. September 1900.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat September wurden ausgezahlt:

3058	„	34	„	Krankengelder.	} für III. Btj.
600	„	—	„	Begräbnisgelder.	
6368	„	33	„	Witwen- und Waisengelder	
1066	„	66	„	Invaliden-Zuschußgelder	

Leipzig, 1. Oktober 1900.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Eduard Baldamus in Leipzig.

Marpmann, G.: Handwörterbuch der chemisch-analytischen Technik u. Apparatenkunde. Mit ca. 500 Abbildgn. im Text. (In 25 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—48.) n. 1. —

G. S. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.

Sammlung kleinerer Reichsgesetze u. Verordnungen handelsrechtlichen Inhalts. Eine Ergänzz. zum Handelsgesetzbuch. Textausg. m. alphabet. Sachregister. 12°. (VIII, 534 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Hereboe, S. J.: Du u. dein Kind. Erfahrungen u. Winke aus der Kindererziehg. Freundesworte f. Eltern u. Erzieher. 2. Aufl. 6.—10. Tausf. 8°. (40 S.) n. —. 20

Aus der Arbeit f. die Arbeit. 4.—7. Bdchn. 12°. à n. —. 60

4. Hennig, M.: Bestreben u. Ansprachen f. evangelische Jünglingsvereine. (30 S.) — 5. Schubert: Ratschläge zur Gründung u. Belebung v. Jünglingsvereinen. (55 S.) — 6. Hennig, M., u. W. Thiele: Handbüchlein f. Disziplinsübungen in Arbeiter-, Männer- u. Jünglingsvereinen. 1. u. 2. Themata aus dem sittlich-religiösen u. kirchengeschichtl. Gebiet. (56 S.) — 7. Dasselbe. Themata aus dem kulturgeschichtl. u. sozialen Gebiet. (55 S.)

Familienabend, der. Eine Sammlg. v. Programmen nebst vollständ. Stoffdarbietg. Für Gemeinde-, Volks- u. Vereinsfeste. 19. u. 20. Hft. gr. 8°. à n. —. 40

19. Vogel, J.: Luther-Feyer, e. Lutherdichtg., begleitet v. Musik, Gesang u. leb. Bildern. 2. Aufl. (32 S.) — 20. Wolke-Feyer. (20 S.)

Für Feste u. Freunde der Inneren Mission. 1. Hft. gr. 8°. n.n. —. 10

1. Hennig, M.: Johann Heinrich Wichern, der Herold der Inneren Mission. (3. Aufl. 11.—15. Tausf.) (16 S.)

Gothe, A.: Das verlorene u. wiedergefundene Paradies. Lebende Bilder m. Deklamationen u. Gesängen, besonders f. die Weihnachtsfeier. gr. 8°. (31 S.) n. —. 60

A. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

Schwaiger, M. v.: Moissius v. Gonzaga. Drama. 4. Aufl. 8°. (55 S.) n. —. 70

Vermeulen: Zur Einleitung in die Kirchengeschichte. 2. Aufl. gr. 8°. (III, 51 S.) n. 1. —

Cosmos, Verlag f. Kunst u. Wissenschaft, in Leipzig.

Muthesius, H.: Die englische Baukunst der Gegenwart. Beispiele neuer engl. Profanbauten. Mit Grundrissen, Textabbildgn. u. erläut. Text. (In 4 Lfgn.) 1. Lfg. gr. Fol. (27 Lichtdr.-Taf. m. V, 68 S. illustr. Text.) In Mappe Subskr.-Pr. n. 25. —; einzelne Lfgn. n. 30. —

Edmund Demme in Leipzig.

Entensperger, L.: Die Pflege der Füße u. deren zweckmässige Bekleidung. Ein Wort zur Aufklärung an alle, denen an o. harmon. Ausbildg. u. Pflege des Körpers gelegen. gr. 8°. (38 S. m. Abbildgn.) n.n. —. 60

Moser, J. P.: Elektrische Behandlung u. Heilung der Unterleibsbrüche. gr. 8°. (88 S. m. Abbildgn. u. Bildnis). In Komm. n. 3. —

Poeche, J.: Ehestand — Wehestand, doch freier ist gut! Ein wohlmein., nützl. Ratgeber f. heiratslust. Jünglinge u. ehebesessene Männer zur Beförderung ihres ersehnten Glückes. gr. 8°. (89 S.) n. 1. 50

Expedition v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Henschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Courbuch. 54. Jahrg. Nr. 7. Octbr. u. Novbr. 1900. 12°. (CVIII, 908 S. m. 2 Karten.) n. 2. —

J. Suttentag in Berlin.

Busch, L.: Die preussischen Ausführungsgesetze zum bürgerlichen Gesetzbuche u. den anderen Reichs-Justizgesetzen, nebst den zugehör. Verordngn., Ministerialerlassen u. Geschäftsordngn. Textausg. m. ausführl. Sachregister, nach Materien geordnet, unter Anleitg. v. B. 8°. (XIII, 1096 S.) Geb. in Leinw. n. 7. 50

Suttentag's Sammlung preussischer Gesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn. Nr. 24 u. 26. gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 3. 90

24. Bartels, G.: Die Hinterlegungsordnung vom 14. III. 1879 in der Fassung des preussischen Ausführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuche vom 20. IX. 1899, nebst Ausführungsbestimmgn. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister unter Veruzg. der amtl. Erlasse u. Entscheidgn. des Hrn. Finanzministers in Hinterlegungsachen (Berlin 1899). (VIII, 137 S.) n. 1. 50. — 26. Cremer, E.: Die preussischen Gesetze üb. das Dienstverkommen, das Ruhegehalt u. die Hinterbliebenenfürsorge der Lehrer u. Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen u. an den öffentlichen nicht staatlichen mittleren Schulen, nebst den zugehör. Ausführungsbestimmgn., sonst Ministerialerlassen u. den wichtigsten einschläg. Gesetzen, sowie e. Tabelle zur Berechn. der Ruhegehalts-, Witwen- u. Waisenzuläge. Textausg. m. Einleitg., Anmerkgn. u. Sachregister. (304 S.) n. 2. 40.

— dasselbe. Nr. 1. gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 2. 50

1. Krndt, K.: Die Verfassungs-Urkunde f. den Preussischen Staat. Mit Einleitg., vollständ. Kommentar, Anlagen u. Sachregister. 4. Aufl. (X, 321 S.) n. 2. 50.

— Sammlung deutscher Reichsgesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn. Nr. 52, 54 u. 55. 16°. Geb. in Leinw. n. 5. 75

52. Göppert, G.: Gesetz, betr. die gemeinsamen Rechte der Besitzer v. Schuldverreibungen. Vom 4. XII. 1899. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. (150 S.) n. 2. — 54. Lebbin, G.: Die Reichsgesetzgebung üb. den Verkehr m. Nahrungsmitteln, Genussmitteln u. Gebrauchsgegenständen. Mit Anmerkgn. u. Sachregister. (XXIII, 256 S.) n. 2. 25. — 55. Meyer, G.: Das Recht der Beschlagnahme v. Lohn- u. Gehaltsforderungen. Auf Grundlage der Reichsgesetze vom 21. VI. 1869 u. 29. III. 1897 u. der Civilprozessordng., m. Einleitg., Anmerkgn. u. Sachregister dargestellt. (152 S.) n. 1. 50.

— dasselbe. Nr. 15 u. 46. gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 4. 30

15. Sydow, R., u. L. Busch: Das deutsche Gerichtskostengesetz nebst den Gebührenordnungen f. Gerichtsbollzieher u. f. Reuten u. Sachverständige. In der Fassung vom 20. V. 1898. Unter besond. Berücksicht. der Entscheidgn. des Reichsgerichts hrsg. m. Anmerkgn. u. Kostentabellen. 6. Aufl. (VIII, 204 S.) n. 1. 50. — 46. Jaström, G.: Die Gesetze des Reiches u. Preussens üb. die freiwillige Gerichtsbarkeit. Text-Ausg. m. Einleitg., Anmerkgn. u. Sachregister. 2. Aufl. (XXI, 406 S.) n. 2. 80.

Stephan, R.: Gesetz, betr. die Patentanwälte. Vom 21. V. 1900. Nebst Ausführungsverordngn. Erläutert v. S. 12°. (72 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

Winter, P.: Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Für Preussen zusammengestellt unter Einflüg. der sämtl. preuß. Ausführungsbestimmgn. Text-Ausg. m. ausführl. Sachregister. 8°. (XVI, 757 S.) Geb. in Leinw. n. 5. —

W. Saad in Berlin.

Studien, culturhistorische, unter Rückbeziehung auf den Buddhismus. I. (Von A. Bastian.) gr. 8°. (IV, 197 S.) n. 4. —

W. Hartleben's Verlag in Wien.

Nesler, G.: Was fangen wir heute an? od. Das neueste u. beste Unterhaltungsbuch an langen Abenden im Winter u. auf Ausflügen im Sommer. 9. Aufl. 12°. (VII, 220 S.)

Geb. in Leinw. n. 2. —

Kunst, die, der Polyglotte. (Bibliothek der Sprachkunde.) 67. u. 68. Thl. 12°. Geb. in Leinw. à n. 2. —

67. Popović, I. V.: Praktisches deutsch-serbisches Conversationsbuch. Auf grammatical Grundlage bearb. 2. Aufl. (VII, 196 S.) — 68. Maraf. J.: Deutsch-kroatisches Wörterbuch. (187 S.)

— dasselbe. 6. u. 11. Thl. 12°. Geb. in Leinw. à n. 2. —

6. Gilg, F.: Praktisches Lehrbuch der ungarischen Sprache f. den Selbstunterricht. Mit zahlreichen Übungsaufgaben, Lesestücken nebst beigelegten Anmerkungen, e. ungarisch-deutschen u. deutsch-ungar. Wörterbuche. 5. Aufl. (VIII, 182 S.) — 11. Wied, C.: Praktisches Lehrbuch der neugriechischen Volkssprache. Für den Schul- u. Selbstunterricht hrsg. 3. Aufl. (VIII, 183 S.)

Schweiger-Lerchenfeld, A. v.: Frauenreiz. Licht- u. Schattenbilder aus dem modernen Frauenleben. (In 20 Fgn.) 1. Lfg. Lex. 8°. (S. 1—24 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) n. 1. —

W. Heidelmann in Bonn.

Heidelmann's, A., Theaterbibliothek. 10.—16. Hft. 12°. n. 5. 85

10. Bastian, A.: Das Stiftungsfest. Schwank in plattföln. Mundart m. Gesang. (28 S.) n. —90. — 11. Wilhelmus, A.: Club der Harmlosen. Pöffe. (12 S.) n. —75. — Hansen, D.: Die Hohenzollern od. der Friedensstifter, Kaiser Wilhelm II. Dramatisches Festspiel m. Musik. (11 S.) n. 1. — 13. Delfossé, P.: Das liebliche Kleeblatt od. es hätte auch anders kommen können! Schwank. (14 S.) n. —75. — 14. Delfossé, P.: In des Waldes tiefsten Gründen od. das tapfere Schneiderlein in der Räuberhöhle. Lustspiel. (19 S.) n. —80. — 15. Delfossé, P.: Die Auswanderer. Schwank in plattdeutscher Mundart. (16 S.) n. —75. — 16. Köhlig, J. A.: Räuber See od. der geprellte Wirt. Pöffe m. Gesang. (28 S.) n. —90.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Kobel, H.: Die Verträge des Bildhauers. Ein praktisch-jurist. Handbuch. gr. 8°. (VIII, 155 S.) n. 3. —

Unfallversicherungsgesetze, die, vom 30. VI. 1900 in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. VII. 1900. Text-Ausg. m. Sachregister. gr. 8°. (VIII, 256 S.) Start. n. 1. 60

E. Kannengießer in Schalle.

Verhandlungen beider Häuser des preussischen Landtags im J. 1900 üb. höheres Schulwesen u. Angelegenheiten des höheren Lehrstandes. Nach den amtl. stenograph. Berichten hrsg. v. Kannengießer. gr. 8°. (166 S.) n. 1. 50

— u. **Altenstücke** des preussischen Abgeordnetenhauses vom J. 1900 betr. Schulaufsicht u. höhere Mädchenbildung, zusammengestellt u. hrsg. v. Kannengießer. gr. 8°. (88 S.) n. 1. 20

Carl Kühler in Wesel.

Schießer-Kommandirrolle f. die Infanterie. Nach der Schießvorschrift f. die Infanterie vom 16. XI. 1899. 13. Aufl. gr. 8°. (93 S.) Geb. in Leinw. n. 1. —

J. Lindauer'sche Buchh. in München.

Heilmann, S.: Lehrbuch der Handelskunde f. Real- u. Handelsschulen, sowie zum Selbstunterrichte, m. zahlreichen Beispielen u. Aufgaben. 3 Tle. gr. 8°. n. 4. 20

1. Das kaufmännische Rechnen. (VIII, 128 S.) n. 1.60. — 2. Systematische Buchführung. (IV, 140 S.) n. 1.60. — 3. Handels- u. Wechsellehre. (IV, 87 S.) n. 1.—

— **Materialien f. den Unterricht im Rechnen u. in der Buchführung f. die oberen Kurse der Realschule** — allgemeine Abtheilung — sowie zum Selbstunterrichte m. zahlreichen Beispielen u. Aufgaben. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 168 S.) n. 1. 80; geb. n. 2. 20

Reisert's, K., Taschenbuch f. die Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten auf d. Schulj. 1900/1901. 12. Jahrg. Mit Beilage: Personalstatus der Gymnasien, Progymnasien, Lateinschulen, Industrieschulen, Realschulen u. Landwirtschaftsschulen im Königr. Bayern nach dem Stande vom 15. VIII. 1900. Hrsg. v. Stapfer u. N. Martin. 12°. (164 u. 90 S.) Geb. in Leinw. u. geh. n. 1. 20

Reschreiter, R.: Rundschau v. der Elmauer Haltpitze. Aufgenommen u. gezeichnet v. R. Hrsg. vom Centralausschusse des d. u. ö. Alpenvereins. 2 Blatt à 25×74 cm. Lith. n. 2. —

Justus Perthes in Gotha.

Petermann's, A., Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Hrsg. v. A. Supan. Ergänzungsbd. XXVIII (Hft. 131). Lex. 8°. n. 20. —

131. Hedin, S.: Die geographisch-wissenschaftlichen Ergebnisse meiner Reisen in Zentralasien, 1894—1897. Mit Beiträgen v. K. Himly, G. de Geer, N. Wille, W. B. Hemsley, H. H. W. Pearson, Helge-Bäckström u. B. Hassenstein. Mit 6 Karten u. 83 Fig. u. Skizzen im Text. (VII, 399 S.) n. 20.—

Anton Pustet in Salzburg.

Steingäß, D.: Herzenslänge. 12°. (60 S.) n. 1. —

Dietrich Reimer in Berlin.

Kiepert, H.: Schulwandkarte des deutschen Reichslandes Elsass-Lothringen. Zeichnung v. R. Kiepert. 1:180,000. 3. Aufl. 6 Blatt à 46,5×59,5 cm. Farbdr. n. 8. —

auf Leinw. m. Mappe n. 14. —; m. Stäben n. 16. —

— neue Wandkarte v. Palaestina. Berichtigt v. R. Kiepert. 1:200,000. 8. Aufl. 8 Blatt à 48,5×64,5 cm. Farbdr. n. 8. —

auf Leinw. in Mappe n. 14. —; m. Stäben n. 16. —

u. lackiert n. 19. —

Kiepert's, R., Schul-Wand-Atlas der Länder Europas. 10. Lfg. Politische Wandkarte v. Deutschland. 1:1,000,000. 4. Aufl. 6 Blatt à 54,5×68 cm. Farbdr. n. 7. 50;

auf Leinw. in Mappe n. 13. 50; m. Stäben n. 16. 50

u. lackiert n. 19. 50

Schnuphase'sche Hofbuchh. in Altenburg.

Entwicklung, die, des Post- u. Telegraphenwesens im Herzogth. Sachsen-Altenburg. Festschrift zur Einweihg. des neuen Postgebäudes in Altenburg, S.-A. 4°. (23 S. m. 1 Abbildg.) n. 1. 50

Franz Vahnen in Berlin.

Junge, F.: Leitfaden f. den Geschichtsunterricht in höheren Bürger- u. Mädchenschulen, bearb. m. Benutzg. v. D. Müllers Leitfaden zur deutschen Geschichte. 3. Aufl., besorgt v. R. Lange. Mit 9 geschichtl. Karten u. 5 Bildertaf. zur Kunstgeschichte. gr. 8°. (XVI, 233 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Fürer, F. A.: Salzbergbau- u. Salinenkunde. gr. 8°. (XXI, 1124 S. m. 347 Abbildgn. u. 2 Karten.) n. 36. —

Ledebur, A.: Leitfaden f. Eisenhütten-Laboratorien. 5. Aufl. gr. 8°. (VIII, 119 S. m. 21 Abbildgn.) n. 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Max Babenzien in Rathenow.

Knoetel, R.: Recueil général des uniformes historiques français et étrangers. Traduit de l'allemand par Carlet. Tome 1. 4. livr. gr. 8°. (5 Farbdr.) n. 1. 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Büchermarkt, der. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- u. ausländ. Litteratur. 6. Jahrg. 1900. Nr. 10. gr. 8°. (16 S.) Vierteljährlich bar n.n. —. 60

Novitäten, medizinische. Internationale Revue üb. alle Erscheingn. der medicin. Wissenschaften, nebst Referaten üb. wicht. u. interessante Abhandlgn. der Fachpresse. 9. Jahrg. 1900. Nr. 10. gr. 8°. (16 S.) Vierteljährlich bar n.n. —. 60

Gustav Fischer in Jena.

Mitteilungen aus den Grenzgebieten der Medizin u. Chirurgie. Red. von J. v. Mikulicz, B. Naunyn. 7. Bd. gr. 8°. (1. Hft. 182 S. m. 13 Abbildgn. u. 5 Taf.) n. 25. —

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Cooper's, J. F., Lederstrumpf-Erzählungen. Stuttgarter Orig.-Ausg. Der Wildtöter. Aus dem Engl. v. L. Tafel, neu durchgesehen v. R. Walthar. Mit zahlreichen Illustr. v. W. Bland. 8. Hft. gr. 8°. (S. 225—272.) n. —. 20

W. Hartleben's Verlag in Wien.

Rundschau, deutsche, f. Geographie u. Statistik. Hrsg. v. F. Umlauf. 23. Jahrg. Octbr. 1900—Septbr. 1901. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 48 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) n. 13. 50; einzelne Hfte. n. 1. 15

Gustav Hempel in Berlin.

Sonntagsgruß. Schriftleiter i. V.: L. Burmeister. 22. Jahrg. Octbr. 1900—Septbr. 1901. 52 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1—4. 16 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar † n. —. 40

J. Krüger in Paris.

Meier-Graefe, A. J.: Die Weltausstellung in Paris 1900. 6. Lfg. gr. 4°. (S. 105—128 m. Abbildgn.) bar 1. —



Oswald Muze in Leipzig.

Verndt, G. S.: Buch der Wunder & Geheimwissenschaften. 22. Bfg. gr. 8°. (S. 673—704 m. Abbildgn.) bar —. 50

C. Regenhardt in Berlin.

Regenhardt's, C., Fachadressbücher. Adressbuch f. Eisenwaren u. Maschinen u. s. w. 2. Aufl. gr. 8°. (V, XXII, 856 u. XXXII S.) Geb. n. 20. —

Carl Sallmann in Leipzig.

Excerpta medica. Kurze monatl. Journalauszüge aus der gesamten Fachliteratur zum Gebrauch f. den prakt. Arzt. Hrsg. v. E. Graetzer. 10. Jahrg. Octbr. 1900—Septbr. 1901. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 48 S.) bar n. 4. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

M. S. Bayerle Kunstverlag in München. 7406
Künstlerkarten Nr. 149—164.

G. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 7422
Bigge, Feldmarschall Graf Moltke. 2 Bde. 11 M.; geb. 13 M. 50 J.

Voll u. Picardt in Berlin. 7407
Armees u. Marine. Heft 2 u. 3.

J. Engelhorn in Stuttgart. 7421
Forel, Handbuch der Seenkunde. 7 M.

Fischer's medicin. Buchhandlung S. Kornfeld in Berlin. 7420
Ritter, Zahn- und Mundleiden. 2. Aufl. 6 M. 50 J.; geb. 7 M. 50 J.

Hermann Haacke in Leipzig. 7417
Veeh, die Pädagogik des Pessimismus. Ca. 2 M.

Gerder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg im Breisgau. 7408/12

Frantz, Handbuch der Kunstgeschichte.
Jahres-Mappe der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst 1900. 15 M.

Baumgartner, Weltliteratur.
— III. u. IV. Bd.

Kerner, Der Stadtschreiber von Köln.

Spillmann, Um das Leben einer Königin. 2 Bde. 5 M. 50 J.; geb. 7 M. 50 J.

Fleuriot, Erlebnisse eines Hühnchens. 3. Aufl. 1 M. 80 J.; geb. 2 M.

Kommersbuch. 8. Aufl. Geb. in Gummistoff 4 M. 50 J.

— Geb. in Celluloid oder Pergament. 6 M. 30 J.

— Klavierbegleitung hierzu: Deutsche Lieder. Geb. in Lwd. 15 M. 50 J.

Menghin, Fürst und Vaterland. 2. Aufl.

Lauterer, Australien und Tasmanien.

Schwarz, v., Turkestan.

Jahrbuch der Naturwissenschaften. 15. Jahrg. Geb. 7 M.

Grisar, Geschichte Roms und der Päpste. 1. Bd.

Spillmann, Die englischen Martyrer. 2. Aufl. 6 M.; geb. 7 M. 80 J.

Dosenbach, Die schönste Tugend. 5. Aufl. Geb. 1 M. 50 J.

Doß, v., Gedanken u. Ratschläge. 11. Aufl. Geb. in Halbfrz. 3 M. 60 J.; geb. in Leder mit Rotschnitt 5 M. 40 J.; geb. in Leder mit Goldschnitt 6 M.

Giordano, Das eucharistische Leben. 2. Aufl. Geb.

Gerder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg ferner: 7408/12

Hattler, Das Haus des Herzens Jesu. 3. Aufl. Geb. 5 M.

Hettinger, Apologie des Christentums. 8. Aufl. 5 Bde. 20 M.; geb. 29 M.

Kempis, Der kleine. 2. Aufl. Geb. 1 M. 30 J.

Maris Stella. 2. Aufl. Geb.

Reich, Lebensphilosophie. 5. Aufl. Geb. 4 M. 70 J.

Schott, Messbuch. 6. Aufl. Geb.

Weiß, Die Kunst zu leben. Geb.

— Lebensweisheit. 8. Aufl. Geb. in Lwd. 3 M. 60 J.; geb. in Liebhaber-Halbfrzbd. 5 M. 50 J.

Paul Niekammer in Stettin. 7416

Liebe, was muß jedermann von der Ernährung wissen? 2. Aufl. 1 M. 50 J.

Friedrich Andreas Berthes in Gotha. 7406

Richter, der aufstrebende Nar. 4 M.; geb. 5 M.

G. Piersons Verlag in Dresden. 7417

Meinhold, Judas. 1 M. 50 J.

Aram, Ananias. 2 M.

J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung in Gießen. 7417

Stein, Beiträge zur Geschichte der deutschen Hanse. 4 M.

J. Rosenheim Verlag in Frankfurt a/Main. 7420

Deutscher Kalender für Krankenpflegerinnen u. Krankenpfleger auf das Jahr 1901. Geb. 1 M. 20 J.

Schles. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender in Breslau. 7402

Lamsbach, F. N., Hilko. 4 M.; geb. 5 M.

Pasqué, E., Aus vergangenen Tagen. 3 M. 50 J.; geb. 4 M. 50 J.

Bauer, M., Evelyns Lehrjahre. 6 M.; geb. 8 M.

Pasqué, E., Das Dombaufest zu Köln. 5 M.; geb. 6 M.

— Ernstes und Heiteres. 5 M.; geb. 6 M.

Kremnitz, Herr Baby.

Peterßen, F. C., Von der Teufelsbank. } à 75 J.; geb. 1 M.
Markovics, M. A. v., Zwei harte Köpfe.

Josef Singer in Straßburg i. G. 7421

Baer, Die Paralyse im Stephansfeld. 2 M.

Dreyfus, Kritische Studie d. verschiedenen Operationsmethoden b. Kaiserschnitt. 1 M.

Kühlmann, Die graviditas interstitialis. 1 M.

Lehmann, Ueber d. Aetiologie der Fleischvergiftungen. 1 M.

Levi, Die Indicationen der oper. Behandlung der Kurzsichtigkeit. 2 M.

Rosenfeld, Chlorotische Mitralstenose. 1 M. 20 J.

Archibald, The cardioide. 3 M.

Weill, Geometrische Interpretation. 3 M.

Schuler, Sir Thomas Malory. 4 M.

Verlag Wartburg, Inh. Werner Verlag G. m. b. H. in Berlin. 7418/19

Der Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts in Wort und Bild. Bfg. 1. 1 M.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. 7414/15

Ueber Land und Meer. 43. Jahrg.

Deutsche Romanbibliothek. 29. Jahrg.

F. C. W. Vogel in Leipzig. 7413

Encyklopädie der Geburtshilfe und Gynaekologie. Kplt. 50 M.; geb. 55 M.

Nichtamtlicher Teil.**Der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel Wiens im Jahre 1899.**

(Auf Grund der schriftlichen Enquete im März 1900 ausgearbeitete, in der Vorsteherungssitzung vom 6. April genehmigte Grundlage für den von der Korporation der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer erstatteten Bericht.)

Unter der vorstehenden Ueberschrift veröffentlicht die Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz vom 26. September d. J. folgendes:

I. Allgemeine Verhältnisse.

Von dem Wunsche ausgehend, den diesjährigen Jahresbericht für die Handels- und Gewerbekammer mit Rücksicht

auf die Jahrhundertswende möglichst ausführlich zu gestalten und in demselben ein annähernd vollständiges Bild alles desjenigen zu geben, was den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandel angeht, was er leistet, was ihn beeinflusst, — was ihn drückt, hat die Korporation für die Verfassung desselben eine schriftliche Enquete eingeleitet und hierbei die folgenden Fragen gestellt:

A. Produktionsverhältnisse.

1. Welche Beobachtungen haben Sie bezüglich der Produktionsfaktoren gemacht? a) Hinsichtlich der litterarischen und artistischen Kräfte? b) In technischer Hinsicht?
2. Hat sich der Preis der Produktion in letzter Zeit wesentlich geändert, worin und warum?

B. Absatzverhältnisse.

3. Welche Beobachtungen haben Sie gemacht bezüglich des Absatzes von a) Büchern, b) Zeitschriften, c) Landkarten, d) Musikalien, e) Kunstartikeln?
4. Welche Fächer werden am meisten gekauft?
5. Welche Ausgaben am meisten gewählt?
6. Wie steht es um das Verhältnis zwischen dem Absatz inländischer und ausländischer Produktion?
7. Welche Rolle spielen die Publikationen in nichtdeutscher Sprache im Absatz? Welche Litteraturen und Fächer werden hier bevorzugt?
8. Wie war das Schulbüchergeschäft?
9. Wie war das Weihnachtsgeschäft?
10. Welche Beobachtungen haben Sie über das kaufende Publikum gemacht? a) Hinsichtlich der Kaufkraft; b) hinsichtlich seiner Zahlungsfähigkeit und Pünktlichkeit beim Zahlen; c) hinsichtlich seines Interesses am Erwerb von Büchern, resp. Kunstartikeln und Musikalien?

C. Geschäftsbetrieb.

11. Wenn Sie ein besonderes Feld pflegen, welche Erfahrungen haben Sie darüber gemacht?
12. Wenn Sie Verleger sind, wie urteilen Sie über unsere Sortimentere?
13. Wenn Sie Sortimentere sind, wie über unseren Verlag?
14. Waren Sie mit dem Ertragnis des vorigen Jahres, soweit sich dies heute schon feststellen läßt, zufrieden?
15. Wenn nicht, auf welche Ursachen führen Sie dies zurück? a) Allgemeine Verhältnisse; b) Regiespesen; c) Konkurrenz?
16. Welche Erfahrungen haben Sie über das Hilfspersonal und die Lohnverhältnisse gemacht? a) Lehrlinge; b) Gehilfen; c) Hilfsarbeiter?

D. Allgemeines.

17. Haben Sie in allen diesen Punkten gegenüber den früheren Jahren eine sonderliche Veränderung beobachtet?
18. Haben Sie beobachtet, daß irgend ein besonderes Ereignis von allgemeiner Bedeutung im Jahre 1899 von Einfluß auf Ihr Geschäft war?
19. Haben einzelne litterarische Bewegungen, theatrale oder musikalische Aufführungen, Ausstellungen, und welche, einen Einfluß auf den Bücher-, resp. Musikalien- und Kunstmarkt gehabt?
20. Welche Maßnahmen auf dem Gebiete der Gesetzgebung oder der Selbsthilfe würden Ihnen zur Besserung der Lage unseres Gewerbes notwendig oder wünschenswert erscheinen?

Von den etwa 150 Fragebogen, die versendet worden sind, wurden mehr als die Hälfte ausführlich beantwortet. Ist dieser Erfolg schon in numerischer Hinsicht ein nicht unbedeutender, so hat insbesondere das schätzbare, auf diese Weise zum Vorschein gebrachte Material bewiesen, daß die Korporation mit diesem Schritte einer glücklichen Anregung Folge gegeben hat. Für viele bot sich hier, wie sich zeigte, eine erwünschte Gelegenheit, ihre Ansichten zum Ausdruck zu bringen, neben manchen Klagen gelangten auch einige nicht unwichtige Anregungen zu Tage, und vor allem hat diese Enquete die Korporation selbst in die Lage versetzt, einen ziemlich genauen Einblick in die Geschäftsverhältnisse ihrer Mitglieder zu erhalten. Es hat sich hierbei gezeigt, daß die Vethargie, die häufig dem Buchhandel vorgeworfen wird, oft nicht im Uebelwollen ihren Grund hat, sondern eine Folge ungünstiger Verhältnisse ist, hauptsächlich der geschäftlichen Ueberbürdung, verbunden mit der Unlust wegen des geringen Ertrages der Arbeit.

Vielen Anstrengungen und gutem Willen stehen wenig Erfolge gegenüber. Das ist leider die Signatur auch des verflossenen Jahres gewesen. Die regste Thätigkeit findet nicht den gebührenden Lohn, und die Gründe dafür liegen zum großen Teile außerhalb der Sphäre, auf die der Einzelne Einfluß hat. Die Hemmnisse der gedeihlichen Entwicklung haben verschiedene Ursachen. Die Wurzel des Uebels liegt freilich in unseren allgemeinen Verhältnissen, im politischen, nationalen und sozialen Kampfe, der die besten Kräfte lähmt und dem Handel und Verkehr nicht die freie Entfaltung gestattet, die ihm notwendig ist. Das ist eine Thatsache, an der die schönsten Programme, die besten Vorsätze nichts ändern, so lange es an der Energie und an der Macht fehlt, sie ins Reale umzusetzen. Freilich ist die heutige Zeit der Entwicklung

der Litteratur und der Pflege derselben nicht günstig. Das Hasten und Jagen nach dem Erwerb, der täglich schwierigere Kampf ums Dasein vermindert die Lust für Litteratur und Kunst, läßt die Freude am Genuß und am Besitz geistiger Schätze nicht aufkommen, und für die meisten, insbesondere in den Großstädten, wo die Tageslitteratur schon einen so bedeutenden Lesestoff bietet, fehlt es thatsächlich an Zeit.

Diesen allgemeinen Zuständen entsprechend, steht das litterarische Leben unserer Hauptstadt nicht auf der wünschenswerten Höhe. Auf künstlerischem Gebiete zeigt sich momentan allerdings eine stärkere Bewegung, aber hier macht es fast den Eindruck, als wäre der Streit um Meinungen und Darstellungsformen stärker als das wirkliche Interesse. Selbst auf musikalischem Gebiete, fehlt es an neuen Anregungen, und das Charakteristische unserer Zeit, der Hang zum Oberflächlichen und Seichten, macht sich auch hier geltend.

Dies alles führt dazu, daß die Kaufkraft des Publikums für Gegenstände des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels immer geringer wird. Man kauft das Notwendige und vor allem das Billige. Auch die Kaufkraft des Publikums scheint durch die allgemeinen Verhältnisse geringer geworden zu sein. Der Kredit wird stärker in Anspruch genommen, und die Zahlungen finden häufig unpünktlich und unregelmäßig statt. Der Ratenhandel spielt heute eine weit größere Rolle als früher, und wenn er auch den Absatz begünstigt, so beschränkt er durch die Verteuerung der Regie das Wachsen des Risikos und durch den Zinsenverlust den Verdienst.

Der einst so ruhige Handel mit Büchern, Kunstartikeln und Musikalien ist heute ein Feld starker Konkurrenz. Sie zeigt sich in der Produktion sowohl als im Handel, und speziell bei uns in Oesterreich hat sie vielfach einen unlauteren Charakter angenommen, begründet zumeist in der Umgehung gewerblicher Bestimmungen. Das Ausland sendet uns Agenten, die durch falsch interpretierte Bestimmungen der Handelsverträge sich häufig über die bestehenden preßgesetzlichen Anordnungen hinwegzusetzen verstehen. Aber die Behörde selbst entzieht dem konzessionierten Buchhändler immer mehr Rechte, indem sie das Prinzip der Konzession durch Ausgabe sogenannter »beschränkter Konzessionen«, die sich häufig gerade auf die gangbarsten Artikel beziehen, durchbricht. Von fast allen Seiten wird über diesen Vorgang geklagt. Man lasse dem Buchhändler, was des Buchhändlers ist, und schmälere seine Rechte nicht durch Heranziehung eines buchhändlerischen Proletariates. Hierzu kommt, daß der Staat selbst in der Form der Staatsdruckerei, des Schulbücherverlages u. d. das Bethätigungsgebiet der Privatindustrie zum Schaden derselben einengt.

Die Regiespesen wachsen von Jahr zu Jahr. Trotz des demokratischen Geistes, der unser Steuergesetz durchzieht, ist die Besteuerung noch häufig eine ungleichmäßige, oft drückende, und insbesondere ist es der konzessionierte Gewerbetreibende, der unter der Steuerlast leidet, da vielfach seine Gewerbeberechtigung als ein Vermögensobjekt betrachtet wird. Da der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel stark auf die Produktion des Auslandes angewiesen ist, so vermehren für ihn auch die immer mehr wachsenden Frachtsätze und insbesondere die Nebenspesen bei der Expedition den Einkaufspreis der Ware, während er durch den festen Ladenpreis andererseits eine Erhöhung des Verkaufspreises nicht vornehmen kann. Geschädigt wird unser Handel endlich auch durch die hohen Portosätze und durch den fiskalischen Geist, der unsere Postverwaltung beseelt, der so diametral jenem in Ungarn und im nachbarlichen Deutschen Reich entgegen ist und der es so weit gebracht hat, daß der Schluß der Berichtsperiode mit einem Beginn einer weiteren, empfindlichen Verteuerung der Postgebühr zusammenfällt.

Einer der wesentlichsten Gründe, daß der Buch-, Kunst-

und Musikalienhandel sich nicht in wünschenswerter Weise entwickelt, liegt aber im Festhalten an den ganz veralteten oder nicht genügend ausgebildeten gesetzlichen Bestimmungen. Weit mehr als ein Vierteljahrhundert kämpfen wir vergebens gegen den Fortbestand unseres Pressegesetzes, das den Verkehr mit Druckschriften hemmt und dem Händler auf Schritt und Tritt Schwierigkeiten in den Weg legt. Unser Urheberrecht hat noch immer nicht die notwendige Ausgestaltung gefunden, da Oesterreich noch nicht der Berner Union angehört. Das Jahr 1899 hat allerdings Oesterreich von einer schweren Fessel befreit und brachte die so lang ersehnte Aufhebung des Zeitungs- und Kalenderstempels. Sie fiel aber in die letzten Stunden des scheidenden Jahres und kann ihre Wirkung erst in der Zukunft zeigen. Es ist anzunehmen, daß die Reform den Zeitschriftenverkehr in neue Bahnen lenken wird. Die Aufhebung des Kalenderstempels speziell bedeutet für das Publikum eine große Erleichterung, für den Händler eine Befreiung von einer lästigen Manipulation; sie ist aber für den Kalenderverleger, oder richtiger, für die bisherigen Kalenderverleger kaum von Nutzen, denn diese verlieren durch diese Reform ein lang geübtes Monopol, und es ist nicht zu zweifeln, daß insbesondere die billigen Kalender durch die Massenproduktion auf diesem Gebiete schon mit Rücksicht auf den Umstand, daß sie jedenfalls zu Reklamezwecken noch weit mehr als bisher verwendet werden dürften, eine vollständige Entwertung erfahren werden.

Wie man sieht, ist die Mehrzahl der Gründe, infolge deren der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel nicht in der wünschenswerten Blüte steht, in Verhältnissen zu suchen, für die er selbst nicht verantwortlich ist. Es ist daher auch für ihn von der Selbsthilfe wenig zu hoffen. Wohl ist die Vorstehung der Wiener Korporation und der Vorstand des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler stets bemüht, die Interessen des Standes in nachhaltigster Weise zu fördern, und soweit es in ihrer Macht liegt, kann mit Befriedigung eine Besserung in jeder Hinsicht verzeichnet werden. Für den Wiener Buchhandel wäre es aber ein dringendes Bedürfnis, daß Mitglieder desselben zu Sitz und Stimme in den Vertretungskörpern gelangen, um einen größeren Einfluß auf das Gebiet zu erreichen, von dem allein eine Aenderung der Verhältnisse herbeigeführt werden kann: die Staatshilfe. Von besonderer Wichtigkeit würde es weiter sein, wenn die Korporation einen nennenswerten Einfluß auf die Erteilung neuer Konzessionen hätte und wenn die Ausgabe von Teilkonzessionen und Lizenzen verringert würde.

Kleine Mitteilungen.

Ruhezeit der Gehilfen etc., Ladenschluß. — Der Rat der Stadt Leipzig erließ die folgende

Bekanntmachung.

betreffend Ausnahmen von den gesetzlichen Bestimmungen über die Ruhezeiten der Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter in offenen Verkaufsstellen, sowie über den gesetzlichen Ladenschluß:

I. Ausnahmen bezüglich der Ruhezeit:

Nachdem durch § 139c des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 bestimmt worden ist, daß vom 1. Oktober dieses Jahres ab in offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontoren) und Lagerräumen dem Personal nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden, in den mit zwei oder mehr Gehilfen und Lehrlingen arbeitenden Verkaufsstellen der Orte mit über 20000 Einwohnern sogar eine solche von mindestens elf Stunden, außerdem aber eine angemessene, bei Einnahme der Hauptmahlzeit außerhalb des die Verkaufsstelle enthaltenden Gebäudes auf mindestens ein und eine halbe Stunde zu bemessende Mittagspause zu gewähren ist, werden diejenigen dreißig Tage, an denen Ausnahmen zulässig sind, hiermit in Gemäßheit des § 139d Ziffer 3 des bezogenen Gesetzes wie folgt festgesetzt:

Die Vorschriften über Mindestruhezeit und Mittagspause gelten nicht für die offenen Verkaufsstellen und die dazu gehörenden Schreibstuben und Lagerräume

1. der Tabaks- und Cigarrenhändler

2. der Buchhändler

je an den letzten zwölf Werktagen vor dem Kantatesonntage und vor dem Weihnachtsfeste und an den letzten sechs Werktagen im Monat September;

3. der Fleischer und Fischhändler

4. der Bäcker und Konditoren

5. der Blumenhändler

6. aller übrigen vorstehend nicht unter 1—5 aufgeführten Handelstreibenden

je an den letzten drei Werktagen vor dem Oster- und dem Pfingstfeste, je an den ersten drei Werktagen der Oster- und Michaelismesse, an den ersten sechs Werktagen der Ostervormesse und an den letzten zwölf Werktagen vor dem Weihnachtsfeste.

Die Aufhebung der Vorschriften über die Mindestruhezeit für einen bestimmten Tag hat die Bedeutung, die zwischen ihm und dem nächstfolgenden Tage die sonst geordnete Ruhezeit nicht gewährt zu werden braucht.

Die Bestimmungen über die Sonntagsruhe werden durch gegenwärtige Bekanntmachung nicht berührt.

II. Ausnahmen bezüglich der Ladenschlußstunde.

Die Bestimmung des § 139e des erwähnten Reichsgesetzes, daß von neun Uhr abends bis fünf Uhr morgens offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen, findet, wie hiermit in Gemäßheit der — eine verschiedenartige Behandlung der einzelnen Handelszweige nicht gestattenden — Vorschrift unter Ziffer 2 ebenda angeordnet wird,

an den fünf Werktagen der Ostervormesse, den sechs Werktagen vor dem Pfingstfeste, den zwölf Werktagen vor dem Weihnachtsfeste, je an den ersten drei Werktagen der Oster- und Michaelismesse, an den ersten sechs Werktagen der Ostervormesse, sowie an den letzten Werktagen vor dem Himmelfahrtsfeste, vor dem Johannisfeste, dem Reformationstage, dem Totenfestsonntage und dem Neujahrstage

insoweit nicht Anwendung, als an diesen Tagen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis zehn Uhr abends geöffnet sein dürfen. Diese Befugnis bleibt an den vorbezeichneten Tagen den Verkaufsstelleninhabern auch dann, wenn in Leipzig die Ladenschlußstunde gemäß § 139f des Gesetzes auf Mehrheitsantrag der Beteiligten, sei es allgemein oder für einzelne Handelszweige, auf acht Uhr abends festgesetzt werden sollte.

Die Versäumung rechtzeitigen Ladenschlusses an den Ausnahmetagen zieht nach § 146 a eine Geldstrafe im Betrage bis zu 600 M, im Unvermögensfalle Haft nach sich.

Leipzig, am 29. September 1900.

Der Rat der Stadt Leipzig.

VI, 5970.

(gez. Dr. Tröndlin. (gez.) Donad.

Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. — Der Inhaber einer Uhrenhandlung, der das Geschäft durch Kauf übernommen und nach seiner Angabe bei der Uebernahme des Geschäfts von seinem Vorgänger für Fortführung der alten Firma eine große Summe bezahlt hatte, wurde vom Württembergischen Schutzverein für Handel und Gewerbe wegen unlauteren Wettbewerbs verklagt, weil er die einem Rechtsvorgänger persönlich verliehene Bezeichnung „Hof-Uhrmacher“ seiner Firma beigesezt hatte. Es sei bemerkt, daß nach Verleihung dieses Titels die Firma mehrmals in andere Hände übergegangen ist. Auf obige Klage hin wurde nun von der Kammer für Handelsachen des königlichen Landgerichts gegen den jetzigen Inhaber entschieden: „Dem Beklagten wird bei Vermeidung einer Geldstrafe von 300 M für den Fall der Zuwiderhandlung untersagt, in öffentlichen Mitteilungen jeder Art, Zeitungs-Annoncen, Empfehlungskarten, Brief- und Rechnungsformularen, Thür- und Hauschildern u. s. w. sich oder seiner Firma die Bezeichnung „Hof-Uhrmacher“ beizulegen.“ Auch wurde der Beklagte in die Prozeßkosten verurteilt. Eine Berufung des Beklagten beim königlichen Oberlandesgericht und eine Revision beim Reichsgericht hatte keinen Erfolg, da der Verurteilte beide Male kostenpflichtig abgewiesen wurde.

(-s in der PapierzStg.)

Oesterreichisches Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. — Wie die Neue Freie Presse erfährt, ist im österreichischen Handelsministerium der Entwurf eines Gesetzes zum Schutze gegen unlauteren Wettbewerb fertiggestellt worden. In seiner jetzigen Fassung vereinigt der Entwurf Vorschriften civilrechtlichen und nur zum Teil auch strafrechtlichen Inhaltes gegen folgende besondere Fälle illegaler Konkurrenz: Wahrheitswidrige Anpreisungen, Anmaßung und Mißbrauch von Unternehmenskenn-

zeichen, Herabsetzung fremder Unternehmungen und Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen. Außerdem enthält aber der Entwurf die Normierung eines zivilrechtlichen Anspruchs auf Unterlassung unlauterer Wettbewerbs-handlungen im allgemeinen. Mehrere Bestimmungen der Gewerbeordnung würden durch das in Aussicht genommene Gesetz abgeändert und ergänzt werden. Ueber den Entwurf des Handelsministeriums wird gegenwärtig das Einvernehmen mit den an diesem Gegenstande gleichfalls interessierten Ministerien des Innern, der Justiz und des Ackerbaues gepflogen, und unmittelbar danach wird die Vorlage, die nach ihrem Zweck und Plan in viele Verhältnisse des täglichen Verkehrslebens eingreifen wird, wie verlautet, dem Industrie- und Landwirtschaftsrat, den Handels- und Gewerbekammern, den landwirtschaftlichen Vereinigungen, sowie gewerblichen und kommerziellen Korporationen behufs Begutachtung zugehen.

Bewegung im Zeitungsgewerbe. — Eine Versammlung von Zeitungsverlegern Nordwestdeutschlands fand am 23. September d. J. im Hotel Hartmann in Hannover statt und war von 57 Zeitungsbesitzern bzw. Vertretern solcher besucht. Zweck der Versammlung war die Beratung gemeinsamer Schritte gegenüber der mißlichen Lage des Zeitungsgewerbes, die durch die bekannte Verteuerung der Herstellung herbeigeführt ist. Folgende Entschliebung wurde angenommen:

Die heutige Versammlung der Zeitungsverleger aus Hannover, Braunschweig, Bremen, Westfalen und Oldenburg empfiehlt den Zeitungsbesitzern in Nordwestdeutschland, überall die Gründung von Bezirksvereinen ins Werk zu setzen. Sie regt ferner an, aus den zu gründenden Bezirksvereinen später eine größere Vereinigung, sei es als selbständige Organisation, oder sei es im Anschluß an den »Verein deutscher Zeitungsverleger«, ernstlich ins Auge zu fassen.

Erhöhung der Anzeigenpreise in Zeitungen. — Das »Leipziger Tageblatt«, die »Leipziger Neuesten Nachrichten« und der »Leipziger Stadt- und Dorfanzeiger« erhöhen vom 15. Oktober d. J. ab den Zeilengrundpreis ihrer Anzeigen von 20 auf 25 s. Diese Erhöhung ist durch die Preissteigerung des Papiers und anderer Druckmaterialien, wie auch durch die Erhöhung des Postzeitungstarißs bedingt.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vormalig Gustav Frißche in Leipzig. — Die Generalversammlung vom 29. September genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht und Rechnungsabluß für das Jahr 1899/1900, sowie die vorgeschlagene Gewinnverteilung (7 Prozent). Den Gesellschaftsorganen wurde Entlastung erteilt. Das turnusgemäß ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrates, Herr Generalkonsul Wilhelm Woelker, wurde wiedergewählt und Herr Verlagsbuchhändler Robert Voigtländer, hier, als fünftes Mitglied des Aufsichtsrats neu hinzugewählt. Der letzte Gegenstand der Tagesordnung, der die durch die neue Gesetzgebung bedingten Abänderungen der Satzungen betraf, mußte abgesetzt werden, da in der Generalversammlung der in den Satzungen geforderte Mindestbetrag von drei Vierteln des Aktienkapitals nicht vertreten war. Auf Sonnabend den 27. Oktober, 10 Uhr vormittags, soll eine neue Generalversammlung zur Beschlußfassung über die beantragten Satzungsänderungen einberufen werden.

Eine babylonische Bücherei. — Man schreibt der »Neuen Hamburger Zeitung« aus London vom 28. September: Aus New York wird gemeldet, daß Professor Hilprecht von Pennsylvania während seiner jüngsten Erforschung der Ruinen in Babylonien und Assyrien die Bibliothek des großen Tempels zu Nippur entdeckte, der im Jahre 238 v. Chr. zerstört wurde. Diese Sammlung von Schriften soll aus nicht weniger als 16000 Dokumenten bestehen, die auf Steine und Ziegel geschrieben sind und Astronomie, Theologie und Sprachenkunde behandeln. Des weiteren sind ca. 5000 Briefe privater und amtlicher Natur, sowie zahlreiche Biographien von Männern und Frauen vorhanden, was die stattliche Anzahl von über 23000 beschriebenen Steinen ergibt. Professor Hilprecht wird so bald als möglich Einzelheiten über diese seine interessante Entdeckung veröffentlichen.

Gesellschaft für romanische Litteratur. Die Bildung einer »Gesellschaft für romanische Litteratur«, deren Sitz Dresden sein soll, ist in Vorbereitung. Die Gesellschaft soll ins Leben treten, sobald 250 Teilnehmer ihren Beitritt erklärt haben werden. Zweck der Gesellschaft soll die Herausgabe wichtiger, noch nicht oder nicht genügend edierter romanischer Handschriften, bzw. seltener oder gar nur in einem Exemplar vorhandener romanischer Druckwerke sein, insbesondere von Romanen, Novellen, Theaterstücken und anderen interessanten Litteraturwerken, auch von solchen, die für die Kultur- und Litteraturgeschichte, Volkskunde

und Dialektforschung der romanischen Länder wertvoll sind. In den Vorstand der zu gründenden Gesellschaft einzutreten haben sich, wie der Allgemeinen Zeitung geschrieben wird, bereit erklärt: als Vorsitzender Geheimer Regierungsrat Dr. W. Foerster in Bonn, als stellvertretender Vorsitzender und Sekretär Professor Dr. Karl Vollmöller in Dresden, als Schatzmeister Fritz Junge, Verlagsbuchhändler in Erlangen. Zahlreiche in- und ausländische Gelehrte sind bereit, als Beisitzer in den Vorstand einzutreten. Für die Veröffentlichung ist bereits eine Anzahl von wichtigen Texten, zum Teil solchen ersten Ranges, angemeldet. Anmeldungen zum Beitritt nimmt Herr Professor Dr. Karl Vollmöller in Dresden-A., Wienerstraße 25, entgegen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Medicinae novitates. Medicinischer Anzeiger, hrsg. von Franz Pietzcker in Tübingen. XIV. Jahrg. 1900, Nr. 10, Oktober. Katalog Nr. 294. 8°. S. 275—306. 892 Nrn. nebst Anzeigen.
Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten, enz. Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden, 1900. Nr. 9, 30. September. Lex.-8°. S. 65—72.

Personalnachrichten.

Berufsjubiläum. — Am 1. Oktober d. J. feierte der Verlagsbuchhändler und bekannte freimaurerische Schriftsteller Herr J. G. Findel in Leipzig sein fünfzigjähriges Jubiläum als Buchhändler. Er trat am 1. Oktober 1850 bei Mohr in Heidelberg in die Lehre. Am 4. Dezember 1863 gründete er sein Verlagsgeschäft.

Justizrat Dr. Gensel in Leipzig. — Am 28. September verabschiedete sich der langjährige bisherige Syndikus und geschäftsführende Sekretär der Handelskammer zu Leipzig, Herr Dr. jur. Walther Julius Gensel, aus seinem während 34 Jahre mit großer Beherrschung seiner Aufgabe und vorzüglichem Erfolge verwalteten Amte. Die Verabschiedung geschah in feierlicher Weise und gab Gelegenheit, die Verdienste des hervorragenden Beamten gebührend zu würdigen. Seine Majestät der König von Sachsen verlieh ihm den Titel Justizrat.

Andreas Achenbach. — Der gefeierte Maler von Landschafts- und Seebildern Professor Andreas Achenbach in Düsseldorf feierte am 29. September unter großer Teilnahme seiner Freunde und Verehrer seinen fünfundsachtzigsten Geburtstag.

(Sprechsaal.)

Die Buchhändler-Warte und Dr. Paul Pareys Vermächtnis.

In Nr. 49 des III. Jahrganges der »Buchhändler-Warte« (8. September 1900) unterzieht ein Herr »Edwin« das großherzige Legat des verstorbenen Verlagsbuchhändlers Herrn Dr. Paul Parey einer scharfen Kritik, die nicht unbeachtet bleiben sollte.

Es ist mir unbekannt, ob der Herr Kritikus im Sinne aller Mitglieder der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen gesprochen hat, deren offizielles Organ die Buchhändler-Warte ist; bedenklich scheint mir der Artikel an der Spitze der genannten Nummer immerhin zu sein.

Mag der Herr Erblasser für seine Anordnung Gründe gleichviel welcher Art gehabt haben, so ist es nach meinem Dafürhalten pietätlos, irgendwelche Kritik an seinem Vermächtnis zu üben!

Buchhändler sind es, die der Wohlthaten dieses Legates teilhaftig werden, und zu diesen zählen wir Gehilfen und Prinzipale!

Die kleine Einschränkung auf der einen Seite des Testaments kommt den Gehilfenmitgliedern unseres Standes auf der anderen Seite dadurch wieder zu gute, daß von den übrigen vorhandenen Mitteln der Kassen für letztere höhere Beträge übrig bleiben, sobald die Prinzipale ihre Unterstützung aus der Parey-Stiftung finden.

Die Auslassungen am Schlusse des genannten Artikels*) verdienen tiefer gehängt zu werden und sollten von den Prinzipalen, deren vielbewährte Opferwilligkeit in schmählicher Weise angegriffen wird, ad notam genommen werden.

Heidelberg.

Alfred Wolff.

*) — Unser Beruf ist so aufreibend, wie fast kein anderer kaufmännischer Berufszweig, und die Bezahlung in demselben so niedrig, wie in fast keinem anderen Betriebe, und deshalb sind mir manchemal die Geschenke und Beiträge der Prinzipale vorgekommen wie ein heimliches Sündenopfer, wie eine ungesprochene Beichte zur Entlastung des Gewissens. (Edwin, in der »Buchhändlerwarte« Nr. 49 vom 8. September 1900.)
Red.



Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Jena, den 1. Oktober 1900.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass ich, veranlasst durch andauerndes Leiden, mit heutigem Tage meinen bisherigen Mitarbeiter

Hrn. Buchhändler Eckard Klostermann als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe.

Wir werden infolgedessen von heute ab

Frommann'sche Hofbuch- und Kunst- handlung

(Bräunlich und Klostermann)

firmieren, wovon wir höflichst bitten gef. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Armin Bräunlich,

i. Fa. *Frommann'sche Hofbuch- u. Kunst-
handlung*

(Bräunlich u. Klostermann).

Leipzig, am 1. Oktober 1900.

P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, dass ich mit dem heutigen Tage meinem langjährigen bewährten Mitarbeiter

Herrn Bruno Wilfroth

Prokura für meine Firma erteilt habe, und ich bitte, von seiner nachstehenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Ernst Stahl

Firma: L. A. Kittler.

Herr Bruno Wilfroth wird zeichnen:
ppa. *L. A. Kittler*
B. Wilfroth.

Wohnungswechsel.

Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 2. Oktober ab

Berlin NW. 23,

Siegmundshof 7.

Telephon: Amt II, Nr. 2147.

Hochachtungsvoll

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS.

Geschäftsverlegung.

Die Firmen:

Deutsche Kriegerbund-Buchhandlung
und

Dr. Hans Natge,

Verlags-, Sortiments- u. Antiquariats-
buchhandlung,

sind vom 1. Oktober d. J. verlegt nach:

Berlin SW. 46, Königgrätzerstr. 88.

Geschäftsverlegung. Gustav C. J. Süßmilch

Verlagsbuchhandlung — Stempelgeschäft.
Neuheiten-Vertrieb.

jetzt: Steckelhörn 18 **Hamburg**, Steckelhörn 18.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich meine seit 3 Jahren hier, Passage Hausmann 9, bestehende

Zeitungs- und Inseraten-Agentur

mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um Uebersendung von Katalogen, Probenummern, Prospekten, Wahlzetteln und Cirkularen.

Meine Kommission hat Herr F. A. Brockhaus in Leipzig übernommen, der stets mit Kasse versehen sein wird, um Barverlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Lemberg, Ende September 1900.

St. Sokolowski.

Dem Gesamtbuchhandel mache ich hiermit die ergebene Nachricht, daß meine Kommission vom 1. Oktober ab

Herr V. Fernau in Leipzig

übernimmt.

Hochachtungsvoll

Rybnik, O.-S.

M. Bartels.

Verkaufsanträge.

Kathol. Sortiment in großer südd. Stadt für 8000 *M* zu verkaufen.

Seitheriger, noch sehr erweiterungsfähiger Umsatz circa 20 000 *M*, festes Lager 2000 *M*. Diese Buchhandlung hat in Stadt und weiterer Umgebung keine fachmännische Konkurrenz. Angebote unter S. Nr. 1081 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Zwei Verlagsgruppen einer größeren Verlagsbuchhandlung sollen verkauft werden.

1. Pädagogik und Schulbücher.
2. Theologie.

Der betr. Verleger will nur eine dritte Gruppe seines Verlages als Spezialfach weiterführen. — Zur ersten Gruppe gehören *M* 40 000 bis *M* 50 000, zur zweiten Gruppe ca. *M* 15 000. Genaue Unterlagen und Nachweise der Rentabilität vorhanden. Junge Verlagsbuchhändler, die sich selbständig machen wollen, finden hier vorzügliche Objekte. — Angebote unter T. L. durch die Geschäftsstelle d. V.-B.

Fachzeitschrift.

Eine alteingeführte, angesehene ärztliche Fachzeitschrift mit guten Redaktions- und Mitarbeiter-Verhältn., festem Abonnenten- und Inseratenstamme ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Objekt 2000 *M*. Gef. Angeb. u. *Nr.* 1139 durch d. Geschäftsstelle des V.-B.

Das Verlagsrecht

einer seit langen Jahren bestehenden politischen Zeitung, protestantisch-national, ist in großer Industriestadt des Westens

zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich unter R. C. 803 an **Saafenstein & Vogler, A.-G., in Köln** wenden.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer schönen großen Stadt am Rhein eine hochangesehene Buch- und Kunsthandlung mit vornehmer treuer Kundschaft. Der letztjährige Umsatz beträgt 85 000 *M*. Fester Lagerwert 56 000 *M*. Günstige Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Wegen Todesfalls des Besitzers ist eine über 30 Jahre alte, gut accreditierte Berliner Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Der Umsatz im letzten Jahre betrug 34 350 *M* mit 5460 *M* Reingewinn, der durch die Bücher des Verstorbenen nachzuweisen ist. Das Geschäft ist noch außerordentlich erweiterungsfähig. An effektiven Werten sind für rund 20 000 *M* vorhanden. Die Forderung beträgt 25 000 *M* mit event. $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Gef. Angebote u. *Nr.* 1143 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

In verkehrsreicher, schnell aufblühender Stadt, Eisenbahnknotenpunkt in Lippe, über 5000 Einwohner, höhere Knaben- u. Mädchenschule, ist in bester Geschäftslage eine

Buchhandlung,

verbunden mit Papier-, Galanterie-, Spielwaren- und Tapeten-Geschäft, zu verkaufen. Dieselbe besteht seit 18 Jahren als einzige am Plage, bietet sehr gute Existenz und ist sehr ausdehnungsfähig. Das in gutem Zustande befindliche Haus kann gekauft oder gemietet werden. Warenlager laut Inventur 18 000 *M* muß übernommen werden, bei guter Referenz Teilzahlung. Auskunft bei **Busse & Niederstadt** in Herford.

In frequentester Lage einer alten Hauptstraße in Berlin W. wird jungem, intell. und strebsamem Fachmanne mit Vermögen günstige Gelegenheit zur Errichtung einer Buch- und Musikalienhandlung geboten.

Ein für dauernden Erfolg nötiges Bedürfnis nach einem derartigen Geschäfte, allerdings nur feinsten Genres, ist vorhanden.

Näheres unter E. T. 685 an **Saafenstein & Vogler** in Berlin W. 8.

Verlagsrecht und Vorräte neuer, sehr abfahfähiger Verlagsartikel, da nicht zur Verlagsrichtung passend, sind preiswert zu verkaufen.

Näheres unter Chiffre L. M. 1162 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

Wegen Ueberbürdung sind wir gewillt, unsere im V. Jahrgange erscheinende

Deutsche Hochschulzeitung

unter günstigen Bedingungen abzugeben. Dieselbe ist an allen Universitäten und techn. Hochschulen eingeführt und eignet sich deshalb ganz außerordentlich für einen Verlag, dessen Erscheinungen ihre Abnehmer in akademischen Kreisen haben.

Ernstere Reflektanten, die um beschleunigte Meldung höflichst gebeten werden, erfahren näheres durch

Grübel & Sommerlatte in Leipzig.

Für Verleger!

Das Verlagsrecht eines Manuskriptes von C. Bogumil (verst. Rektor Mensch, Verf. d. Billardhandbuch, J. J. Weber), unter originellem Titel eine Unterweisung im Billardspiel auf wissenschaftlicher Grundlage enthaltend (mit 102 fig. Darstellungen), ist zu verkaufen. Anfragen unter Nr 1153 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlags-Verkauf.

Eingetretener besonderer Verhältnisse wegen soll ein angesehenes und gut eingeführter Verlag von fein belletristischen und historischen Werken — darunter hervorragende Autoren — mit allen Rechten und Vorräten zu einem **erstaunlich billigen Preis** und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen veräußert werden. Für einen jungen Buchhändler mit nur einigermaßen Vermögen würde sich eine vorzügliche Gelegenheit zur Begründung eines Verlagsgeschäftes darbieten. Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfragen unter R. W. 1163 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu adressieren.

Vorzüglich angesehenes, grundsolides Sortiment mit kleinem Verlag in einer norddeutschen Stadt von 50 000 Einwohnern, das 1899 bei einem Umsatz von 41 500 M einen Reingewinn von 6000 M, im Mittel der letzten Jahre einen Reingewinn von 5000 M erzielte, ist wegen Todesfalls bald zu verkaufen. Kaufpreis bei 11 000 M mit starken Abschreibungen angesetzten Lager- und Inventarwerten 22 000 M. Die Rentabilität des noch sehr ausdehnungsfähigen Geschäftes wäre auch durch den Ankauf eines sehr gangbaren Komm.-Verlages zu steigern. Angebote auf das in jeder Hinsicht günstige Kaufobjekt unter B. G. 1129 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

15) Eine flott gehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenzweigen in norddeutscher Universitätsstadt soll verkauft werden, da der Besitzer sich ganz seinem Verlage zuwenden will. Der von Jahr zu Jahr steigende Umsatz betrug zuletzt ca. 63 000 M mit über 11 000 M Reingewinn. Lager und Inventar sind mit ca. 30 000 M bewertet. Der mit dem Geschäft verbundene Lesezirkel hat 380 Abonnenten, die Kontinuationen sind sehr umfangreich. Kaufpreis 60 000 M mit mindestens $\frac{2}{3}$ Anzahlung.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Die Restvorräte eines sehr schönen, künstlerisch hervorragend ausgestatteten **Prachtwerkes** — Jagdalbum —, gebunden und in Mappe, sollen im ganzen oder geteilt billig abgegeben werden.

Angebote erbeten unter J. Cr. 1160 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Stehenunbeschalteter Nachtrag

Ein sehr gangbarer neuer Verlag ist billig zu verkaufen. Näheres unter J. E. 58 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Zwei energische und kapitalkräftige junge Buchhändler mit gediegener Vorbildg. wünschen ein lukratives buchhändlerisches Unternehmen mit einem nachweisbaren Reingewinn von mindestens 12 000 M zu erwerben. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter K. H. Nr 1141 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Teilhabergesuche.

Eine leistungsfähige Leipziger Druckerei sucht wegen Erbschaftsregulierung eine größere Verlagsbuchhandlung als

Kommanditistin.

Günstige Bedingungen u. coulanter, von ehrlichem Streben getragener Verkehr werden zugesichert.

Angebote unter L. N. 6683 durch Rudolf Woffe in Leipzig.

Für größere Verlagsbuchhandlung wird an Stelle des ausscheidenden Socius ein Teilhaber gesucht. Erforderliches Kapital 35 000 bis 40 000 M. — Sichere Anlage, gute garantierte Rente. Angebote unter Chr. K. Nr 1019 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Idee eines grossartigen Unternehmens (Reklamewesen betreffend) soll verwirklicht werden. Kapitalisten oder Teilhaber mit grösserem Kapital können sich daran beteiligen. Angebote unter „Gewinn“ 1170 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Grundriss der Psychiatrie

von

Direktor Dr. Th. Kirchhoff.

Preis 6 M, geb. 7 M.

Ein knappes, klares Buch, wie es die Studierenden brauchen.

Verlag von F. Deuticke in Wien.

Ernst Röttger's Verlags-Gonto in Kassel.

Soeben ausgegeben:

Schrenk, Das Vaterunser. 50 S.

Maus, C. (der bekannte Missionär, der die guten Vorträge über die Ursachen der Wirren in China gehalten hat), **Die Ursachen der Wirren in China und die evang. Mission.** 6 Bog. 8°. Preis nur 40 S. In auffallendem Umschlag.

Ein Probe-Exemplar für 25 S bar.

Von meiner „Bücherei“ 1900 mit **Hellers** Plauderei bleiben 2—3000 Exemplare verfügbar. — 1000 Stück 25 M. —

Erbitte direkte Bestellungen.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Reichs- u. Staatsdienst, Praktischer Ratgeber f. d. Berufswahl in demselben, v. G. Bünneke. A. Civil-, B. Militär-, C. Marineverwaltung. 7 Hefte, auch einzeln. Ausführliche Prospekte gratis.

Wegweiser bei der Berufswahl. 3. verbesserte u. verm. Aufl. 75 S.

Freunds Präparationen zu den römischen u. griechischen Schulklassikern. 383 Hefte à 50 S, auch einzeln. Prospekte u. Inhaltsverzeichnisse gratis.

Präparationen zum Alten und Neuen Testament. 28 Hefte à 75 S, auch einzeln.

Freunds Prima, Vorbereitung zum Abiturienten-Examen. 8 Abteilungen zu 3 M 25 S, jede auch einzeln. Probenummern gratis, Heft 1 à cond.

Hausbibliothek ausländischer Klassiker, Deutsche Uebersetzung. 36 Hefte à 50 S, jedes auch einzeln verkäuflich.

Jacobi, Gesamt-Repetitorium über alle Prüfungsbücher d. allg. Bildung. Heft 1. 2. à 60 S. Heft 3. 7. à 1 M. Jedes auch einzeln.

Wilhelm Violet in Dresden.

= Auslieferung nur durch Herrn G. Gaessel in Leipzig, also keine Bestellung nach hier! =

Soeben ist erschienen:

Das Buch der Richter der Vulgata und des hebräischen Textes

übersetzt und erklärt

von

Dr. B. Neteler.

Lex.-8°. VI u. 134 Seiten.

2 M 40 S ord., 1 M 80 S netto.

Firmen, die sich für das Werkchen interessieren wollen, liefern wir auch gern in Kommission.

Münster i. W.

Theissing'sche Buchhandlung.

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. * Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * Erscheint seit 1877. * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten

in vornehmster Ausstattung
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Abonnement. { Preis pro Quartal: { 5 Mark ord.,
3,75 Mark netto. }

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste** aller chemischen Zeitschriften,

wird
gelesen
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Berg- u. Hüttenmännern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chem.-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen; Professoren, Assistenten u. Studirenden an Universitäten, technischen Hochschulen und landwirthschaftlichen Versuchsstationen; Lehrern an Real- und Gewerbeschulen etc.; Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen; Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren etc.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate. { **Insertionspreis** pro Colonelzeile 30 Pf.
Specielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:
E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung
nur in Leipzig.

Verlag der Rengerschen Buchhandlung,
Gebhardt & Wilisch in Leipzig.

Soeben erschienen, versenden wir auf Verlangen:

Buurmans

Kurze Repetitorien

für das

Einjährig-Freiwilligen-Examen.

5. Bändchen: **Englisch,**

7. Bändchen: **Geographie.**

In Leinen geb. à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord.,
1 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} netto, 1 \mathcal{M} bar.

Diese Bändchen eignen sich nicht bloss für die Stufe des Einjährigen-Examens, sondern sind auch für die höheren Prüfungen zweckmässig zu benutzen, um sich eine bedeutende Präsenz des Wissens anzueignen.

History

of

English Literature

Compiled

from the Best English Authors and adapted for the use of Schools

by

Emil Penner,

Ph. Dr.

XII. u. 150 S. Gross 8°.

Preis geheftet 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto,
1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} bar.

Ein Seitenstück zu der vor kurzem in unserem Verlage erschienenen „Histoire de la Littérature française par Lotsch“ und für den Unterricht an allen höheren Lehranstalten, besonders aber der Lehrerinnen-Seminare bestimmt.

Leipzig, am 1. Oktober 1900.

Die achte Auflage von

Annegarns Weltgeschichte

in 8 Bänden,

bearbeitet von Dr. Aug. Enck und
Vict. Hunsken

liegt nun fertig vor und bitten wir Sie, dieses anerkannt vorzügliche und stets gangbare Werk nicht auf dem Lager fehlen zu lassen, um es Interessenten stets vorlegen zu können.

Preis brosch. 16 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} no.;
geb. in 4 eleg. Hbfrzbd.
22 \mathcal{M} ord., 16 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} no.

Münster i/W.

Thijffing'sche Buchhandlung.

• • • **Librairie Albert Schulz à Paris** • • •

Ⓣ

4 rue de la Sorbonne.

Soeben erschienen:

Pracht-Panorama

der

Pariser Welt-Ausstellung 1900

Zwölf-Farbendruck, Format 100 × 72 cm. Bildfläche 80 × 56 cm.

Preis 4 Mark mit 40%. Ein Probe-Exemplar mit 50%.



Dieses grösste der Panoramen der Pariser Weltausstellung ist zugleich das schönste. Unser Panorama, entworfen erst nach Herstellung aller Bauten und von echt künstlerischem Standpunkte aus, bietet ein getreues, vollendet schönes, harmonisch abgeschlossenes Bild der Ausstellung, wie sie wirklich ist in ihrer ganzen Pracht und Schönheit, ohne jede Uebertreibung und Effekt-Hascherei. Im Vordergrunde die Porte monumentale, dann die Alexanderbrücke, die Esplanads des Invalides, die Seine, auf deren linken Ufer die Völkerstrasse mit ihren Palästen, dann das gewaltige Champs de Mars mit Eiffelturm und dem gegenüberliegenden Trocadero, und im Hintergrunde die Paris umgebenden Höhen mit dem Mont Valérien.

Trotz seines billigen Preises bildet unser Panorama eine Zierde eines jeden Salons. Es ist die schönste Erinnerung an die Ausstellung. Durch Aushängen im Schaufenster werden Sie zahlreiche Exemplare absetzen, vor allem wollen Sie aber jedem, der die Ausstellung besucht hat — die Besucher aus den Ländern deutscher Zunge zählen nach Hunderttausenden — dieses Panorama vorlegen. Niemand, der es gesehen, wird auf die Freude am Besitze dieses Kunstblattes verzichten wollen. Jeder Hotel- oder Restaurant-Besitzer wird dasselbe erwerben, ebenso findet das Panorama seinen Platz in allen Vereinslokalen, den Schulen etc. etc.

Wir machen auch den Kolportage- und Reisebuchhandel auf den überaus leichten Absatz dieses Kunstblattes aufmerksam. Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Librairie Albert Schulz.

Telegramm-Adresse:

Librairie Schulz Paris.

Z

Velhagen & Klasing's MONATSHEFTE

XV. Jahrgang 1900/1901

Oktober

Das

1900

* * Zweite Heft * *

ord. 1 M. 50 Pf.

ist Dienstag, den 2. Oktober ausgegeben und nach den bis dahin eingegangenen Bestellungen fest zur Fortsetzung versandt worden. Zur weiteren Feststellung von Abonnements in Fällen, wo zur Ansicht versandte Erste Hefte noch nicht zurückgegeben worden sind, liefern wir jedoch das Zweite Heft auch gern à cond., wovon Sie zur Erhöhung Ihrer Kontinuation Gebrauch machen wollen. Zugleich bitten wir Sie, Ihre Bemühungen um den Vertrieb unserer Monatshefte durch erneute Versendung von Heft 1 in der jetzigen günstigen Zeit, in der wir das neue Abonnement in den meisten Tagesblättern umfassend ankündigen, fortzusetzen. Mehrbedarf an Heft 1 zu diesem Zwecke, sowie Subskriptionsliste mit Probeheft, können wir noch liefern; auch Ersatzumschläge für schon einmal versandte Heft 1, die der Erneuerung bedürfen, stehen zur Verfügung. Wir verweisen wiederholt auf unsere überaus vorteilhaften Bezugsbedingungen, aus denen hervorgeht, daß Kontinuationen auf Velhagen & Klasing's Monatshefte zu den lohnendsten und einträglichsten gehören.

Wesentlich unterstützt dürften Ihre Bemühungen auch werden durch sorgfältige Versendung unsers ansprechenden, modernen Prospektes im Original-Heftumschlag, 16 Seiten illustrativ und textlich ein Auszug des Ersten Heftes.

Die Chancen sind jetzt außerordentlich günstig, die Kontinuation unserer Monatshefte zu heben. Unser glanzvoll ausgestattetes Erstes Heft, in Verbindung mit der originellen Prospekt-Manipulation, bietet schon an sich vorzügliche Gelegenheit zur Propaganda. Es kommt aber hinzu, daß bedeutende illustrierte Zeitschriften ihre Erscheinungsform verändert haben. Erfahrungsmäßig geben jedoch sehr viele Leser einer Zeitschrift den Vorzug, welche in Revueform monatlich erscheinend, einen abgeschlossenen Charakter trägt und besonders Romane und Novellen nicht in kleinen Bruchstücken, sondern in großen Abschnitten veröffentlicht. Die Durchsicht des Ersten Heftes des neuen Jahrgangs von Velhagen & Klasing's Monatsheften dürfte die in das Auge fallenden Vorteile ihrer Erscheinungsform schnell erkennen lassen.

Inhalt des Oktoberheftes:

Psyche. Roman von Richard Boß. (Fortf. folgt.)
Herbstwanderung. Gedicht von A. von Berchtold. Mit Bignetten von S. Hirzel.
Der deutsche Rennsport. Von W. Meyer-Foerster. Mit zwei Einschaltbildern und fünfundsanzig Textabbildungen in Tondruck nach Originalzeichnungen von Georg Koch und Aufnahmen von Fr. Kühn.
Der Knappe singt: (Doppelquartett.) Gedicht von Otto Jul. Bierbaum. Mit Bignette.
Unserem Moltke zum hundertjährigen Geburtstag. Gedicht von Georg von Rohrscheidt. Mit Bignetten.
Vom Schreibtisch und aus dem Atelier.
Aus dem Theaterleben der Vorstadt. Erinnerungen von Julius Stinde. II. Mit fünf Abbildungen.
Wojczek Koszyta, der Postillon. Novelle von Carl Busse.
Caspar von Zumbusch. Zum 70. Geburtstag. Ein Jubelblatt von E. von Vincenti. Mit einem Einschaltbild und dreiundsanzig Textabbildungen.
Ma. Ein Porträt von Lou Andreas-Salomé. (Schluß folgt.)
Wingelust. Gedicht von Frida Schanz. Mit Bignetten.

Aus dem Leben in China: Die Fremdenkolonie von Peking. Von Ernst von Hesse-Wartegg und **Die Europäer in China.** Von * *. Mit zwei Abbildungen.
Der Dortmund-Emskanal und seine Bedeutung. Von Johannes Wilda. Mit zweiundsanzig Abbildungen in Tondruck nach Photographien.
Erinnerung. Gedicht von Georg Busse-Palma. Mit Bignette.
Die Trude. Ein deutsches Märchen von Helene Raff. Mit Bignetten.
Neues vom Büchertisch. Von Heinrich Hart.
Zu unsern Bildern. Von H. v. S. Mit Abbildungen: Die Sommerausstellung des Bayerischen Kunstgewerbe-Vereins. — Ausstellung von Fra Dietlein und Rudolf Wille. — Die Photographie-Ausstellung zu Berlin. — Grabmal der Kaiserin Elisabeth von G. Zala.

Am Wagehäuschen zu Carlshorst. Nach der Zeichnung von Georg Koch. Faksimiledruck.

Einschaltbilder:

Auf dem Sattelplatz zu Carlshorst. Nach der Zeichnung von Georg Koch. Tondruck.
Moltke. Nach dem Gemälde von Franz von Lenbach. Tondruck.
Studienzeichnung von Adolf von Menzel.
Beethoven. Skulptur von Caspar von Zumbusch. Tondruck.
Vor dem Sturm. Nach dem Gemälde von Eugen von Renazzi. Tondruck.
Auf dem Wege zur Suhle. Nach dem Gemälde von Richard Frieze. Tondruck.
Studie zu einem Gemälde Hans von Bartels „Mondnacht am Züidersee“.

Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen etc:

Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang . . . Nach dem Gemälde von Fr. Aug. v. Kaulbach.
Der Weitensepp vom Weitenhof im Kaiserthal. Liebhaberaufnahme.
Am Weiher. Studie von W. v. Debschitz.

Kunstbeilagen:

Sizilianer. Liebhaberaufnahme von W. von Goeden-Taormina. Faksimiledruck. Titelbild.
Larghetto. Bronze-Relief von Paul Sturm. Faksimiledruck.

Am Schluß: Velhagen & Klasing's Romanbibliothek. Elfter Band Nr. 2.

Ehörnerne Füße. Roman von Agnes Harder. (Fortf. folgt.)

Bezugsbedingungen:

Jährlich 12 Hefte zu 1 M. 50 Pf. ord. Einzelne Exemplare 1 M. 10 Pf. netto pro Heft.
Von 10 Exemplaren ab 1 M. 5 Pf. netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.
Von 30 Exemplaren ab 95 Pf. netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Indem wir wiederholen, daß wir unser zweckmäßiges Vertriebsmaterial für eine ausgiebige und dann auch sicherlich erfolgreiche Verwendung gern noch in Nachlieferungen zur Verfügung stellen, soweit unser Vorrat reicht, empfehlen wir uns

Bielefeld und Leipzig, 2. Oktober 1900.

Hochachtungsvoll

Velhagen & Klasing.

Z In unserem Kommissions-Verlage
erschienen soeben:

Rundschau

am

politischen Horizont Ostasiens

von

Juli 1898 bis September 1900.

Preis 1 M 30 S ord.

Die interessant und fesselnd ge-
schriebene Broschüre enthält eine Samm-
lung von Aufsätzen über die Verhältnisse
und Wirren in China und erstreckt sich
bis auf die Vorfälle der allerneuesten Zeit.
Aus den 19 verschiedenen Kapitelüber-
schriften nennen wir nur die folgenden:

N. p. Engl. Politik in China. Russlands
Stellung in Ostasien. Deutschlands
Flotten u. Weltpolitik. Die Politik
der offenen Thür in China. Die
Palastrevolution in Peking. Japan
und Russland in Korea. Die Wirren
in China. Die Lage in China. Die
Lage in Ostasien.

Wir liefern netto mit 25% A conditions-
Bestellungen bedauern wir nicht ausführen
zu können, doch liefern wir auf Wunsch
bar mit Remissionsrecht auf 3 Monate.

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock,
Gesellschaft m. beschr. Haftung.

Z Soeben ist erschienen:

Seelsorge der Kranken.

Ein praktisches

Hilfsbuch für katholische Priester

und

vollständiges Gebetbuch für Kranke.

Von

Bernard Bennewald,

Pfarrer.

Dritte auf's neue durchgesehene Auflage.

Nr. 8°. XII, 87 u. 328 Seiten.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no.

Das Buch ist durch die bischöfliche Behörde
angelegentlichst empfohlen worden und wird
allen kathol. Familien als ein überaus
nützliches Hausbuch gewiß willkommen sein;
außerdem wird es in Hospitälern und
Krankenhäusern sehr gute Dienste leisten.

Wir bitten zu verlangen.

Münster i. W.

Cheiffing'sche Buchhandlung.

Stebenundsechzigster Jahrgang.



G. T. Wiskott, Kunstverlag
in Breslau.

Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Heinrich Hofmann: „Kommet zu mir.“ 15 Darstellungen aus dem
Leben des Heilandes. In eleg. Mappe Großfolio 25 M ord., 12 M 50 S netto.
7/6 Exemplare 80 M.

Heinrich Hofmann: „Ich bin bei Euch.“ 15 Photogravüren mit Titel-
blättern und einem Widmungsblatt. Quart. Elegant gebunden 15 M ord.,
10 M netto. 7/6 Exemplare 62 M.

Heinrich Hofmann: „Aus Studienmappen deutscher Meister.“
10 Lichtdrucke nach Originalen H. Hofmann's mit biographischem Text.
Groß-Folio. In eleg. Mappe. 15 M ord., 10 M netto.

Ferner:

Aus „Studienmappen deutscher Meister“

fr. v. Defregger — Ed. Grüner — A. v. Menzel — L. Passini —
Paul Thumann

enthaltend je 12 Blatt Lichtdrucke in eleg. Mappe 15 M ord., 10 M no.

A. v. Werner — W. Schuch — P. Meyerheim — L. Knaus — F. Gesellschaft
enthaltend je 10 Blatt Lichtdrucke. 12 M ord., 8 M no. und 7/6 auch
gemischt.

Franz von Lenbach. 25 Blatt Lichtdruck nach Studien und Skizzen seiner
Hand. Groß-Folio. In eleg. Mappe 25 M ord., 16 M 50 S netto.

Franz von Lenbach, Vorzugsausgabe, eigenhändig vom Künstler ge-
zeichnet. Auf Büttenpapier gedruckt. 50 M ord., 30 M netto.

III. Katalog des Schles. Museums der Bildenden Künste, Breslau.
300 Seiten, 64 Lichtdrucke. 10 M ord., 7 M netto.

Stauffacher: „Pflanzenzeichnungen.“ In natürlicher u. stilisierter Dar-
stellung. 20 Folioblätter nebst Vorwort und Innentitel. 30 M ord.,
22 M 50 S netto.

G. B. Allers: „Spreethener.“ 30 Blatt Groß-Folio nach Originalzeich-
nungen. 20 M ord., 14 M netto u. 7/6.

Fedor Flinzer: „Skizzenbuch Thl. I/II.“ In 5. Auflage erschienen. —
Thierskizzen. Quer in Malerleinw. geb. à 2 M 50 S ord., 1 M 50 S netto
u. 7/6, auch gemischt.

„Tiahuanaco.“ Die Ruinenstätte von Tiahuanaco im Hochland des alten
Peru. Eine culturgeschichtliche Studie auf Grund selbständiger Aufnahmen
von U. Stübel u. G. Uhle. 1 Karte u. 41 Tafeln in Lichtdruck. 140 M ord.,
105 M netto.

Ferner bringe ich in Erinnerung:

H. Hofmann: Aquarelldrucke. 30 M ord., 18 M netto, 7/6.

H. Hofmann, Photogravüren

a) Imperialformat 15 M ord., 9 M netto, 7/6.

b) Kabinettformat 1 M ord., 60 S netto, 13/12.

**Photogravüren nach Gemälden von Kray — Schreyer — Grison — Bayer-
lein — Riß — Bohrdt — Linke — E. v. Schwege — Oberhauser —
Schram — Wünnenberg — à 15 M ord., 9 M netto.**

Moderne Galerie. 125 Nummern, Photographieen nach Gemälden moderner
Meister. Imperial 12 M ord., 7 M 20 S netto; Folio 3 M ord.,
1 M 80 S netto; Kabinett 1 M ord., 60 S netto u. 13/12.

**Farbige Gravüren nach: Wünnenberg — Grison — Katsch — Eichstädt —
Schreyer — Schram — Imperial à 30 M ord., 18 M netto; Faksimile
50 M ord., 30 S netto.**

Hochachtungsvoll

G. T. Wiskott, Kunstverlag.

Z

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Lehrbuch

der

Technischen Mikroskopie

bearbeitet von

Professor Dr. **T. F. Hanausek.**

Zweite Lieferung. Mit 81 in den Text gedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. 5 *M* ord.

Diejenigen Handlungen, die ihre Kontinuationen auf dieses Werk noch nicht aufgegeben haben, bitte ich um umgehende Bestellung, da ich die zweite Lieferung nur fest und auf Verlangen versende. Bestellzettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.

Z

Soeben ist erschienen:

Nietzsches Aesthetik

von

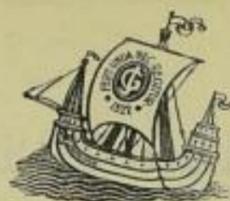
Julius ZeitlerPreis broch. 3 *M*, geb. 4 *M*, in Rechnung 25%, bar 40% und 7/6.

Das Werk beleuchtet Nietzsches Philosophie von einem durchaus neuen Standpunkte. In Nietzsches Aesthetik ist die Centrale seines gesamten Philosophierens zu suchen und für alle eingeweihten Kreise bedeutet das Buch eine **Umwertung der bisherigen Anschauungen über Nietzsche**. Durch den ernstesten wissenschaftlichen Charakter und die unparteiische und scharfe Stellungnahme in allen Fragen der heutigen Nietzsche-Kontroverse wird Zeitlers Buch auch in **Universitätskreisen** hoch eingeschätzt werden, während sein brillanter Stil ihm weiteste Verbreitung über alle Kreise der Gebildeten garantiert, wo man überhaupt noch für die ästhetischen Probleme der Gegenwart Interesse hat.

Ich bitte Sie hierdurch ergebenst, auf beiliegenden Verlangzetteln möglichst umgehend Ihren Bedarf zu decken, da, wie ich sehe, die 1. Auflage binnen kurzem vergriffen sein dürfte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. September 1900.

Hermann Seemann Nachfolger.

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Lehrbuch

der

Chemischen Technologie

von

Dr. **H. Ost**

Professor der technischen Chemie an der Technischen Hochschule zu Hannover.

Mit einem Schlussabschnitt

„Metallurgie“

bearbeitet von

Dr. **Friedrich Kolbeck**

Professor an der Bergakademie in Freiberg (Sachsen)

Vierte, umgearbeitete Auflage des bisherigen „Lehrbuches der Technischen Chemie“

Mit 239 Abbildgn. im Text u. 8 Tafeln

Ladenpreis geh. *M* 13.— ord., *M* 9.75 no.„ geb. *M* 15.— ord., *M* 11.25 no.

Ferner:

Das Mikroskopim **Chemischen Laboratorium**

Elementare Anleitung

zu

einfachen krystallographisch - optischen Untersuchungen

von

Professor Dr. **F. Rinne**Ladenpreis geb. *M* 4.— ord., *M* 3.— no.

Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen. A condition können wir Ost, Technologie nur geheftet und in einem Exemplare abgeben.

GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

(Z) Soeben ist erschienen und zur Anschaffung für kaufmännische Bureaux, sowie für Schulen zu empfehlen:

Heinrich Kiepert's Wandkarte des Deutschen Reichs.

Neun Blätter. Masstab 1:750000
Revidiert von Richard Kiepert.

Zehnte berichtigte Auflage.

Mit Eisenbahnnachträgen bis Ende 1900,
eingetragen von **K. Langenbucher**,
Kartograph im Reichspostamt.

Preis in Umschlag 10 M ord., 7 M 50 S no., 6 M 75 S bar.
Auf Leinwand in Mappe 18 M ord., 13 M 50 S no., 12 M 75 S bar.
Auf Leinwand mit Stäben 20 M ord., 15 M no., 14 M 25 S bar.
— dto. — und lackiert 23 M ord., 17 M 25 S no., 16 M 50 S bar.
Frei-Exempl. 7/6.

Der Aufzug des Frei-Expl. wird berechnet.

Berlin, 1. Oktober 1900.

28 Septembre 1900.

Publications nouvelles
de la

(Z) **Librairie
Hachette & Cie.**

Boulevard Saint-Germain, 79,
à Paris.

Histoire de la Russie depuis les
origines jusqu'à nos jours, par **Alfred
Rambaud**, de l'Institut, professeur à
la Faculté des lettres de Paris, membre
correspondant de l'Académie des Sciences
de Saint-Petersbourg, contenant 6 cartes
en couleurs (*Ouvrage couronné par
l'Académie française*). — **Cinquième
édition**, revue, complétée jusqu'en
1900 et augmentée de 2 cartes en
couleurs. * — Un volume in-16^o,
broché, 6 fr.

COLLECTION DES GUIDES JOANNE

Allemagne Septentrionale. —
Copenhague — Saint-Petersbourg.
— Moscou. — Varsovie. — Un
volume in-16^o, contenant 12 cartes
et 49 plans, cartonnage percaline, 10 fr.

Max Waag in Stuttgart.

Soeben erschien:

Leyser-Heiss, Handbuch der Bierbrauerei
10. Auflage.

Ein Handbuch zum Selbstanterricht für Praktiker
sowie zum Gebrauche an Brauerschulen.

Unter Mitwirkung von

Dr. G. Luff, Kgl. Akademielehrer in Weihenstephan, Albert Klöcker, Assistent
am Carlsberg-Laboratorium in Kopenhagen, Richard Stetefeld, dipl. Ingenieur
in Berlin, Dr. H. Vogel, Kgl. Professor in Weihenstephan, herausgegeben von

E. Leyser, Director der prakt. Brauerschule in Augsburg.

Ladenpreis geheftet 24 M, geb. 26 M.

Durch das Zusammenwirken von fünf hervorragenden Fachmännern ist ein
Werk geschaffen worden, das mit vollem Recht als ein wahrhaft mustergiltiges be-
zeichnet werden darf.

Die Gärungsorganismen

In der Theorie und Praxis der Alkoholgärungsgewerbe.

Mit besonderer Berücksichtigung

der Einrichtungen u. Arbeiten gärungsphysiolog. u. gärungstechnischer Laboratorien.

Ein Lehrbuch für Studierende u. Praktiker

von

Albert Klöcker, Assistent am Carlsberg-Laboratorium in Kopenhagen.

Ladenpreis geh. 8 M, geb. 9 M.

Das Buch ist nicht nur unentbehrlich für die in Gärungsgewerben (Brauerei,
Brennerei, Presshefefabrikation, Weinbau, Weinbehandlung) arbeitenden Chemiker,
Physiologen und Praktiker, sondern auch bei vielen wissenschaftlichen Arbeiten ein
wertvolles Hilfsmittel für Chemiker, Botaniker, Physiologen und Aerzte.

Schlesische Verlagsanstalt



v. S. Schottlaender in Breslau.

Neue Romane und Erzählungen

(Z) von
Fedor Armin Lamsbach, Martin Bauer
und Ernst Pasqué.

Für die bevorstehende Winter-Saison haben wir eine Anzahl hervorragender belletristischer Novitäten in Vorbereitung, von denen zuvörderst druckfertig ist und in den nächsten Tagen zur Versendung gelangt:

Hilko.

Roman aus den Befreiungskriegen
Germaniens
von Fedor Armin Lamsbach.
16 Bogen 8°. Geh. 4 M., geb. 5 M. ord.

Ferner befinden sich unter der Presse:

Aus vergangenen Tagen.

Erzählungen
von Ernst Pasqué.
15 Bogen 8°. Geheftet 3 M. 50 Pf.,
gebunden 4 M. 50 Pf. ord.

Evelyn's Lehrjahre.

Roman
von Martin Bauer.
Ca. 25 Bogen 8°. Geh. 6 M., geb. 8 M. ord.

Das Dombaufest zu Köln.

Eine Erzählung aus den Oktobertagen
des Jahres 1880
von Ernst Pasqué.
22 Bogen 8°. Geh. 5 M., geb. 6 M. ord.

Ernstes und Heiteres.

Erzählungen
von Ernst Pasqué.
22 Bogen 8°. Geh. 5 M., geb. 6 M. ord.

Wir liefern zu nachstehenden günstigen Bezugs-Bedingungen:

Bei Voraus-Bestellungen bis zum 15. Oktbr. d. J. bewilligen wir:

40% Rabatt gegen bar und auf
6+1 Freixemplar.

Eingehende Bestellungen nach dem 15. Oktober können nur zu den gewöhnlichen Bedingungen:

in Rechnung mit 25%, gegen bar
33 1/3% Rabatt

zur Ausführung gelangen.

Da alle bedeutenden Zeitungen und Zeitschriften von diesen hervorragenden belletristischen Novitäten voraussichtlich eingehende Besprechungen bringen werden, so ist es außer Zweifel, daß dieselben vom Lesepublikum viel verlangt werden dürften, und bitten wir rechtzeitig zu bestellen.

Breslau, den 29. September 1900.

Unterwegs u. Daheim

Sammlung hervorragender belletristischer
Novitäten.

(Z) Von der in unserem Verlage seit mehreren Jahren erscheinenden, weitverbreiteten und gediegenen Unterhaltungs-Bibliothek

Unterwegs und Daheim

gelangen in diesem Monat noch die ersten
3 Bände der neuen (VIII.) Serie,
und zwar:

1. Herr Baby. Eine Kindergeschichte von Mite Krennig.
2. Von der Teufelsbank. Von Friedrich Carl Peterßen.
3. Zwei harte Köpfe. Von M. A. von Markovics

zur Versendung, welchen sich in entsprechenden Zwischenräumen nachstehende Novitäten anschließen sollen:

Röntgenstrahlen — Das Amselnest.
Von P. von Gerhardt-Amyntor. —
Aus dem lateinischen Viertel. Von
A. Strindberg. — Märtyrer des Herzens.
Von M. Iohai. — Ihre Erzieher.
Von M. Stora. — Xia. Weiteres vom
Orient und Occident von Kerimée
Hanoum. — Neues Novellenbuch. Von
P. Theden. — Todem der Taugenichts.
Von R. Kraft. — Erzählungen aus dem
Orient. Neue Folge von F. Weindl. —
Die heilige Liebe etc. Von Erich
Ebenstein.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, daß diese so hervorragenden, belletristischen Novitäten in weiten Kreisen des Büchere kaufenden Publikums großes Interesse erregen und bei freundl. Verwendung Ihrerseits, um welche wir Sie bitten, unserer gediegenen und billigen Unterhaltungs-Bibliothek immer mehr neue Anhänger zuführen werden.

Der Preis pro Band beträgt

75 Pf. gebunden, 1 M. ordin.

Zur Gewinnung von Subskribenten sind wir gern bereit, Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, durch eine größere à condensation in ihren Bemühungen zu unterstützen und bitten auf beiliegendem Verlangzetteln ihren eventl. Bedarf freundlichst anzugeben.

(Z) Indem wir Sie noch auf die günstigen Bezugsbedingungen und die bisher erschienenen Bände, welche wir auch einzeln abgeben, aufmerksam machen, bemerken wir, daß, falls Sie unsere Bibliothek

Unterwegs und Daheim

für Ihre Privat-Zwecke anzuschaffen wünschen, wir Ihnen ein Exemplar der ganzen Sammlung mit einem Baar-Rabatt von 50% überlassen.

Bezugs-Bedingungen:

Preis pro Band broschiert 75 Pf.
hochelegant gebunden 1 M. ordin.

Die Subskribenten erhalten bei Abnahme einer Serie v. 12 Bdn. Bd. 12 unberechnet geliefert.

Rabatt: 33 1/3% gegen bar und 7/6
(auch gemischt); 25% in Rechnung.

Subskription belletristischer
Novitäten Jahrgang 1901.

(Z) (Begründet 1879.)

Die Subskription unserer belletristischen Novitäten pro 1901 eröffnen wir mit dem neuen Roman:

Evelyn's Lehrjahre.

Roman

von Martin Bauer.

2 Bände. 26 Bogen 8°. Geh. 6 M.,
fein gebunden 8 M. ord.,

dem nachstehende hochbedeutende Romane und Novellen folgen sollen:

Ernst Pasqué, Ernstes und Heiteres.
Novellen.

G. v. Beaulieu, Alte und neue Menschen.
Roman.

Maria Janitschek, Olympier. Novelle.
Ernst Pasqué, Das Dombaufest zu
Köln. Erzählung.

Gregor Samarow, Ein Gespenst. Roman

E. Uely, Allerweltsteute. Novellen
Ernst Pasqué, Aus vergangenen
Tagen. Erzählung.

Graf La Rosée, Licht im Dunkel.
Roman.

Karl Baranowsky, Moderne Ehen.
Roman.

A. von Perfall, Wiglaf. Roman.

E. Vollprecht, Der Supplent. Novelle

Für diesen Zyklus belletristischer Novitäten, für deren Abnahme sich die Subskribenten nur

für einen Jahres-Betrag von 25—30 M. bar zu verpflichten haben, eröffnen wir für die Besitzer von

Leih-Bibliotheken und Leserkreisen eine neue Subskription

und bewilligen

gegen bar 50% Rabatt.

Beitritts-Erklärungen nehmen wir

nur bis Mitte Oktober d. J.

entgegen.

Wir bitten um Ihre baldgefl. Anmeldung auf beiliegendem Subskriptions-Schein, um Ihnen rechtzeitig den unter der Presse befindlichen Roman:

Evelyn's Lehrjahre

von Martin Bauer

expedieren zu können.

Die bisherigen Abonnenten, die die Subskription nicht ausdrücklich abbestellen, erhalten vorstehende belletristische Novitäten unverlangt zur Fortsetzung.

Schlesische Verlagsanstalt
v. S. Schottlaender.

(Z) Soeben erschienen:

Vol. 3 Dutch Painters of the XIXth century

With Biographical Notices

Each volume containing upwards of 200 Illustrations

in Photogravure and halftone

together with

Six ETCHINGS by Ph. Zilcken

Edited by **Max Rooses**, Curator of Plantin-Moretus Museum, Antwerp

Translated by F. Knowles

(Nur fest.) — Preis 42 sh. net. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd., Publishers and Exporters.

Der Reichs- und Staatsdienst nebst verwandten Fächern von H. Bünnecke.

Praktischer Ratgeber für die Berufswahl in denselben. Enthält das Wissenswerteste aus den Vorschriften über Aufnahme, Ausbildung, Prüfung und Anstellung für sämtliche Dienst- und Berufszweige, auf Grund amtlichen Materials systematisch zusammengestellt und erläuternd bearbeitet.

Abt. A. Civilverwaltung 3 M 30 ₤. —
Abt. B. Militär- und Marineverwaltung 2 M 70 ₤ oder: Heft 1: Allgem. Staatsverwaltung — Justizverwaltung — Bau- und Maschinensach — Bergsach — Forstsach — Geistliche und Unterrichtsverwaltung. 1 M 50 ₤. — Heft 2: Medizinal-, Separations- und Vermessungswesen — Steuerverwaltung — Verkehrswesen — Polizeiverwaltung. 1 M 80 ₤. — Heft 3: Militär- und Marineverwaltung. 1 M 20 ₤. Heft 4: Anstellung der Militärpersonen im Civildienst — Winke und Ratschläge — Normalgehälter der Beamten — Alphabet. Register über das ganze Werk. 1 M 20 ₤. Heft 5: Ergänzungen der Abschnitte I—V. VII. VIII. X. 2 M. — Heft 6: Reichs- und Staatsdienstgesetzgebung nebst Ausführungsvorschriften betr. Civilbeamte. 1 M 80 ₤. — Heft 7: Dieselbe betr. Militärbeamte. 1 M 50 ₤.

Heft 1—4 zusammengebunden 7 M.
5—7 6 M 30 ₤.
= Jedes Heft ist auch einzeln zu haben. =
Ausführliche Inhalts-Verzeichnisse gratis und franko.

Verlag von **Wilhelm Violet** in Dresden.

= Auslieferung nur durch Herrn H. Haessel in Leipzig, also keine Bestellung nach hier! =

„Pilgerkarte“ Postkarte des heiligen Jubeljahres in Rom wichtig für abgehende Pilgerzüge.

50 Stück 4 M., 100 Stück 7 M 50 ₤.

Internationale Ansichtskarten-Ges., Berlin.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

M. 3.60 pro %
à M. 3.— pro % bei 5%
à M. 2.70 pro % bei 10%

kosten nur
auch gemischt
unsere Affen- (4)
Neujahrs- (6)
Eisplatz- (1), Jux- (1)
und gesetzlich geschützten
Bilderrätsel- (22)

Postkarten

Namentlich letztere sind bei beginnender Herbst- u. Wintersaison **Zugartikel** ersten Ranges, weil von **Jung und Alt** gern gekauft.

Verlangen Sie ein gemischtes Sortiment von **100** Karten für 3 M 60 ₤ zur Probe. Auslieferungen

nur bar

und nur durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig.

Direkte Sendungen von Stuttgart aus können wir nicht machen.

Ueber **Anfertigung** von Auflagen von Postkarten Referenzen aus allen Teilen der Welt.

Greiner & Pfeiffer,
Kgl. Hofbuchdrucker
in Stuttgart.

Max Rübe in Leipzig. Ausländisches Sortiment.

Mirbeau, Le Calvaire. 3 fr. 50 c.
Péladan, La vertu suprême. 3 fr. 50 c.
Collec. Orchidée, Marc de Montifaud,
La chair qui aime, La chair qui tue. 3 fr. 50 c.
Figaro ill. No. Spécial. L'Autriche à l'exposition. 3 fr. 30 c.
— l'Allemagne à l'exposition. 3 fr. 50 c.

Wilhelm Engelmann in Leipzig

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurden heute versandt:

Aufgaben

aus

deutschen Dramen, Epen und Romanen

zusammengestellt

von

Dr. **S. Heinze**, und Dr. **W. Schröder**,
Direktor Professor
am Kgl. Gymnasium und an der Realschule
zu Minden.

4. Bändchen. Aufgaben aus „Götz von Berlichingen“ und „Egmont“, zusammengestellt von Dr. Heinze. = Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. =

5. Bändchen. Aufgaben aus „Iphigenie auf Tauris“, zusammengestellt von Dr. Heinze. = Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. =

7. Bändchen. Aufgaben aus „Minna von Barnhelm“, zusammengestellt von Dr. Schröder. = Zweite umgearb. und vermehrte Auflage. =

8°. Jedes Bändchen geh. 80 ₤, kart. 1 M.

Mehrbedarf, auch von den übrigen Bändchen der Sammlung, die ich nicht auf Lager fehlen zu lassen bitte, steht à roud. zur Verfügung.

Ausführliche Ankündigungen liefere ich unberechnet.

Leipzig, 28. September 1900.

Wilhelm Engelmann.

Die besten Uebersetzungen der griechischen und römischen Klassiker bietet die Osiander-Schwab'sche Uebersetzungs-Bibliothek. 758 Bdchn. à 50 ₤ ord., Halbbdchn. à 25 ₤. 40% Rabatt u. 11/10. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis.

H. Kerler, Verl.-Cto. in Ulm.

Publikationen

(Z) der
**Senckenbergischen
Naturforschenden Gesellschaft**
zu Frankfurt a. Main.

Aus Abhandlungen Bd. XXV, Heft 1 erschienen als Separatas:

Hartmeyer, Dr. Robert, Monascidien von Ternate. 4^o. 12 Seiten. Mit 1 Tafel. Preis geh. 1 *M* ord., 75 *g* no.

Thiele, Dr. Joh., Kieselschwämme von Ternate I. 4^o. 64 S. Mit 2 Tafeln. Preis geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* no.

Pfeffer, Dr. Georg, Echinodermen von Ternate. 4^o. 6 Seiten. Preis geh. 1 *M* ord., 75 *g* no.

Fischli, Hermann, Polychäten von Ternate. 4^o. 47 Seiten. Mit 5 Tafeln und einer Textfigur. Preis geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* no.

Breddin, G., Hemiptera. 4^o. 65 Seiten. Mit 1 Tafel. Preis geh. 4 *M* 50 *g* ord., 3 *M* 38 *g* no.

Karsch, Privatdozent Dr. F., Odonaten. 4^o. 22 Seiten. Preis geh. 1 *M* 50 *g* ord., 1 *M* 15 *g* no.

Hartmeyer, Dr. Robert, Nachtrag zu Monascidien von Ternate. 4^o. 8 S. Mit 1 Tafel. Preis geh. 1 *M* ord., 75 *g* no.

Sämtliche Arbeiten bilden wissenschaftliche Ergebnisse der bekannten Forschungsreise des Herrn Professor Kükenthal in den Molukken und Borneo.

Ferner erschienen aus **Abhandlungen** Bd. XXVI, Heft 2 als Separatas:

de Saussure, Dr. Henri, Hymenoptera. Vespidae. 4^o. 39 Seiten. Mit 4 Textfiguren. Preis geh. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *g* no.

Thiele, Dr. Joh., Verzeichnis der von Herrn Dr. A. Voeltzkow gesammelten marinen und litoralen Mollusken. 4^o. 12 Seiten. Mit 9 Textfiguren. Preis 1 *M* 50 *g* ord., 1 *M* 15 *g* no.

Friese, H., Hymenoptera von Madagaskar. Apidae, Fossores und Chrysididae. 4^o. 12 Seiten. Preis geh. 50 *g* ord., 38 *g* no.

Die Arbeiten von de Saussure, Thiele und Friese bilden wissenschaftliche Ergebnisse der Forschungsreise des Herrn Dr. A. Voeltzkow in Madagaskar und Ostafrika in den Jahren 1889—1895.

Ich liefere in mässiger Anzahl à cond. und bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M., den 1. Oktbr. 1900.

Moritz Diesterweg.



Verlag
Siegfried Cronbach
in Berlin.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Studien zur vergleichenden Völkerkunde.

Mit besonderer Berücksichtigung des Frauenlebens.

Von

V. Jaekel.

10 Bogen. 8^o. Brosch. 2 *M*, eleg. geb. 3 *M*.

Inhalt: Über die Persönlichkeit im Heidentum. — Heidnische Frauen im öffentlichen Leben. — Die Ahnen als Nothelfer, als Götter. — Blicke auf Braut- und Eheleben. — Kameradschaften und Verbrüderungen. — Priester und Frauen. — Männliche und weibliche Beschäftigungen. — Über den Traum. — Einiges über den Tanz. — Weibliche Fürstenbedienung und weibliche Leibgarden. — Das Rauchen. — Die Frauen als Reiter. — Staats-, Distrikts- und Familiengötter. — Die Eule im Aberglauben und Kultus. — Die Bedeutung des Brautkaufs. — Ein Wort über die Polygamie.

Vorstehende Inhaltsangabe lässt die Mannigfaltigkeit des Stoffes erkennen, der hier in gediegener und anregender Form dargestellt wird.

Der bekannte Ethnologe Professor Dr. Ad. Bastian hat sich lebhaft für die Herausgabe des Werkes interessiert.

Ich bitte Handlungen, die noch nicht bestellten, dies nachzuholen.

Berlin W., 1. Oktober 1900.

Siegfried Cronbach.

Weihnachts- und Geschenk-Artikel größter Absatzfähigkeit:

Otto von **Bismarck**

Sein Leben und sein Werk

von Johannes Zwei Bände:

Kreutzer 6 *M* 50 *g*. Ganzlnb. 8 *M*.

7/6 *Gr.* geb. 33 *M* 55 *g*.

Die erste zusammenfassende, aufsa-

ganze gehende, kritische

Biographie

in gemeinverständlichster meister-

hafter Darstellung.

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

(Z) Soeben erschienen:

Führer durch Halle a. d. S.

und seine

staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats und der zuständigen Autoritäten und Vorsteher

herausgegeben

von

E. Genzmer, und **Dr. O. Förtsch**,
Stadtbaurat, Stadtrat.

Mit 13 Vollbildern, Stadtplan, Karte der Umgegend u. s. w.

Octav, 116 Seiten, eleg. kart. 1 *M* ord. 67 *g* no. bar und 11/10,

broschiert 60 *g* ord., 45 *g* netto bar.

Es ist ein völlig Neues, das wir auf diesem Felde bieten, kein landläufiger Führer mit zusammengestellten oberflächlichen Angaben; die autoritativen Abhandlungen über alle baulichen, wirtschaftlichen, kunstgeschichtlichen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrichtungen erheben das Werk zu einem wirklichen **Handbuch der Heimatkunde und Stadtgeschichte**, das weit über das Führerbedürfnis hinaus sich als **Auskunftsbuch für städtische Verwaltungen, Architekten, Ingenieure, Schulmänner** u. s. w. erweist.

Unter den Mitarbeitern figurieren Namen wie: Professor Dr. **Berghberg**, Professor Dr. **Fraenkel**, Geh. Ober-Reg.-Rat Prof. Dr. **Kühn**, Prof. Dr. **Roux**, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Freiherr von Kriess**, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Volhard**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Harnack**, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Droysen** u. s. w. u. s. w., wodurch wir weitere Worte überhoben werden.

Unseres Wissens existiert noch für keine Stadt ein solcher Führer, derselbe wird also auch da, wo man für unser Halle weniger Interesse hat, Abnehmer finden.

Die aus besonderer Veranlassung hergestellte broschirierte Ausgabe, für die der ganz unverhältnismäßige Preis von 60 *g* zur Bedingung gemacht war, kann nur bar und mit beschränktem Rabatt ohne Freie Exemplare geliefert werden. Die sehr fein und originell ausgestattete und gebundene Ausgabe zu 1 *M* können wir natürlich im allgemeinen auch nur bar liefern. Bei besonderer Aussicht auf Absatz steht befreundeten Handlungen 1 Exemplar à cond. zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a. S., 1. Oktober 1900.

Otto Hendel Verlag.

E. Flammarion in Paris — Leipzig.

Péladan, Vertu suprême. 3 fr. 50 c.

Castéran, l'Algérie française. 3 fr. 50 c.

Prosbert, Vocations perdues. 3 fr. 50 c.

Vadier, Président du Comité de sûreté

générale sous la terreur, par Alb.

Tournier. 6 fr.

(Z) Soeben erschien in 4. Auflage:

Pyramiden für Turner

entworfen von

J. C. Lion, J. Puritz, J. G. Groß
und Anderen.

Heft 2.

24 Tafeln mit 72 Pyramiden ohne
Geräte und mit Stäben

von

J. C. Lion.

1 M 20 δ ord., 90 δ no., 80 δ bar
und 13/12.

Das Heft hat längere Zeit gefehlt und
wird stark begehrt.

Ich bitte zu verlangen.

Hof. Rud. Lion
Turnverlagsbuchhandlung.

Preisherabsetzung!

Das in meinem Verlage erschienene
Buch:

Dr. Martin Luther

nach seinem äußeren und inneren Leben
dargestellt von

Karl Friedrich Ledderhose.

4. Aufl. mit dem Bilde Luthers in Lichtdruck
430 Seiten. Preis 2 M,
habe bis auf weiteres auf nur 1 M ord.
herabgesetzt.

A cond. 25%, bar 30% und 13/12.

Das Buch wurde sehr günstig rezensiert
und als eins der mit besten Lutherbio-
graphieen geschildert. Es kann Ihnen des-
halb nicht schwer fallen, zu diesem billigen
Preis Partien abzusetzen. Bitte um thätige
Verwendung. Exemplare stehen auf Ver-
langen gern zu Diensten.

Karlsruhe.

J. J. Neiff's Verlag.

Fürs Weihnachtslager empfohlen:

Unsere Geschichten.

Erzählungen für Kinderpflege und Kinder-
stube wie für die Sonntagschule.

III. Auflage.

Preis 3 M 50 δ , eleg. geb. 4 M 50 δ .

Eine reine Fundgrube für alle diejenigen,
die Kindern Geschichten erzählen sollen.
Bitte um thätige Verwendung.
Karlsruhe. J. J. Neiff's Verlag.

Verlag der Buchhandlung und Druckerei
vormals E. J. Brill in Leiden.

(Z) Soeben ist erschienen:

Leitfaden

beim Praktikum in der botanischen

Mikroskopie

zugleich

Grundriss der Pflanzenanatomie

von

Dr. E. Giltay

Wageningen (Holland).

In Leinwand Preis 4 M.

Wird nur fest resp. bar geliefert.

Leiden, 27. Septbr. 1900.

Zu Moltkes 100jähr. Geburtstag!

Unser Moltke.

Ein Lebensbild des großen
Schlachtendankers.

Für die deutsche Jugend und das deutsche
Volk bearbeitet von A. Wolter.

80 S. Oktav. Mit Illustrationen.

40 δ ord. Bar mit 50% Rabatt u. 7/6.
Probeexr. mit 60% Rabatt.

Nach diesem Werkchen wird gelegentlich
der bevorstehenden Feier erhöhte Nach-
frage sein. Dasselbe bietet allen Ver-
ehrern des großen Helden eine will-
kommene Gelegenheit, das Interesse für
den Verstorbenen von neuem aufzufrischen.
Leipzig. Theod. Thomas.

(Z) Soeben erschienen:

Der

unerschöpfliche Gnadenborn

der

Christenheit.

Betrachtungen

über die vom apostol. Stuhle genehmigte
Herz Jesu-Litanei nebst einem Anhang
von Gebeten

von

Dr. Fr. Frank,

Pfarrer der Diözese Würzburg.

16°. 32 1/2 Bogen. 3 M ord., 2 M no.

Dieses Werkchen von Dr. Frank wird
vom kath. Klerus zweifellos stark verlangt
werden, denn gerade in der Herz-Jesu-
litteratur hat der Herr Verfasser schon
Hervorragendes geleistet. Wir bitten zu
bestellen.

J. A. Bucher'sche Verl.-Buchh.
in Würzburg.

(Z) Soeben erschien:

Ein Gottesmann und ein Schulmann

† D. theol. Karl Fr. Th. Schneider

Geheimer Regierungsrat und Schulrat.

Ein Beitrag zu seinem Leben und Wirken

von

H. F. Bubbe, Bojum.

Mit dem Porträt des Verstorbenen.

9 Bogen gr. 8° M 1.80,

à cond. mit 25%, bar 33 1/3 %

und 13/12.

Es enthält dieses Werk nicht nur einen
pietätvollen Rückblick auf das Werden und
Leben dieses großen Schulmannes und eine
eingehende Würdigung seines Wirkens,
sondern zugleich eine Geschichte der Ent-
wicklung des schleswig-holsteinischen Volks-
schul- und Seminarwesens in den letzten
30 Jahren. Deshalb wird dieses Buch für
jeden schleswig-holsteinischen Lehrer eine will-
kommene Gabe sein und für die Freunde des
Entschlafenen eine wertvolle Erinnerung
bilden. — Aber nicht nur für einen solch
engen Kreis ist das Werkchen bestimmt, wie
auch Schneiders Wirken sich ja nicht allein
auf diesen Raum beschränkt hat. Seine Wirk-
samkeit ist von Bedeutung für die Volks-
schule im allgemeinen geworden. Was er
für den Religionsunterricht und den deutschen
Unterricht gethan hat, ist zu einer reichhal-
tigen Anregung für die ganze Lehrerschaft
geworden. Das Buch wird sich deshalb über-
all viele Freunde erwerben, zumal des Ent-
schlafenen eigene Worte, seine eigenen Briefe
zum Leser reden.

Ich bitte zu verlangen.

Flensburg, 30. September 1900.

Suwaldsche Buchhandlung,

D. Sollesen.

kehrt zur Natur zurück!

Die neue, wahre naturgemäße Heilweise

von Ad. Just

4. sehr verm. Auflage

Neuester Zugartikel auf dem Gebiete der Naturheilmethode

Brosch. 4 M ord.; Lwdbd. 5 M ord.,
bar mit 30% Rabatt u. 11/10 Expre.

Event. bar mit Remissionsrecht.

Prospecte und Plakate unentgeltlich.

Stapelburg/Harz.

Buchhandlung Jungborn
(Ad. Just).

Zur Lagerergänzung empfohlen.
Hausbibliothek
ausländischer Classiker
 in guten deutschen Uebersetzungen.

Erschienen ist bis jetzt:

- Voltaire**, Geschichte Karls XII., vollständig in 3 Lieferungen.
Florian, Tell, vollständig in 1 Lieferung.
 — **Numa Pompilius**, vollständig in 3 Bfgn.
Irving, Skizzenbuch, vollständ. in 5 Bfgn.
Scott, Erzählungen eines Großvaters, vollständig in 3 Lieferungen.
Fénelon, Die Abenteuer des Telemach, vollständig in 5 Lieferungen.
Rollin, Berühmte Männer des Altertums, vollständig in 1 Bfg.
 — **Geschichte Alexanders des Großen**, vollständig in 2 Bfgn.
Montesquieu, Betrachtungen über die Größe und den Verfall der Römer, vollständig in 2 Bfgn.
Paganell, Geschichte Friedrichs d. Großen, vollständig in 3 Bfgn.
Mézier, Geschichte Theodosius d. Großen, vollständig in 2 Bfgn.
Michaud, Geschichte des ersten Kreuzzuges, vollständig in 2 Bfgn.
Ségur, Schicksal der großen Armee 1812, Moskau u. Beresina, vollständ. in 2 Bfgn.
Michaud, Geschichte des dritten Kreuzzuges, vollständig in 2 Bfgn.

Jede Lieferung wird auch einzeln zu 50 ¢ verkauft.

— In Rechnung = 35 ¢ , bar = 30 ¢ . —

Verlag von **Wilhelm Violet**
 in Dresden.

= Auslieferung nur durch Herrn **G. Haessel** in Leipzig, also keine Bestellung nach hier! =

Künftig erscheinende Bücher.

② **M. H. Bayerle,**

Kunstverlag

in München, Augustenstr. 39.

In den nächsten Tagen erscheint wieder eine neue Serie meiner gangbaren

Nr. **Künstlerkarten.**

149. **W. Willmann**, Sonnenblume. (Weibl. Halbfigur.)
 150. — Mohnblume. (Weibl. Halbfigur.)
 151. — Nelke. (Weibl. Halbfigur.)
 152. — Epheu. (Weibl. Halbfigur.)
 153. **H. de Genève**, Frühlingsboten. (Amor mit Pfeil.)
 154. — Herbst. (Amor mit Wein u. Früchten.)
 155. **F. Zioli**, Winzerin.
 156. **G. Roessler**, Ungebetene Gäste. (Kind mit Katzen.)
 157. — Grosse Wäsche. (Kinder im Bad.)
 158. **K. Luertzing**, Dornröschen bei d. Zauberin.
 159. — Dornröschen verwunschenes Schloss.
 160. — Dornröschen: Der König schläft.
 161. — Dornröschen wird erlöst.
 162. **F. v. d. Dale**, Verfolgt. (Hunde mit Katze.)
 163. **S. Sperlich**, Der brave Patient. (Mops.)
 164. — Freund oder Feind? (Junge Hunde.)

16 Künstlerkarten in Lichtdruck à 5 ¢ bar.
 Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 25. September 1900.
 Augustenstr. 39.

M. H. Bayerle, Kunstverlag.



In meinem Verlage erscheint:

Der aufstrebende Aar.

Vier geschichtliche Erzählungen
 aus der Jugendzeit des Großen Kurfürsten.

Von

Professor Dr. **J. W. Otto Richter**
 (Otto v. Solmen).

Reich illustriert.

Preis: Brosch. 5 M ord., 3 M 50 ¢ no., 3 M bar; in Original-Einband 6 M ord., 4 M 20 ¢ no., 3 M 60 ¢ bar.

Verfasser und Verleger widmen dieses vaterländische Werk der reiferen Jugend und der gebildeten Laienwelt des deutschen Volkes, in der Hoffnung, den Lesern damit eine unterhaltende und zugleich nutzbringende Lektüre zu bieten und die vaterländische Bildung in weiteren Kreisen zu beleben und zu fördern.

Das Werk faßt in vier aufeinanderfolgenden, in sich abgerundeten, populär geschriebenen geschichtlichen Erzählungen [1. Der Ohm aus Schweden; 2. Schwere Anfänge; 3. Zum Ehebund und zum Frieden; 4. In bedenklicher Lage] die Jugendgeschichte des Großen Kurfürsten zu einem vollstündlichen Gemälde zusammen. Er verfolgt den Werdegang dieses bedeutenden Hohenzollern vom Jahre 1631 bis zum Frieden von Oliva (1660), also bis zu dem Zeitpunkt hin, an dem der 40jährige Fürst aus schweren Kämpfen und Gefahren als gereifter Meister der Kriegs- und Staatskunst hervorging.

Der Verfasser, der sich bereits durch eine Reihe vaterländischer Geschichts- und Kulturbilder als Jugend- und Volksschriftsteller einen geachteten Namen erworben, hält auch in diesem Werke streng an den geschichtlichen Thatsachen fest, sucht aber dem Stoff ein möglichst lebendiges, ja in hervorragenden Partien eine Art dramatischen Gepräges zu verleihen, indem er durch Einführung von Personen aus dem Volk, namentlich von geschichtlichen Personen der Berliner Bürgerschaft, zeigt, wie sich die Ereignisse in weiteren Kreisen widerspiegeln, und indem er überall persönliche Züge des Haupthelden mitteilt. Dadurch gestaltet sich das Werk zugleich zu einem anschaulichen kulturgeschichtlichen Gemälde der letzten Hälfte des dreißigjährigen Krieges und der diesem unmittelbar folgenden Zeit, in der der brandenburgisch-preussische Staat neu gegründet werden mußte. Die zahlreichen Abbildungen, besonders Portraits der handelnden Personen, sind geeignet, das Interesse an dem Inhalt des Dargestellten zu erhöhen.

Gerade in neuester Zeit ist die Person des Großen Kurfürsten dem deutschen Volke durch mannigfache Hinweise wieder vor das geistige Auge gerückt worden: es sei nur an die Einweihung seines Denkmals in Minden, an die bevorstehende Enthüllung seines Denkmals in der Berliner Siegesallee, an die vielfachen Hinweise des Kaisers auf diesen seinen Vorfahren, sowie an die am 6. August d. J. erfolgte Enthüllung seines Denkmals auf dem Sparrenberge bei Bielefeld erinnert. Da kommt das vorliegende Werk, als die erste volkstümliche Darstellung des Werdens und Ringens dieses bedeutenden Fürsten, gerade zur rechten Zeit, um durch seine Darstellung das entfachte Interesse an dem Lebensgange dieses hervorragenden Hohenzollern in dankenswerter Weise zu befriedigen.

Das mit zahlreichen Bildern geschmückte, schön gebundene Werk wird sich besonders als Weihnachtsgeschenk gut präsentieren. Ich bitte Sie daher, in allen Kreisen des Bücher kaufenden Publikums auf das Buch als ein sehr zeitgemäßes Geschenkwerk aufmerksam zu machen.

Gotha, den 27. September 1900.

Friedrich Andreas Perthes.

Stabel's Regelbuch

zum Einzeichnen der Spiele.

5. Aufl. 3 Ausgaben:

à 1 M 20 ¢ , 2 M u. 2 M ord. mit 40%.

Stabel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Kalender-Ausgabe betreffend.

Die Ausgabe der Kalender meines Verlages erfolgt in den ersten Tagen des Monats Oktober.

Die Verzögerung wurde durch den Ausstand der Buchbinder veranlasst.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin

Armee und Marine

Heft 2

erscheint am Dienstag, den 2. Oktober.



Armee und Marine

Heft 3

erscheint am Freitag, den 12. Oktober
und von dann ab regelmässig jeden Freitag.



Armee und Marine

Heft 2

enthält nachfolgende, reich illustrierte Artikel:

Kaiser-Manöver. II

Die geschichtliche Ausstellung des niederländischen Seewesens im Haag.

Prinz Heinrich von Preussen, Chef des I. Geschwaders

Die diesjährigen französischen Flotten-Manöver und die jeune école

Kolonien

Manöver in der Schweiz 1900

Das Linienschiff der Gegenwart. II

Wochenschau

Die neunte Kompagnie. Roman-Fortsetzung.



In beschränkter Anzahl liefern wir Heft 2 à cond.

Die bei der Versendung verloren gegangenen

Exemplare von Heft 1 werden selbstver-

ständiglich gutgeschrieben.

Berlin, im September 1900.

Boll u. Pickardt

Verlagsbuchhandlung.

②

Herdersche Verlagsbandlung zu Freiburg i. Breisgau.

Freiburg im Breisgau, 1. Oktober 1900.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hiermit eine Uebersicht über unsere diesjährigen



Weihnachts-Novitäten



zu überreichen und empfehlen diese reichhaltige Sammlung litterarischer Gaben, welche ohne Zweifel lebhaftere Nachfrage erwecken und Ihren Bemühungen den besten Erfolg sichern werden, Ihrer geneigten Beachtung und nachdrücklichen Verwendung.

Wir bitten Sie, Ihren Bedarf mit direkter Post umgehend zu verlangen, da uns später zugehende Aufträge erfahrungsgemäß in vielen Fällen gekürzt werden müssen.

Unser

Weihnachts-Almanach

wird in der bisherigen Ausstattung Ende Oktober erscheinen. Wir erbitten auch hierauf Ihre Bestellung und zeichnen
hochachtungsvoll Ihre ergebenste

Herdersche Verlagsbandlung.

Kunst.

Anfang Oktober wird erscheinen:

Frantz, Dr. Erich, Handbuch der Kunstgeschichte. Mit vielen Abbildungen. gr. 8°. (XII u. 448 S.) Broschiert und in feinem Halbfranzband.

Freudig wird es begrüßt werden, dass der Verfasser der dreibändigen „Geschichte der christlichen Malerei“ uns nunmehr ein reich illustriertes „Handbuch der Kunstgeschichte“ schenkt. Obwohl zunächst als Führer für seine akademischen Zuhörer bestimmt, hat sich der Verfasser doch einer möglichst einfachen, leicht verständlichen Darstellung beflossen, die ganz geeignet ist, dem Werke einen weiten Wirkungskreis namentlich auch in Haus und Familie zu erschliessen. Wir dürfen wohl auf die thatkräftige Unterstützung des verehrlichen Sortimentsbuchhandels rechnen, wenn der Verfasser am Schlusse der Vorrede den Wunsch ausspricht, „es möchte dieses Buch mit seinem Ziel, für das Schöne und Gute zu werben, echte Geisteskultur zu fördern, Gönner und Freunde treffen, die ihm seinen Weg erleichtern in die Hand des für Ideale stets zugänglichen akademischen Bürgers, sowie in das Haus, die Familie.“

Kraus, Franz Xaver, Geschichte der christlichen Kunst. Bis jetzt liegen vor I. Band u. II. Band, 1. Abteilung. Mit zahlreichen Illustrationen. Lex.-8°. (XXXII u. 1134 S.) Geb. in Halbsaffian № 40.

Das Werk wird zwar dieses Jahr nicht, wie erhofft, zum Abschluss gelangen; die Abonnenten werden aber demnächst eine umfangreiche Lieferung der noch ausstehenden 2. Abteilung des II. Bandes erhalten. Diese Lieferung wird nur *broschiert* ausgegeben. Abonnenten, die die Bände *gebunden* beziehen, erhalten dieselbe mit dem Schluss des Werkes, der 1901 folgen wird.

Gietmann, Gerhard, S. J., und Johannes Sörensen, S. J., Kunstlehre in fünf Teilen.

Von diesem groß angelegten Werke, das von Organen der verschiedensten Richtung als eine ganz hervorragende Leistung rückhaltlos anerkannt wird, sind in diesem Jahre erschienen:

II. **Poetik und Mimik.** Von G. Gietmann S. J. Mit 7 Abbildungen. gr. 8°. (X u. 520 S.) 6 №; geb. in Halbfranz 8 №.

III. **Musik-Aesthetik.** Von G. Gietmann S. J. Mit 6 Abbildungen und vielen kürzeren Musikproben. gr. 8°. (VIII u. 370 S.) 4 № 40 ♂; geb. in Halbfranz 6 № 20 ♂.

1899 ist erschienen:

I. **Allgemeine Aesthetik.** Von G. Gietmann S. J. Mit 11 Abbildungen. gr. 8°. (VI u. 340 S.) Geb. in Halbfranz № 6.

Die noch fehlenden beiden Teile werden enthalten:

IV. **Malerei, Bildnerei und Schmückende Kunst,** von J. Sörensen S. J.

V. **Aesthetik der Baukunst,** von G. Gietmann S. J.

Jahres-Mappe 1900 der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst.

Mit 12 Folio-Tafeln in Kupferdruck, Phototypie, Zinkographie und Farbendruck, nebst 25 Abbildungen im Texte und einem Titel-Medaillon. Nebst erläuterndem Text von Joseph Popp, Benefiziat in München. Folio. In elegantem Umschlag 15 №. Die Jahresmappen von 1896—1899 sind zum gleichen Preise zu haben.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Breisgau.

(Fortsetzung.)

Schöne Litteratur und Litteraturgeschichte.

Es gereicht uns zu besonderer Freude, in diesem Jahre wieder einen neuen Roman aus der bewährten Feder P. Spillmanns anständig zu können. Zur Versendung liegt bereit:

Spillmann, Joseph, S. J., Um das Leben einer Königin. Historischer Roman in zwei Bänden aus der französischen Schreckenszeit. (Fortsetzung von „Tapfer und Treu“.) 12°. (XII u. 728 S.) 5 M 50 S; geb. in Original-Einwandband 7 M 50 S.

Wie aus dem Titel ersichtlich, präsentiert sich das neue Opus als eine Fortsetzung zu dem früher erschienenen Romane „Tapfer und Treu“. Der Verfasser schreibt darüber:

„Als ich meinen lieben Lesern in dem historischen Roman ‚Tapfer und Treu‘ ein Bild des Ausbruchs der großen französischen Revolution übergab, ließ ich mich zu dem Versprechen verleiten, im Rahmen einer ähnlichen Erzählung wo möglich die Schilderung des Höhepunktes jener entsetzlichen Umwälzung folgen zu lassen. Die Lösung dieses Versprechens versucht nun der vorliegende Roman ‚Um das Leben einer Königin‘. Wie bei der ersten Erzählung stehen auch hier die Erlebnisse eines Offiziers der Schweizergarde im Vordergrund der Handlung; wie dort wird auch hier ihm selbst die Erzählung derselben überlassen. Aber während es sich in ‚Tapfer und Treu‘ um den Heldenkampf des schweizerischen Garderegiments zur Verteidigung des Thrones handelte, kann unser Held hier nur mehr von den leider verfehlten Versuchen berichten, Freiheit und Leben des gefangenen Königs und der edlen Königin zu retten. Traurig und tragisch muß also der Ausgang sein; voll Entsetzen sind auch die Tage, die der Erzähler zu schildern hat. Ist es ja ‚die Schreckenszeit‘, durch die er uns führt! Aber selbst unter der Herrschaft des Schreckens, welche die falsche Freiheit statt des versprochenen Glückes Frankreich bescherte, bieten sich uns, mitten im Wirbel der entfesselten Leidenschaften, Tüde heroischer Treue und erhabenen Opfermutes, wohlgeeignet, Geist und Herz zu erfreuen. Auch bringen freundliche Bilder und mehr als ein fröhlicher Zwischenfall Wechsel in das furchtbare Drama, das sich vor den Augen des Lesers abspielt.“

Ohne Zweifel wird der neue Spillmannsche Roman zu den begehrtesten Weihnachtsbüchern gehören. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf thunlichst fest zu verlangen, da wir reine à cond.-Bestellungen voraussichtlich nicht berücksichtigen können.

Eine zweite, sehr interessante belletristische Novität wird Anfang Oktober zur Ausgabe gelangen. Sie betitelt sich:

Kerner, Heinrich, Der Stadtschreiber von Köln. Roman. 12°. (ca. 300 S.) Broschiert und in Original-Einwandband.

Unter dem Pseudonym Heinrich Kerner verbirgt sich bekanntlich einer unserer angesehensten katholischen Gelehrten und Publizisten. Der „Stadtschreiber von Köln“ ist erstmals in den Spalten des „Deutschen Hauschatz“ veröffentlicht und sehr beifällig aufgenommen worden. In der nunmehr erscheinenden Buchform hat der Roman eine wesentliche Umarbeitung erfahren. Das ihm zum Vorwurf dienende mittelalterliche Sujet ist im wesentlichen auf quellenmäßiger Grundlage unter scharfer Herausarbeitung des Psychologischen mit großem Geschick behandelt. Wir machen besonders rheinische Handlungen auf den Roman aufmerksam, der durch seine Eigenart voraussichtlich in weiten Kreisen Interesse erwecken wird.

Die bedeutendste litteraturgeschichtliche Leistung der Gegenwart ist wohl unbestritten:

Baumgartner, Alexander, S. J., Geschichte der Weltliteratur, von welcher in diesem Jahre zwei stattliche Bände in die Hände der Abonnenten gelangen. Bereits erschienen ist der

III. Band: **Die griechische und lateinische Literatur des klassischen Altertums.** gr. 8°. (XVI u. 596 S.) 8 M 40 S; fein geb. in Halbsaffian 10 M 80 S.

Im Oktober wird folgen:

IV. Band: **Die lateinische und griechische Literatur der christlichen Völker.** gr. 8°. (ca. XVI u. 736 S.)

früher sind erschienen:

I. Band: **Die Literaturen Westasiens und der Völkerländer.** Zweite, unveränderte Auflage. gr. 8°. (XX u. 620 S.) fein geb. in Halbsaffian 12 M.

II. Band: **Die Literaturen Indiens und Ostasiens.** Erste und zweite Auflage. gr. 8°. (XVI u. 630 S.) fein geb. in Halbsaffian 12 M.

Wir dürfen wohl erwarten, daß der verehrliche Sortimentsbuchhandel gerade diesem Werke seine besondere Sympathie entgegenbringen und sich für dessen stets wachsende Verbreitung wie bisher nach Kräften bemühen wird.

Volks- und Jugendschriften.

Soeben ist vollständig geworden:

Stolz, Alban, Gesammelte Werke. Billige Volks-Ausgabe. Zehn Bände. 12°.

Inhalt: I. Kompaß für Leben und Sterben. — II. Die hl. Elisabeth. — III. Das Vaterunser und der unendliche Gruß. — IV. Spanische für die gebildete Welt. — V. Wachholdergeiß gegen die Grundübel der Welt: Dummheit, Sünde und Elend. — VI. Besuch bei Sem. Cham und Iaphet, oder Reise in das Heilige Land. — VII. Die Nachtigall Gottes. — VIII. Witterungen der Seele. — IX. Wilder Honig. — X. Dürre Kräuter.

Preis der 10 Bände broschiert 21 M; geb. in Halbleinwand 25 M; geb. in Ganzleinwand 29 M.

Am Abschluß der Volks-Ausgabe können wir zu unserer Freude konstatieren, daß der Erfolg unsere Erwartungen übertroffen hat. Es hat sich in eklamantischer Weise gezeigt, daß der Name Alban Stolz immer noch seine alte Anziehungskraft ausübt und daß durch die Veranstaltung einer billigen Ausgabe seiner besten und populärsten Schriften einem wirklichen Bedürfnisse entsprochen worden ist. Ohne Frage ist der Absatz der Stolz'schen Werke noch lange nicht erschöpft, und gerade für die komplette Volksausgabe können sicherlich noch weite Kreise gewonnen werden. Wir laden Sie daher ein, für den „billigen Stolz“ neuerdings eine lebhaftige Agitation zu eröffnen, und stellen zu diesem Zwecke vollständige Exemplare broschiert und gebunden gerne zur Verfügung.

ferner ist soeben zum Abschluß gelangt:

Kümmel, Konrad, An Gottes Hand. Erzählungen für Jugend und Volk. Sechs Bändchen. 12°.

Inhalt: I. Adventsbilder. — II. Weihnachts- und Neujahrsbilder. — III. Fastenbilder. — IV. Osterbilder. — V. Muttergottes-Erzählungen. — VI. Verschiedene Erzählungen.

Pro Bändchen 1 M 80 Pf.; gebunden in Halbleinwand 2 M 20 S.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Breisgau.

(Fortsetzung.)

Es ist bekannt, mit welcher außerordentlichen Beifall die gemütvollen Erzählungen Konrad Kümmerls aufgenommen worden sind. Die gesamte Kritik hat in dem Verfasser einen echten Volkschriftsteller begrüßt, der seine Aufgabe mit hohem Ernste erfaßt und sich durch die Volkstümlichkeit der Sprache den besten Meistern dieser Art würdig anreicht. Die ersten drei Bändchen mußten in sehr kurzer Zeit neu aufgelegt werden; nun die Sammlung vollständig ist, darf auf gesteigerte Nachfrage namentlich auch seitens der Jugend- und Volksbibliotheken gerechnet werden. Wir empfehlen die Bändchen daher neuerdings thätigster Verwendung.

Im Oktober wird erscheinen:

Deutsche Lieder. Klavierausgabe des **Deutschen Kommersbuches**, enthaltend 548 der beliebtesten Vaterlands-, Studenten- und Volkslieder und ein- und zweistimmige Solo-Gesänge mit Klavierbegleitung. Hoch 4°. (ca. 480 Seiten.) Geb. in Leinwand 15 M 50 ¢.

Schon seit fast drei Jahrzehnten ist das vom Verbands der katholischen Studentenvereine Deutschlands herausgegebene Deutsche Kommersbuch in vielen tausend Exemplaren im ganzen Reiche und selbst über seine Grenzen hinaus verbreitet. Oft und dringend wurde deshalb der Wunsch nach einer Klavierausgabe laut. Das Erscheinen derselben wird um so freudiger begrüßt werden, als nahezu sämtliche Lieder des Kommersbuches, die nach einer eigenen Melodie gesungen werden, darin enthalten sind. Es ist in dieser Klavierausgabe ein musikalischer Hauschatz geschaffen, wie er in dieser Zusammenstellung nicht besteht. Möge das Werk überall im deutschen Hause, besonders aber bei allen Freunden des Deutschen Kommersbuches, freundliche Aufnahme finden.

Hieran anschließend empfehlen wir fürs Lager zu bestellen:

Deutsches Kommersbuch. Achte Auflage. Mit einem Titelbild. Historisch-kritische Bearbeitung, besorgt von Dr. Karl Reiser. 12°. (XVI u. 634 S.) Geb. in Original-Einband: Gummistoff mit Lederrücken, Deckenpressung und Messingknöpfen 4 M 50 ¢, in Celluloid oder Pergament mit neuer Deckenpressung 6 M 50 ¢.

Spillmann, Jos., S. J., Aus fernen Landen. Eine Reihe illustrierter Erzählungen für die Jugend. Aus den Beilagen der „Katholischen Missionen“. 12°.

Als Fortsetzung dieser Sammlung ist in diesem Jahre das XVI. Bändchen erschienen unter dem Titel:

„Selig die Barmherzigen!“ Erzählung aus den Tagen des Negeraufstandes von Haiti. Von Jos. Spillmann S. J. Mit vier Bildern. (VI u. 102 S.) 80 ¢; geb. in Halbleinwand 1 M.

In neuen Auflagen werden erscheinen:

Menghin, Alois, Fürst und Vaterland. Ein Jahr aus dem Leben eines Habsburgers in Tirol. Erzählung für die Jugend und das Volk. Zweite Auflage. Mit 10 Abbildungen. 12°. (VIII u. 178 S.) Broschiert und in Halbleinwandband.

Fleuriot, Zenaïde, Erlebnisse eines Hühnchens, von ihm selbst geschildert. Nach dem Französischen von Ph. Caicus. Dritte Auflage. Mit Holzschnitten. 12°. (VIII u. 180 S.) 1 M 80 ¢; geb. in Halbleinwand 2 M. Das vorstehende Bändchen gehört zur Sammlung: Herders illustrierte Jugendschriften.

Länder- und Völkerkunde.

Als Bestandteile unserer „Illustrierten Bibliothek der Länder- und Völkerkunde“ gelangen folgende zwei hochinteressante und glänzend ausgestattete Bände in kurzem zur Versendung:

Lauterer, Dr. Joseph, Australien und Tasmanien nach eigener Anschauung und forschungswissenschaftlich und praktisch geschildert. Mit Titelbild in Farbendruck, 158 Abbildungen und einer Karte. gr. 8°. (X u. 482 S.) Broschiert und in Original-Leinwandband.

Dr. Joseph Lauterer war durch seinen langjährigen Aufenthalt in Australien und durch seine vielseitigen Beziehungen als praktischer Arzt und Friedensrichter, als Vorsitzender der königl. Gesellschaft in Queensland und Ehrenmitglied der pharmazeutischen Gesellschaft daselbst, als Vizepräsident der anthropologischen Abteilung für Fortschritt der Wissenschaften in Australien und Neuseeland und Dozent der Botanik an der pharmazeutischen Schule und der Kunstschule zu Brisbane etc. etc. in besonderem Maße befähigt, ein wirkliches Originalwerk über den Australkontinent und Tasmanien zu schreiben.

Aus dem Vorwort.

„Reisen durch alle Teile Australiens, Studien der physikalischen und geologischen Beschaffenheit desselben, Beobachtung und Untersuchung der gesammelten Pflanzen, Tiere und Mineralien ermöglichten es dem Verfasser, die ihm in ihrem ganzen Reichtum zu Gebote stehenden Schätze deutscher, englischer und französischer Litteratur über Australien vergleichend zu benutzen, Neues aufzuführen, Bekanntes zu bestätigen und Unrichtiges zu widerlegen oder vielmehr auszulassen.“

„Der Verkehr mit den schwarzen Urebewohnern und die Erlernung einiger Sprachen derselben hat dem Verfasser eine ganz andere Anschauung dieses intelligenten, aber schwer verleumdeten und übel verkannten Naturvölkchens beigebracht, dem eine hochstehende Nation mit der einen Hand das tägliche Brot und den von den Vätern ererbten Grundbesitz ohne jede Entschädigung nahm, während sie ihm in der andern die moderne Scheincivilisation Europas darbot.“

„Das Historische ist der Quellenlitteratur entnommen. Die geologische Beschreibung des Landes bildet die erste kurz gefasste, den neueren Entdeckungen und Anschauungen gerecht werdende Bodengeschichte Australiens.“

„Große Aufmerksamkeit ist auf die klare Darlegung der klimatischen und meteorologischen Verhältnisse Australiens verwendet worden. Bei der Beschreibung der Pflanzen- und Tierwelt wurde immer vergleichend vorgegangen, um dem Europäer Unbekanntes durch Bekanntes verständlich zu machen und sein Interesse für Neues durch die Erinnerung an Altes und Bekanntes wach zu erhalten...“

„Die Schilderungen der sozialen Zustände Australiens sind dem vielseitigen Verkehr des Verfassers mit Leuten aus allen Schichten der Gesellschaft entsprungen, tragen aber natürlich den Stempel seiner Weltanschauung.“

„An Ort und Stelle entstanden die landschaftlichen Beschreibungen im Kapitel über die Topographie Australiens, worin außerdem ein praktisches Reisebuch geboten ist... Ueberall hat eigene Anschauung die Feder geführt, und wo fremden Berichten gefolgt werden mußte, sind stets mehrere Quellen benutzt worden...“

Herdersche Verlagsbandlung zu Freiburg i. Breisgau.

(Fortsetzung.)

Schwarz, Franz von, **Turkestan, die Wiege der indogermanischen Völker.**

Nach fünfzehnjährigem Aufenthalt in Turkestan dargestellt. Mit einem Titelbild in Farbendruck, 178 Abbildungen und einer Karte. gr. 8°. (XX u. 606 S.) Broschiert und in Original-Leinwandband.

Der Verfasser, der 15 Jahre lang in der Eigenschaft eines Astronomen der Taschkenter Sternwarte und Leiters des turkestanischen meteorologischen Instituts ununterbrochen im Lande gelebt, an der Geschichte desselben aktiven und passiven Anteil genommen und Turkestan auf 11 Reisen nach allen Richtungen durchquert hat, schreibt über das Ergebnis seiner Studien:

„Für das Verständnis der Weltgeschichte ist die Kenntnis des heutigen Turkestan und seiner Bewohner von größter Wichtigkeit. Daß Turkestan die Urheimat der Indogermanen gewesen war, ist dem Verfasser während seines dortigen Aufenthaltes zur Gewißheit geworden. Die klimatischen und lokalen Verhältnisse Turkestans waren es, welche die Völkerwanderungen sowohl in vorhistorischer wie in historischer Zeit veranlaßt haben.

„Aber noch in einer andern Beziehung ist Turkestan für uns wichtig. Von den indogermanischen Ureinwohnern ist nämlich seiner Zeit ein Teil in Turkestan zurückgeblieben. Der in den abgelegenen und unzugänglichen Hochgebirgsthälern wohnhafte Teil der Ureinwohner hat noch seinen ursprünglichen Typus und seine ursprüngliche Sprache bewahrt und steht offenbar gegenwärtig noch auf derselben Kulturstufe wie zur Zeit der Auswanderung unserer Vorfahren aus Turkestan. Das eingehende Studium der Lebensweise, der Sitten und Gebräuche und der Sprachen der heutigen Bewohner Turkestans, besonders aber der Salschas, kann daher die wertvollsten Aufschlüsse über die Kulturstufe, Sprache und Lebensweise unserer Vorfahren zur Zeit ihrer Auswanderung aus ihrer Urheimat geben.

„Die zahlreichen allenthalben in Turkestan verstreuten Ueberreste von Städten und von ausgedehnten Kanalsystemen beweisen, daß diese Länder früher dicht bevölkert und von Hunderten von Millionen Menschen bewohnt gewesen sein müssen, und zwar von Ansässigen und nicht von Nomaden, während sich gegenwärtig die Einwohnerzahl nur auf ein paar Millionen berechnet, von denen die meisten gezwungenerweise Nomaden sind. Es wird also leicht begreiflich, woher die unerschöpflichen Menschenmassen gekommen sind, die Jahrhunderte hindurch Europa überschwemmten. Wenn Altertumsforscher behaupten, daß sich die germanische Rasse nur in einem nördlichen Klima ausgebildet haben könne, so beweisen die hochgewachsenen, kräftigen, blond- und rothaarigen und blauäugigen Salschas in den Hochthälern Turkestans, daß auch in den Hochländern des Südens sich ein solcher Menschenschlag ausbilden kann.

„Hieraus geht schon hervor, wie wichtig die genaue Kenntnis Turkestans und der gegenwärtigen Bewohner desselben für das Verständnis der Geschichte der Völkerwanderungen, für die Frage über die Herkunft der Indogermanen und für alle verwandten Fragen ist.

„Endlich ist die Kenntnis des heutigen Turkestan für jeden Gebildeten auch noch deshalb sehr lehrreich, weil sich in der Lebensweise und in den Sitten und Gebräuchen der heutigen Bewohner Turkestans eine Menge Anklänge an die Erzählungen Homers und der Bibel finden.“

Im vorigen Jahre ist ebenfalls als Bestandteil unserer „**Illustrirten Bibliothek der Länder- und Völkerkunde**“ erschienen:

Lendenfeld, Robert von, **Die Hochgebirge der Erde.** Mit Titelbild in Farbendruck, 148 Abbildungen und 15 Karten. gr. 8°. (XIV u. 532 S.) Geb. in Original-Leinwandband 17 M.

Dieser von der Kritik einstimmig mit größter Anerkennung begrüßte Band ist letztes Jahr ziemlich spät auf den Weihnachtsmarkt gekommen. Wir gestatten uns daher die Bitte, Sie möchten dem prächtigen Buche hener Ihre besondere Aufmerksamkeit schenken und dasselbe innerhalb Ihres Kundenkreises allen Geographen und Freunden des Gebirgssports zur Ansicht vorlegen.

Jahrbuch der Naturwissenschaften 1899—1900. Fünfzehnter Jahrgang. Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Dr. Max Wildermann. Mit 53 Abbildungen. Nebst einem Anhang: Generalregister über die Jahrgänge 1895/96—1899/1900. gr. 8°. (XII u. 572 S.) In Original-Leinwandband 7 M.

Geschichte.

Im Oktober gelangt zum Abschluß der erste Band des epochemachenden Werkes:

Grisar, Hartmann, S. J., Professor an der Universität Innsbruck, **Geschichte Roms und der Päpste im Mittelalter.** Mit besonderer Berücksichtigung von Cultur und Kunst nach den Quellen dargestellt.

I. Rom beim Ausgang der antiken Welt. Mit vielen historischen Abbildungen und Plänen. Gr. 8°. (ca. XX u. 870 S.) Broschiert und in Original-Halbpergamentband.

Von neueren Urteilen über das große Unternehmen erlauben wir uns die von Professor Lucio Mariani, Professor der Geschichte an der Universität Pavia, unterzeichnete Rezension der „*Rivista storica italiana*“, 1899, neue Serie, Heft 3—4, S. 241 ff. auszüglich in Uebersetzung anzuführen:

„Einer der Hauptvorzüge des Werkes liegt in der eingehenden Berücksichtigung der Altentümer des christlichen Roms. Die Topographie der Stadt, ihre Kunst, die Geschichte der Monumente und der Heiligthümer und die geistigen Zustände in den behandelten Epochen bilden in dem Buche Grisars eine sehr ansprechende Seite und zugleich ein an neuen wissenschaftlichen Ergebnissen sehr reiches Feld. . . . Der Verfasser ist an seine Arbeit herangetreten mit einer unter langjährigen Beobachtungen zu Rom gesammelten Fülle von kunsthistorischen Daten und lokalgeschichtlichen Notizen, welche Licht auf das Leben in der mittelalterlichen Stadt werfen. . . . Es war in der That ein Bedürfnis, in dieser Weise und mit den zahlreichen Resultaten der neueren Studien den Stoff, den schon Gregorovius behandelt hat, nochmals vorzunehmen. . . . Grisar geht dabei nicht polemisch, sondern durchaus objektiv vor. Sein Zweck ist die Klarstellung der historischen Wahrheit, nicht die Kritik entgegenstehender prinzipieller Anschauungen; er legt dar und streitet nicht, so daß der Leser frei bleibt bezüglich der Ideen, die er sich bilden will. Ein derartiges Vorgehen (wenn auch nicht zu Rom in alle kirchlichen Kreise eingeführt) ist dasjenige eines redlichen Geschichtsschreibers und gewinnt dem Werke und seinem Verfasser die Sympathien. . . . Grisar läßt in seiner Form sich nicht auf Rhetorik ein, und im Vergleich mit Gregorovius hat er unzweifelhaft das Verdienst nicht bloß einer würdig-ernsten Darstellung voraus, sondern auch das einer gründlichen wissenschaftlichen Behandlung. . . . Seinem Werk ist wegen der Klarheit des Stils, der Gediegenheit des Stoffes und der Unparteilichkeit des Standpunktes ein großer Erfolg nicht bloß in Deutschland, sondern auch bei uns Italienern bestimmt, und wir wünschen demselben von Herzen den besten Fortgang. . . .“

Spillmann, Jos., S. J., **Die englischen Märtyrer unter Heinrich VIII. und Elisabeth (1535—1583).** Ein Beitrag zur Kirchengeschichte des 16. Jahrhunderts. Zweite, teilweise umgearbeitete und ergänzte Auflage. 8°. (XXXVIII, u. 706 S.) 6 M.; geb. in Halbfranz 7 M 80 S.

Das Werk bietet eine Lektüre edelster Art, indem es uns die große und glänzende Reihe englischer Märtyrer unter Heinrich VIII. und Elisabeth in der dem Verfasser eigenen anschaulichen und vollstündlichen Darstellung vor Augen führt. Ohne Zweifel wird das schöne Buch dieselbe gute Aufnahme finden, wie sie P. Spillmanns übrigen Werken in so reichem Maße zu teil geworden ist.

Herdersche Verlagsbehandlung zu Freiburg i. Breisgau.

(Fortsetzung.)

Anlässlich der 150jährigen Gedächtnisfeier der Geburt Friedrich Leopolds Grafen zu Stolberg, die am 7. November d. J. begangen werden wird, empfehlen wir fürs Lager zu bestellen:

Janssen, Johannes, Friedrich Leopold Graf zu Stolberg. Sein Entwicklungsgang und sein Wirken im Geiste der Kirche. In einem Band. Dritte Auflage. Mit Stolbergs Bildniß. 8°. (XVI u. 496 S.) Geb. in Leinwand 6 M 20 J.

Religiöse Geschenkwerke.

Von den ziemlich zahlreichen Neuigkeiten religiösen Genres, die sich zu Geschenkzwecken vorzüglich eignen, nennen wir in erster Linie:

Weiß, Fr. A. M. O. Pr., Die Kunst zu leben. 12°. (XVI u. 542 S.) 3 M; in elegantem Leinenband 4 M; in Liebhaber-Halbfranzband 5 M 80 J.

Der berühmte Dominikanerpater läßt seinem Werkchen „Lebensweisheit in der Tasche“, das bereits in acht Auflagen verbreitet ist, unter dem Titel: „Die Kunst, zu leben“, eine neue Auswahl zeitgemäßer Gedanken folgen, welche in der Lebensweisheit mangels Raum keine Berücksichtigung finden konnten. In 18 Kapiteln werden folgende Punkte behandelt:

Die Kunst, zielbewußt zu leben. — Die Kunst, ein neues Leben zu leben. — Die Kunst, menschenwürdig zu leben. — Die Kunst, gesund zu leben. — Die Kunst, gebildet zu leben. — Die Kunst, charaktervoll zu leben. — Die Kunst, innerlich zu leben. — Die Kunst, natürlich zu leben. — Die Kunst, übernatürlich zu leben. — Die Kunst, thätig zu leben. — Die Kunst, künstlerisch zu leben. — Die Kunst, starkmütig zu leben. — Die Kunst, mit den Menschen zu leben. — Die Kunst, in der Welt zu leben. — Die Kunst, mit der Zeit zu leben. — Die Kunst, mit der Natur zu leben. — Die Kunst, glücklich zu leben. — Die Kunst, für die Ewigkeit zu leben.

Es darf als sicher erwartet werden, daß die Nachfrage nach dem neuen Opus, das, in Format und Ausstattung mit der „Lebensweisheit“ übereinstimmend, soeben erschienen ist, eine außergewöhnlich starke sein werde. Wir empfehlen möglichst fest zu bestellen, da wir trotz der starken Auflage à cond. voraussichtlich nur in beschränktem Maße liefern können.

Mit dem soeben erschienenen fünften Bande liegt wiederum vollständig vor:

Hettinger, Dr. Franz, Apologie des Christenthums. Achte Auflage. Herausgegeben von Dr. Eugen Müller, Professor der

Theologie am Priesterseminar zu Straßburg.

Inhalt: Band I und II: Der Beweis des Christenthums. — Band III—V: Die Dogmen des Christenthums.

Preis des vollständigen Werkes in fünf Bänden 20 M; geb. in Halbfranz 29 M.

Wir bitten, dieses Standard Work der katholischen Literatur stets in einem gebundenen Exemplar auf Lager zu halten

In neuen Auflagen liegen ferner vor bezw. werden in Kürze ausgegeben:

Dosenbach, P. St., S. J., Die Schönste Tugend. für die reifere Jugend und die Eltern. Fünfte Auflage von „Maria, Vorbild der Jugend“, neu bearbeitet von P. J. Vir S. J. Mit einem Titelbild. 16°. (XII u. 256 S.) Geb. in Leinwand 1 M 50 J.

Dof, P. Adolf von, Gedanken und Ratschläge, gebildeten Jünglingen zur Beherzigung. Elfte Auflage, mit Titelbild. 12°. (XII u. 568 S.) Geb. in Halbfranz 3 M 60 J; in Bockleder mit Rotschnitt 5 M 40 J; in Bockleder mit Goldschnitt 6 M.

Hierzu liegt ebenfalls in neuer Auflage vor:

Der Verfasser der „Gedanken und Ratschläge“ P. Adolf von Dof als Freund der Jugend geschildert von O. Pfälf S. J. Zweite, vermehrte Auflage. Mit dem Bildnis des P. von Dof. 8°. (VIII u. 382 S.) Geb. in Leinwand mit Rotschnitt 3 M 50 J.

Giordano, J. B., Das eucharistische Leben und das ewige Königtum Jesu Christi. Aus dem Italienischen. Zweite Auflage. Mit einem Titelbild. 16°. (VI u. 144 S.) Geb. in Leinwand mit Goldschnitt 1 M 20 J.

Hattler, f., S. J., Das Haus des Herzens Jesu. Illustriertes Hausbuch für die christliche Familie. Dritte Auflage. Mit Titelbild in Farbendruck. 4°. (VIII u. 266 S.) Geb. in Original-Leinwandband mit Farbenpressung 5 M.

Diese neue Auflage erscheint in größerem Format und wesentlich verbesserter Ausstattung und empfiehlt sich durch den gediegenen Inhalt als echtes katholisches Familienbuch. In dem neuen geschmackvollen Original-Einband eignet sich das Werk vorzüglich als Geschenk für jede katholische Familie.

Von unserem diesjährigen „Weihnachts-Cirkular“, welches auch die früheren in unserem Verlag erschienenen Geschenkwerke enthält, sehen noch für solche Firmen, welche dasselbe bis jetzt nicht erhalten haben, auf Verlangen Exemplare zur Verfügung.

Kempis, der kleine. Brosamen aus den meistens unbekanntesten Schriften des Thomas von Kempis. Herausgegeben von Dr. f. Hettinger. Zweite Auflage. Mit einem Titelbild. 16°. (VIII u. 176 S.) Geb. in Leinwand mit Goldschnitt 1 M 30 J.

Maris Stella. Ein Leitfaden zur Erkenntnis der Wahrheit und des weiblichen Berufes im Lichte des Glaubens. Zweite Auflage. 12°. (XX u. 360 S.) Broschiert und in eleg. Original-Einband: Leinwand mit Gold- und Farbendruck.

Auguste von Chamband ist die Verfasserin dieses schon in erster Auflage heifällig aufgenommenen Werkchens. Dasselbe bildet gewissermaßen ein für das Frauengeschlecht berechnetes Seitenstück zu Weiß, Lebensweisheit.

Missionen, Die katholischen. Illustrierte Monatschrift. 28. Jahrgang 1899/1900. Vollständig in einem Band. 4°. Geb. in Leinwand 6 M.

Pelch, T., S. J., Christliche Lebensphilosophie. Gedanken über religiöse Wahrheiten. Weiteren Keisen dargeboten. Fünfte Auflage. 12°. (XVI u. 608 S.) Geb. in feinem Halbleinwand 4 M 70 J.

Schott, P. A., Das Messbuch der hl. Kirche. (Missale Romanum) lateinisch und deutsch mit liturgischen Erklärungen. für die Laien bearbeitet. Sechste Auflage. Mit einem Titelbild. Kl. 12°. (XXXII, 776 u. [228] S.) Geb. 3 M 50 J und höher.

Weiß, Fr. Albert Maria, O. Pr., Lebensweisheit in der Tasche. Achte Auflage. 12°. (XVIII u. 504 S.) Geb. in Leinwand 3 M 60 J, in Liebhaber-Halbfranzband 5 M 50 J.

(Z)

Verlag von **F. C. W. Vogel** in Leipzig.

Nur einmal angezeigt.

Mitte Oktober liegt komplett vor:

**Vogel's
medizinische
Special-
Encyklopädien.**

**III. Band:
Encyklopädie
der
Geburtshülfe und
Gynäkologie.**



Von „Vogels medizinischen Special-Encyklopädien“ sind bis jetzt erschienen:

Band I: **Encyklopädie der Ohrenheilkunde**, herausgegeben von Dr. Louis Blau in Berlin. Gr. Lex.-8°. Preis 20 Mk.; geb. 23 Mk.

„ II: **Encyklopädie der Haut- und Geschlechtskrankheiten**, herausgegeben von Prof. Dr. E. Lesser in Berlin. Gr. Lex.-8°. Preis 30 Mk.; geb. 33 Mk.,

der oben angekündigte III. Band liegt demnächst komplett vor und dürfte eine rege Verwendung für denselben sich für Sie besonders lohnend erweisen, da die Materie Geburtshülfe und Gynäkologie für die weitesten ärztlichen Kreise von Interesse ist.

Ich bitte zu verlangen. — Unverlangt versende ich nicht.

ENCYKLOPÄDIE DER GEBURTSHÜLFE UND GYNÄKOLOGIE

Herausgegeben von
Prof. Dr. **M. Sänger** und Prof. Dr. **O. von Herff**
Prag Halle a. S.

Bearbeitet von

ALT, Uchtspringe. ASCH, Breslau. BAUMM, Breslau. BEUTTNER, Genf. BIERMER, Magdeburg. BIERMER, Wiesbaden. BODE, Dresden. BOLDT, New York. BRAUN VON FERNWALD, Wien. BRÖSE, Berlin. BÜCHELER, Frankfurt. BULIUS, Freiburg. CALMAN, Hamburg. von CHRISTIC, Bergen. CUSHING, Boston. CZEMPIN, Berlin. DIRNER, Budapest. DITTEL, Wien. DÖDERLEIN, Tübingen. DROYSEN, Göttingen. DÜHRSEN, Berlin. ECKHARDT, Düsseldorf. EHRENDORFER, Innsbruck. EIERMANN, Frankfurt. ELISCHER, Budapest. ENGELMANN, Kreuznach. FALK, Hamburg. FASBENDER, Berlin. FEHLING, Halle. FISCHER, Prag. FLATAU, Nürnberg. FLEISCHMANN, Wien. FRANK, Köln. FRÄNKEL, Ernst, Breslau. FRÄNKEL, L., Breslau. von FRANQUÉ, Würzburg. FRANZ, Halle. FREUND, H., Strassburg. FREYHAN, Berlin. FÜRST, Graz. GELLHORN, Jena. GELPKE, Liestal. GLÄSER, Danzig. GLÄVECKE, Kiel. GOTTSCHALK, Berlin. GRÄFE, Halle. von GUÉRARD, Düsseldorf. von HEBRA, Wien. HENNIG, Leipzig. von HERFF, Halle. HERMES, Berlin. HERZFELD, Wien. HOFFMANN, Darmstadt. HOFMEIER, Würzburg. HUBER, Leipzig. JACOBS, Brüssel. JELLINGHAUS, Kassel. JOSEPHSON, Stockholm. von KAHLDEN, Freiburg. KALLMORGEN, Frankfurt. KEHRER, Heidelberg. KELLER, Berlin. von KÉZMARSZKY, Budapest. KIPPENBERG, Bremen. KLEIN, München. KLEINHAUS, Prag. KLEINWÄCHTER, Czernowitz. KLIEN, Dresden. KNAPP, Prag. KOBLANCK, Berlin. KÖNIG, Leipzig. KOSSEL, Berlin. KOSSMANN, Berlin. KÖSTLIN, Danzig. KÖTSCHAU, Köln. KÜSTNER, Breslau. LANGE, Königsberg. LANGE, Leipzig. LANTOS, Budapest. LEHMANN, Berlin. LIHÓTZKI, Wien. LINDFORS, Upsala. LINDNER, Berlin. LUDWIG, Wien. MARTIN, Greifswald. MASSÉN, St. Petersburg. MEINERT, Dresden. MERTTENS, Düsseldorf. MEYER, Rob., Berlin. MEYER, Hans, Zürich. MORALLER, Berlin. MÜLLER, Arthur, München. MÜLLER, St. Petersburg. NAGEL, Berlin. NEUMANN, Siegfried, Budapest. NEUMANN, Julius, Wien. NIJHOFF, Groningen. ODEBRECHT, Berlin. OSTERLOH, Dresden. PETERS, Wien. PINCUS, Danzig. PLETZER, Bonn. POTEN, Hannover. PRÄGER, Chemnitz. PROCHOWNIK, Hamburg. REIN, Kiew. ROSENSTEIN, Breslau. ROSINSKY, Königsberg. ROSSA, Graz. SÄNGER, Prag. SARWEY, Tübingen. SAVOR, Wien. SCHÄFFER, Berlin. SCHÄFFER, Heidelberg. SCHATZ, Rostock. SCHÖNHEIMER, Berlin. SCHRAMM, Dresden. SCHULTZE, Jena. SELLHEIM, Freiburg. SEMB, Christiania. SEMMELINK, Leiden. SEMON, Danzig. SIMONS, Berlin. SKUTSCH, Jena. von SOLOVJ, Lemberg. SONNTAG, Freiburg. SPÄTH, Hamburg. STAUDE, Hamburg. von STEINBÜCHEL, Graz. STRASSMANN, Berlin. STRATZ, Haag. von STRAUCH, Moskau. von SWIECICKI, Posen. TEMESVARY, Budapest. THEILHABER, München. THIEM, Kottbus. THORN, Magdeburg. TORGGLER, Klagenfurt. VAHLEN, Halle. VEIT, Leiden. WALTHARD, Bern. WEBSTER, Toronto. WEGSCHEIDER, Berlin. von WILD, Kassel. WILLIAMS, Baltimore. WILMS, Leipzig. WINDSCHEID, Leipzig. WINTERNITZ, Tübingen. WOLFF, Berlin. ZIEGENSPECK, München.

2 Bände. Gr. Lex.-8°. Preis brosch. 50 Mk., geb. 55 Mk.

Leipzig, 1. Oktober 1900.

Hochachtungsvoll

F. C. W. Vogel.

Ⓩ ⦿ Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. ⦿

Gross-
folio-
Ausgabe

Ueber Land und Meer

Gross-
folio-
Ausgabe

~ Deutsche Illustrierte Zeitung ~

Nummer 1 und Wochenheft 1 des neuen (43.) Jahrgangs
gelangen Anfang Oktober zur Ausgabe.

P. P.

„Ueber Land und Meer“, das nun seinen 43. Jahrgang beginnt, ist trotz seines langjährigen Bestehens nicht gealtert, es ist jung geblieben, es ist mit seiner Zeit fortgeschritten, und so bietet es heute seinen Lesern das Beste, Schönste und Gediegenste, was Kunst und Litteratur hervorbringen.

Über auch alles, was sonst die Zeitgenossen bewegt auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, spiegelt sich in „Ueber Land und Meer“ wider.

In dem ersten Wochenheft und der ersten Nummer, die wir gratis hinausgeben, bieten wir dem verehrlichen Sortiments- und Kolportagebuchhandel ein

glänzendes und zugkräftiges Vertriebsmaterial,

das wir in liberalster Weise zur Verfügung stellen.

Um Sie in Ihren Bemühungen nachhaltig zu unterstützen, werden wir sowohl durch

mehrmonatliches Inserieren,

wie auch durch

Prospekt-Beilagen

in den bedeutendsten Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes und

anhaltendes Plakatieren

in allen größeren Städten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz die Augen des Publikums in ganz besonderer Weise auf unser „Ueber Land und Meer“ zu lenken suchen. Es wird daher mehr denn je Nachfrage nach „Ueber Land und Meer“ stattfinden, und deshalb empfiehlt es sich für Sie, rechtzeitig und genügend Probe-Nummern und -Hefte zu bestellen. — Unsere Bezugsbedingungen, die Sie unseitig aufgeführt finden, sichern Ihnen

lohnenden Gewinn.

Wir liefern **4 Gratishefte: Wochenheft 1 und 2 allgemein und Wochenheft 3 und 4 in der Höhe der Kontinuation.**

Wir richten nun an Sie die ergebene Bitte, auch Ihrerseits nichts unversucht zu lassen, unserer vornehmen Deutschen Illustrierten Zeitung durch eine umfassende und energische Verwendung, wobei in erster Linie die Kreise der Gebildeten ins Auge zu fassen sind, immer noch weiteren Eingang zu verschaffen.

❁ Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart: ❁

Gleichzeitig mit „Ueber Land und Meer“ beginnt die

Deutsche Romanbibliothek

einen neuen, den 29. Jahrgang.

Ihren alten Grundsätzen getreu, wird diese besonders von der Frauenwelt hochgeschätzte Romanzeitung auch fernerhin bestrebt sein, eine Auslese aus dem Besten zu geben, das die zeitgenössische, vom modernen Geiste erfüllte Romanlitteratur bietet.

Zwei in hohem Grade fesselnde, in ihrer Eigenart völlig voneinander verschiedene Werke eröffnen den neuen Jahrgang:

„Unter den Frauentürmen“ von **Maximilian Krauss,**

ein Roman, der sich in den litterarischen und Kunstkreisen Münchens abspielt und mit prächtiger Lokalfarbe eine reichbewegte Handlung verbindet, und

„Heidenstamm“ von **Wilhelm Meyer-Förster,**

worin der Autor aus dem Leben der Offiziers- und Sportwelt ungewöhnlich packende Bilder entwirft.

Aus dem weiteren reichen Inhalt des neuen Jahrganges erlauben wir uns anzuführen:

August Sperl: „Hans Georg Portner“, ein fesselnder Roman aus der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs/

Wolfgang Kirchbach: „Radeklins Blondhaar“, eine schalkhafte Geschichte aus Braunschweig,

Luise Westkirch: „Junker Freds Roman“, eine Geschichte, die sich auf dem heißen Boden von Monte Carlo abspielt,

Meinrad Eienert: „Der Schellenkönig“, ein historischer Roman aus der Zeit des Bauernaufstandes in Schwyz.

Bei der Gediegenheit und Billigkeit dieses von alters her sehr beliebten Unterhaltungsblattes wird eine sorgfältige Verteilung der Probe-Nummern gewiß ihre Früchte tragen.

Wir bitten Sie, uns Ihren

Bedarf an Sammelmaterial beider Journale

möglichst umgehend bekannt geben zu wollen, und begrüßen Sie

hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Anstalt.

Hest 1 und Nummer 1 lassen wir Ihnen, sofern am Versendungstage eine Bestellung von Ihnen nicht vorliegt,
* * * * * im Verhältnis zu Ihrer bisherigen Kontinuation zugehen. * * * * *

Quartal-Berechnung erfolgt mit Nummer 2; eine etwaige Kontinuations-Änderung wollen Sie uns gefälligst
+ + + * * * * * umgehend anzeigen. + + + + +

* Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. *

Bezugsbedingungen.

„Ueber Land und Meer“, Großfolio-Ausgabe. 43. Jahrgang 1901.

a) **Nummern-Ausgabe:** Preis pro Quartal (13 Wochen-Nummern) 5 M. 50 Pf. ord. = 2 M. 35 Pf. bar.

Von 10 Exemplaren ab 2 M. 20 Pf. bar.

Von 20 Exemplaren ab 2 M. 10 Pf. bar.

• Berechnung erfolgt mit Nr. 2. •

Etwa liegenbleibende Quartale werden, wenn spätestens bis zum Erscheinen der fünften Nummer abbestellt, bei umgehender Remission gegen bar zurückgenommen.

b) **Wochenheft-Ausgabe:** Jährlich 52 Hefte à 30 Pf. ord., 20 Pf. bar.

Hest 1 und 2 als **Sammelmaterial** von vornherein gratis.

Hest 3 und 4 in der Höhe der **Kontinuation** ebenfalls gratis.

Hest 5 u. ff. nur gegen bar. — Jedes Hest wird einzeln berechnet.

Von 1—9 Exemplaren Hest 1 bis 4 gratis, Hest 5—52 à 20 Pfennig.

Von 10—49 Exemplaren Hest 1 bis 4 gratis, Hest 5—52 à 19 Pfennig.

Von 50—99 Exemplaren Hest 1 bis 4 gratis, Hest 5—52 à 18 Pfennig.

Von 100 Exemplaren ab Hest 1 bis 4 gratis, Hest 5—52 à 17 Pfennig.

„Deutsche Romanbibliothek“.

a) **Nummern-Ausgabe:** Preis pro Quartal (13 Wochen-Nummern) 2 M. ord., 1 M. 40 Pf. bar und auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar. Berechnung erfolgt mit Nr. 2.

b) **Hest-Ausgabe:** Jährlich 26 Hefte à 35 Pf. ord., 25 Pf. bar und auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Hest 1 von vornherein gratis.

Hest 2 u. ff. nur gegen bar. — Jedes Hest wird einzeln berechnet.

Für beide Journale gültig.

Etwa liegenbleibende Hefte, jedoch nur vom laufenden Jahrgang, werden binnen 3 Monaten nach dem Datum der Versendung gegen bar zurückgenommen. Bei „Deutsche Romanbibliothek“ sind die frei-Exemplare zu berücksichtigen.

Emballagefreie direkte Zusendung erfolgt auf Verlangen bei Bezug von mindestens 100 Exemplaren „Ueber Land und Meer“ und 110/100 Exemplaren „Deutsche Romanbibliothek“.

Druck Ihrer Firma auf die Hest-Umschläge gratis bei Bezug von mindestens 200 Exemplaren eines Journals.

NB. Vorstehende Bedingungen gelten nur für solche Handlungen, die ihre Kontinuation durch eigene direkte Bemühungen erlangten; an Handlungen, die ihren Bezug ganz oder teilweise wieder an andre mit uns in direkter Verbindung stehende oder an einem der Kommissionsplätze vertretene Firmen abgeben, liefern wir von „Ueber Land und Meer“ das Quartal zu 2 M. 35 S., das Wochenheft zu 20 S. bar ohne Gratishefte, die „Deutsche Romanbibliothek“ nur ohne Gratishefte und frei-Exemplare.

Max Waag in Stuttgart.

Am 1. Oktober erscheint:

**Brauer- und Mälzerkalender
für Deutschland und Oesterreich.**

24. Jahrgg. 1901.

3 Theile. Ladenpreis 4 M.

Ich bitte, nach Massgabe Ihres seitherigen Absatzes zu bestellen.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓢ Demnächst erscheint:

**Was muß jedermann von der Ernährung
wissen?**

mit 8 nach der Natur aufgenommenen
Farbendrucktafeln mit 18 Abbildungen
der wichtigsten Fleischtheile

von

Professor **A. Tiebe.**

2. Auflage.

Preis 1 M. 50 S. ord., 1 M. 10 S. no.,
1 M. bar und 7/6.

1 Probeexemplar bar mit 50%.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stettin, September 1900.

Paul Niekammer.

(Z) In einigen Wochen erscheint:

Beiträge zur Geschichte der deutschen Hanse

bis um die Mitte
des fünfzehnten Jahrhunderts.

von

Dr. Walther Stein,

Privatdozent

der Geschichte an der Universität Breslau.

Gr. Oktav-Format.

4 M ord., 3 M netto.

Dr. Stein, ein Mitherausgeber des Hansischen Urkundenbuches, ist ein tüchtiger Kenner der Geschichte der deutschen Hanse.

Ganz besonders machen wir die Sortimenter in den alten Hansestädten Deutschlands und der Niederlande auf diese Schrift aufmerksam und bitten um recht thätige Verwendung.

Wir senden **nur auf Verlangen** und bitten, gef. bald zu bestellen.

Hochachtend

Gießen, 28. September 1900.

J. Kicker'sche Verlagsbuchhandlung
(Alfred Töpelmann).

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Moderne Dramen!

In Kürze erscheinen:

Judas. Drama von **Elfrid Meinhold.**
1 M 50 S.

Ananian. Drama in drei Akten von
Kurt Aram. 2 M.

In geistvoller Weise behandeln die Autoren hochinteressante Probleme und dürften mit ihren Stücken in der kommenden Saison große Bühnenerfolge erringen.

Rabatt in Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn
Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

(Z) **Hermann Haacke in Leipzig.**

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die Pädagogik des Pessimismus.

Von **L. Veeh.**

Ca. 4 Bogen. Gr. 8°. Geh. ca. 2 M ord.

Der Verfasser stellt sich die Aufgabe, die Vertreter der modernen Pädagogik auf die Weltanschauung aufmerksam zu machen, welche nach seiner festen Ueberzeugung allein geeignet sein dürfte, eine neue Epoche für die Pädagogik zu inauguriere. Keine Weltanschauung dürfte hierzu geeigneter sein als die des Philosophen **Eduard von Hartmann**, nicht nur, weil sie zum ersten Male als induktiv entwickeltes System auftritt, sondern namentlich deswegen, weil sie eine Verbindung des eudämonologischen Pessimismus mit dem evolutionistischen Optimismus darstellt. — Der eudämonologische Pessimismus nämlich ist es, der der Erziehung, Moral und Religion ihre idealisierende Kraft, die sie im letzten Jahrhundert verloren haben, zurückzugeben vermag, und der evolutionistische Optimismus ist es, der den praktischen Idealismus aufs kräftigste unterstützt.

Ich bitte, dieser hervorragenden Erscheinung auf pädagogischem und philosophischem Gebiete Ihre lebhafteste Verwendung zu Teil werden zu lassen. Ein guter Absatz wird Ihre Bemühungen sicher lohnen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 13/12!

Unverlangt versende ich nicht.

Ihre Bestellungen erbitte umgehend auf beiliegendem Verlangzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Oktober 1900.

Hermann Haacke.

(Z) In ca. 4 Wochen gelangen zur Ausgabe:

Die beiden letzten Walzer

von

Johann Strauss.

1. **Abschieds-Walzer** (F-dur), nachgelassener Walzer Nro. 1.

2. **Ischler-Walzer** (A-dur), nachgelassener Walzer Nro. 2.

Ausgabe für Klavier zu zwei Händen.

→ In effektvollem Umschlag pro Walzer
1 M 80 S. ←

Zur Einführung mit 50% bar.

Ich bitte zu verlangen und von beiliegendem Bestellzettel Gebrauch zu machen.

Leipzig, 25. September 1900.

Hermann Seemann Nachfolger.

(Z) Ende Oktober erscheint:

Die ärztliche Handapotheke,

deren Einrichtung und Betrieb
nebst

einer Anleitung zur Anfertigung der Arzneien
von

Josef Viehler, Apotheker.

In biegsamen Leinen geb. Preis 2 M ord.,
1 M 50 S netto.

Ein ähnliches Werkchen existiert bisher noch nicht. Es wird daher sicherlich nicht nur von den Teilnehmern an den an den Universitäten stattfindenden Dispensierkursen für Mediziner, sondern auch gern von praktischen Ärzten, besonders von Landärzten gekauft werden, da viele Ärzte in die Lage kommen, sich in einer Anleitung zur Führung einer Handapotheke Rats zu holen. Dann finden Sie noch Abnehmer unter den Apothekern, Studierenden, bei Krankenhäusern und Heilanstalten.

Wir bitten um freundl. Verwendung.

München.

M. Kieger'sche Univers.-Buchhandlung,
G. Himmer, k. Hoflieferant.



Monumentales

②

Unter gütiger Mitwirkung

angesehenster kirchlicher Würdenträger, namhaftester evangelischer Schriftsteller,
hervorragendster theologischer Lehrer und gefeierter Künstler

befindet sich bei uns in Vorbereitung und gelangt Ende September zur Versendung:

Der Protestantismus

am Ende des neunzehnten Jahrhunderts
in Wort und Bild.

Groß Quartformat $34\frac{1}{2} \times 26$ cm Kunstdruckpapier.

Vollständig in 50 Lieferungen à 1 Mark, 24 Seiten mit je einer Kunstbeilage und 40—50 Text-
Illustrationen.

————— Monatlich 2—3 Lieferungen. —————

Das ganze Werk bringt auf 1200 Textseiten ca. 2000—2500 Illustrationen und wird damit
nicht wenige Schätze von seltenem Wert zum erstenmale veröffentlichen.



Unerreicht an Gediegenheit des Inhalts und an Pracht des Schmuckes erscheint dieses

grosse protestantische Jubiläumswerk

an der Schwelle des Jahrhunderts, ein stolzes Denkmal evangelischer Frömmigkeit.

Ein Blick auf die Liste unserer Mitarbeiter zeigt, daß es uns gelungen ist, die ersten und glänzendsten Autoren des Protestantismus für unser Werk zu gewinnen. Sie haben sich vereint, ein grandioses Gemälde zu entwerfen, daran sich Auge und Herz eines jeden Protestanten, hoch und niedrig, gelehrt und ungelehrt, laben und erheben kann.

Was die Koryphäen der Wissenschaft geschrieben, hat der Stift des Künstlers geschmückt und geziert. Wir haben nicht Mühe, nicht Kosten gescheut, aus Bibliotheken, aus Museen und Archiven, aus staatlichen und privaten Sammlungen eine solche Fülle von Illustrationen zusammenzutragen, wie sie bisher auch nicht annähernd erreicht worden ist.

protestantisches Gedenkwerk!

Mitarbeiter:

Konfistorialrat Prof. D. **Achelis** in Marburg.
 Prediger D. **Arndt** in Berlin.
 Professor D. **Baumgarten** in Kiel.
 Professor D. **Benrath** in Königsberg.
 Universitätsdoz. **H. Berendts** in Dorpat.
 Professor D. **Beyschlag** in Halle.
 Direktor Dr. **Bezzel** in Neuenhettelsau (Bayern).
 Professor Dr. **von Bezold** in Bonn.
 † Professor D. **Bloesch** in Bern.
 Ober-Konfistorialrat Dr. **von Braun** in Stuttgart.
 Seminarrektor Dr. **Brügel** in Nagold (Württemberg).
 Missionsdirektor a. D. **G. Burkhardt** in Herrnhut.
 Pastor D. **Büttner**, Direktor des Henriettensifts in Hannover.
 Professor Dr. **Emilio Comba** in Florenz.
 Professor D. **S. Cramer**, Rektor magn. der Universität Amsterdam.
 Konfistorialrat Prof. D. **Cremer** in Greifswald.
 Professor D. **H. W. Dale** in Cambridge.
 Professor D. **Dorner** in Königsberg.
 Professor Dr. **Egelhaaf** in Stuttgart.
 Professor Dr. **S. Ehrhardt** in Paris.
 Probst D. **Faber**, Wirkl. Oberkonfistorialrat, Generalsuperintendent von Berlin.
 Präc. Dr. **C. Ad. Fetzer** in Urach (Württbg.).
 Pastor **Fritz Fliedner** in Madrid.
 Kirchenrat **G. Froböss** in Breslau.
 Divisionspfarrer **Gruhl** in Danzig.
 Pfarrer Lic. theol. **Hakenberg** in Hottensbach, Mitgl. d. preuß. Abgeordnetenhauses.

Professor D. **Hahagen** in Rostock.
 Konfistorialrat Prof. Dr. **Haupt** in Halle.
 Konfistorialrat Prof. D. **Hering** in Halle.
 Konfistorialrat Dr. **Hermens** in Magdeburg.
 Professor D. **Harald Hjörne** in Upsala.
 Professor D. **Holtzmann** in Straßburg.
 Professor D. **Martin Kähler** in Halle.
 Archivat Dr. **Ludw. Keller** in Charlottenburg.
 Prediger D. **Kirmss** in Berlin.
 Lic. theol. **Konst. v. Kugelgen** in Leipzig.
 Gymnasial-Oberlehrer Dr. **Kükelhaus** in Düsseldorf.
 Stadtvikar Dr. **Julius Kurth** in Berlin.
 Pastor Lic. theol. **W. von Langsdorff** in Rittmiz (Königr. Sachsen).
 Professor Dr. **Lasson** in Friedenau bei Berlin.
 Kirchenrat Prof. D. **Lemme** in Heidelberg.
 Pastor **Johannes Lensch** in Flensburg.
 K. K. Professor D. **Loeche** in Wien.
 Archivar Dr. **Meinecke**, Herausgeber der „Historischen Zeitschrift“ in Berlin.
 Professor D. **H. Menzies** in St. Andrews (Schottland).
 Professor D. **Mirbt** in Marburg.
 Professor Lic. theol. **K. Müller** in Erlangen.
 Oberpfarrer **Oskar Müller** in Gotha.
 Professor D. **M. v. Nathusius** in Greifswald.
 Professor **Alb. H. Newman D. D.** in Toronto (Canada).
 Professor Dr. **Frederik Nielsen** in Kopenhagen.
 Pastor Dr. **Portig** in Bremen.

Pfarrer D. **Martin Rade** in Marburg.
 Professor Dr. **Reimann**, Organist der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin.
 Professor Dr. **Rein** in Jena.
 Hofprediger D. **Rogge** in Potsdam.
 Dr. **H. A. Schmid**, Universitätsdozent, Hilfsarbeiter an der königlichen Nationalgalerie in Berlin.
 Pfarrer **J. Schneider** in Oberbetschdorf (Elßaß).
 Prediger Professor D. **Scholz** in Berlin.
 Professor D. **Smend** in Straßburg.
 Pastor **van der Smissen** in Hamburg.
 Oberhofprediger D. **Spinner** in Weimar.
 † Professor D. **Stachelin** in Basel.
 Professor Dr. **Henry Thode** in Heidelberg.
 Professor D. **Thoma** in Karlsruhe.
 Professor Dr. **Troeltsch** in Heidelberg.
 Professor D. **Tschackert** in Göttingen.
 Superintendent **Vorberg** in Schöneberg bei Berlin.
 Pfarrer Lic. theol. **Weber** in Münden-Gladbach.
 Pfarrer Dr. **Rich. Weitbrecht** in Wimpfen (Hessen).
 Professor Dr. **H. Weizsäcker**, Direktor des Städtischen Instituts in Frankfurt a. M.
 Pastor **C. Werdshagen** in Berlin.
 Generalsuperintendent **Werner** in Cassel.
 Professor Dr. **Alex. Wernicke** in Braunschweig.
 Stadtpfarrer Dr. **Wurster** in Heilbronn.
 Dekan Lic. theol. **P. Zeller** in Freudenstadt (Württemberg).

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin

sieht nach einem dem Verlage gewordenen Handschreiben Sr. Exc. des Herrn Oberhofmeisters Freiherrn von Mirbach der Veröffentlichung des Werkes mit Interesse entgegen.

Die Herren Ober-Hofprediger General-Superintendent D. **Dryander** zu Berlin, General-Superintendent D. **Schuster**, Hannover, General-Superintendent D. **Bahnsen**, Coburg, Oberkonfistorialrat D. **Eilsberger**, Königsberg, General-Superintendent **Ambeck**, Coblenz, u. a. widmeten demselben warme Empfehlungen als Geleit.

Unter diesen Auspicien übergeben wir unser evangelisches Monumentalwerk dem Sortiments- und Kolportage-Buchhandel, hoffend, daß es seiner Thätigkeit gelingen wird, das Werk den ausgedehntesten Kreisen zugänglich zu machen. An

Das ganze evangelische Volk

— im ganzen Weltall, in Palast und Hütte — richtet sich dieses hochbedeutsame Geschichtswerk, in welchem jegliche Glaubensart und kirchliche Richtung vertreten sein wird.

Würdig dem hervorragenden Inhalt des Prachtwerkes ist die gesamte Ausstattung. Unterstützen Sie durch systematische Vorlage dieses herrliche Unternehmen, für das ein selten großer Kundenkreis zu gewinnen ist, um demselben eine angemessene Verbreitung zu sichern als

christlichen Hauschatz.

Ihre Bestellungen erbitten wir möglichst direkt.

Bezugsbedingungen:

Heft I mit Bestellzettel ord. 1 M., in Kommission 50%.

(Gutschrift verloren gegangener Hefte werden wir bei thätiger Verwendung bereitwilligst erfolgen lassen.)

Heft II und folgende bar à 65 Pf. bereits auf 10 ein freieremplar mithin über 40%.

Illustrierte zweifarbige Prospekte. Subskriptionslisten.

Berlin W., 20. September 1900.

Leipzigerstraße 101/102.

Verlag Wartburg

(Inh. Werner Verlag, G. m. b. H.).

Ⓩ

Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin W. 35.

Demnächst erscheint:

Zahn- und Mundleiden

mit Bezug auf Allgemein-Erkrankungen.

Ein Wegweiser für Aerzte und Zahnärzte.

==== Mit 20 Abbildungen. ====

Von

Zahnarzt **P. Ritter,**

gerichtlicher Sachverständiger und Zahnarzt der städtischen Waisenhäuser zu Berlin.

Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Ein Band gr. 8°. Preis geheftet: 6 *ℳ* 50 *℔* ord., 4 *ℳ* 85 *℔* netto, 4 *ℳ* 60 *℔* bar und 13/12;
in Leinen gebunden: 7 *ℳ* 50 *℔* ord., 5 *ℳ* 40 *℔* nur bar und 13/12.

Das Rittersche Buch, das bei seinem Erscheinen von der gesamten Fachkritik auf das vorzüglichste besprochen und empfohlen wurde, hat seitdem nicht nur in den Kreisen der Zahnärzte, sondern auch namentlich unter den praktischen Aerzten wohlverdiente Anerkennung und Verbreitung gefunden. Für die neue, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage wird sich bei energischer Verwendung ein sicherer Absatz ergeben, und ersuche ich die Handlungen mit entsprechender Kundschaft zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

J. Rosenheim Verlag in Frankfurt am Main.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Deutscher Kalender

==== für Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger ====

auf das Jahr 1901

Mit Geleitwort von Geheimrat **Ernst von Leyden**

herausgegeben von

Dr. med. **George Meyer** in Berlin.— Preis elegant gebunden 1 *ℳ* 20 *℔* ord. mit Tasche und Bleistift. —

Inhalt:

I. Abtheilung. 1. Monatskalendertafel. 2. Tagesnotizkalender. 3. Kassenbuch. 4. Blätter für Bemerkungen. **II. Abtheilung.** Wissenschaftliche Abhandlungen. 1. Die innerliche Anwendung von Heilmitteln. Vom Herausgeber. 2. Bemerkungen zur Krankenernährung. Von Dr. Hermann Schlesinger, Arzt zu Frankfurt a. M. 5. Antisepsis und Asepsis. Von Friedrich v. Esmarch-Kiel. 6. Bemerkungen zur Pflege bei Nervenkranken. Von Geheimen Medicinalrath Professor Dr. A. Eulenburg, ordentlichem Honorarprofessor in der medicinischen Fakultät zu Berlin. 7. Massage. Von Sanitätsrath Dr. Leopold Ewer zu Berlin. 8. Krankenzimmer und Krankenbett. Von Sanitätsrath Dr. Lazarus, dirigirendem Arzt der inneren Abtheilung des Krankenhauses der Jüdischen Gemeinde zu Berlin. 9. Die Kleidung im Krankenpflegeberufe. Von Dr. Spener, Arzt in Berlin. 10. Sanitätskolonnen und Krankenpflege. Von Dr. Soltsien, Vorsitzenden der Altona-Ottensener Kolonne vom Rothen Kreuz. 11. Erste Hilfe bei gefährdrohenden Zuständen und Unfällen bis zur Ankunft des Arztes. Vom Herausgeber. 12. Das Rothe Kreuz und die freiwillige Krankenpflege. Von Dr. Soltsien, Vorstandsmitglied des Vereins vom Rothen Kreuz zu Altona. 13. Der evangel. Diakonieverein. Von Prof. D. Zimmer, Halensee.

In jedem Krankenhaus, Vereinen vom **roten Kreuz** und sonstigen Krankenpflegeanstalten sind Parteen abzusetzen.

Frankfurt a. M.

J. Rosenheim Verlag,

Ⓩ

Stuttgart, September 1900.

P. P.

Im Oktober d. J. versende ich **nur auf Verlangen** den elften Band der von Professor **FRIEDRICH RATZEL** herausgegebenen

Bibliothek geographischer Handbücher:

HANDBUCH DER SEENKUNDE.

ALLGEMEINE LIMNOLOGIE

VON

DR. F. A. FOREL,

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT LAUSANNE.

Mit einer Tafel und 16 Abbildungen.

Preis 7 *ℳ* ord., 5 *ℳ* 25 *℔* netto. — Freiemplare gegen bar 7/6.

Dieses Werk des berühmten, bahnbrechenden Seenforschers, das von der wissenschaftlichen Welt seit Jahren mit Spannung erwartet wird, ist einer glänzenden Aufnahme in Fachkreisen im voraus sicher.

Ich bitte Sie, Ihren Bedarf nach Massgabe Ihres Absatzes der früheren Bände der „Bibliothek geographischer Handbücher“ zu bestellen und zeichne

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

Ⓩ Demnächst erscheinen in meinem Verlage nachstehende Dissertationen:

Baer, Dr. L., Die Paralyse in Stephansfeld. Ein Beitrag zur Statistik, Aetiologie und Casuistik der allgemeinen progressiven Paralyse der Irren. 94 S. gr. 8°. mit 10 Tab. u. 3 Curventafeln.

2 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 50 *℔* no.

Dreyfus, Dr. R., Kritische Studie der verschiedenen Operationsmethoden beim conservierenden Kaiserschnitt. 36 S. gr. 8°.

1 *ℳ* ord., 75 *℔* no.

Kühlmann, Dr. E., Die Graviditas interstitialis. Ein Beitrag zur Casuistik derselben. 36 S. gr. 8°. m. einer Abb.

1 *ℳ* ord., 75 *℔* no.

Lehmann, Dr. B., Über die Aetiologie der Fleischvergiftungen. 39 S. gr. 8°.

1 *ℳ* ord., 75 *℔* no.

Levi, Dr. E., Die Indicationen und Contraindicationen der operativen Behandlung der hochgradigen Kurzsichtigkeit. 74 Seiten gr. 8°. m. 2 Tabellen.

2 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 50 *℔* no.

Diese Arbeit wurde von der medic. Fakultät der Universität Strassburg preisgekrönt.

Rosenfeld, Dr. Fr., Ein Beitrag zur Lehre der chlorotischen Mitralstenose. 44 S. gr. 8°.

1 *ℳ* 20 *℔* ord., 90 *℔* no.

Archibald, Dr. R. C., The Cardioide and some of its related curves. 38 S. 4°. m. 5 Fig. im Text u. 3 Tafeln.

3 *ℳ* ord., 2 *ℳ* 25 *℔* no.

Weill, Dr. A., Die geometrische Interpretation der Gleichung fünften Grades auf Invariantentheoretischer Grundlage. 60 S. gr. 8°. mit 3 farb. Tafeln.

3 *ℳ* ord., 2 *ℳ* 25 *℔* no.

Schüler, Dr. M., Sir Thomas Malorys „Le morte d'Arthur“ und die englische Arthurdichtung des XIX. Jahrhunderts. 207 S. gr. 8°.

4 *ℳ* ord., 3 *ℳ* no.

Von diesen Arbeiten kann ich nur an solche Firmen in Kommission liefern, die sicheren Absatz haben, da die Auflagen nur klein sind.

Strassburg i/Els.,
Ende September 1900.

Josef Singer.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓩ

P. P.

—* Zum 100 jährigen Geburtstag Moltkes *—

26. Oktober 1900

erscheint in unserem Verlage rechtzeitig im Laufe des Monats Oktober:

Feldmarschall Graf Moltke

Ein militärisches Lebensbild

von

W. Bigge,

Oberst und Kommandeur des 7. Rheinischen Infanterieregiments Nr. 69.

Zwei Bände. Ca. 50 Bogen mit zahlreichen Kartenbeilagen.

Preis geh. 11 *M.* Eleg. gebunden 13 *M.* 50 *S.*

Das Werk ist die Frucht vieljähriger Vorarbeiten und Studien. Der Verfasser, der eine Reihe von Jahren der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabes angehörte, ist durch die Herausgabe der militärischen Korrespondenz Moltkes in weiteren militärischen Kreisen bekannt geworden. Er war in der Lage, für seine Moltke-Biographie alles Material benutzen zu können, das zur Zeit zugänglich ist, insbesondere die Akten des Kriegsarchivs des Großen Generalstabes, sowie zahlreiche mündliche Mitteilungen und schriftliche Aufzeichnungen hochstehender Männer, die den Feldmarschall gekannt haben. Ueber nicht wenige Fragen von geschichtlichem Interesse verbreitet Oberst Bigges Moltke-Biographie daher neues Licht. Ein weitgehendes Interesse werden natürlich vor allem die Aufschlüsse über die strategische Vorbereitung und Durchführung der Kriege von 1864, 1866, 1870/71 erwecken. Als ein Vorzug des Werkes, zumal seitens der militärischen Leser wird empfunden werden, daß wir in ihr Moltkes Feldherrnkunst nicht nur auf ihrer Höhe kennen lernen, sondern auch ersehen, auf welchem Wege sie diese Höhe erreicht hat. Eingehender, als es bisher bisher gesehen ist, schildert Bigge u. a. daher Moltkes Aufenthalt in der Türkei — wo diesem zuerst Gelegenheit geboten wurde, den wirklichen Krieg kennen zu lernen und in einflussreicher beratender Stellung an ihm teilzunehmen, weiterhin die langen Jahre der Vorbereitung im Generalstabdienst, während deren an Moltke die mannigfaltigsten Aufgaben herantraten, bis ihn im Jahre 1857 das Vertrauen des Prinzen von Preußen, späteren Königs Wilhelm I., zum Chef des Großen Generalstabes und damit an die verantwortliche Stelle berief, in der es ihm beschieden war, das preußische und deutsche Heer in drei Feldzügen zum Siege zu führen. Wenn der Verfasser seine Hauptaufgabe auch darin ersah, die Entwicklung und Eigenart Moltkes als Soldaten und Feldherrn zu schildern, so kommen in diesem „militärischen Lebensbild“ Moltkes doch auch die schönen menschlichen Seiten des großen Mannes zur vollen Geltung. Es werden daher nicht nur die Militärs, sondern alle Gebildeten an Oberst Bigges Moltke-Biographie Freude haben und sie mit Genuß lesen. Wir empfehlen das vornehm ausgestattete Werk sowohl als Jubiläumsschrift zum 26. Oktober d. J., wie auch als willkommenes Festgeschenk für alle Verehrer des großen Strategen, zumal die jüngeren Militärs.

Den verehrlichen Sortimentsbuchhandel laden wir hiermit zu recht thätiger Verwendung für das hervorragende Werk ein und weisen als Abnehmer auf die Kreise der aktiven und inaktiven Militärs und der Gebildeten überhaupt, insbesondere auch auf die jüngeren Offiziere und Offiziersaspiranten, sowie die Schüler der Kriegsakademien und Kriegsschulen hin. Für die heranwachsende gebildete Jugend dürfte das Werk in diesem Jahre in erster Linie als Festgeschenk in Betracht kommen. Regimentsbibliotheken, militärische und nichtmilitärische Lesezirkel, Bibliotheken höherer Lehranstalten sind Abnehmer. Prospekte stehen zu Diensten. Soweit möglich, liefern wir geheftete Exemplare in Kommission; gebundene bedauern wir im allgemeinen nur fest liefern zu können. Unsere Bezugsbedingungen sind in Rechnung 25%, und 13/12, gegen bar 33 1/2% und 11/10. Bei dem großen Interessentenkreise wird mit Bezug einer Partie zumal in Garnisonsstädten schwerlich ein Risiko verbunden sein. Partien von 11/10, die vor Erscheinen des Werkes bestellt sind, liefern wir mit 40% bar.

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, Ende September 1900.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Angebotene Bücher.

M. Finkenstein in Breslau, Poststr. 2:
Eulenburgs Realencyklopädie. 3. Aufl.
Bd. 1—23. Hlbfrz. Neu. Einbd. Trenkel.
150 *M.*
Entscheidungen des Reichsgerichts in
Civilsachen. Bd. 1—41 u. Register-
band 1/30. Privathlbfrz. Gut erh. 110 *M.*
Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Origbde.
Neu. 75 *M.*
R. Streller in Leipzig:
1 Baedeker, Nordwestdeutschland. 24. A.
1 — Südbayern. 27. A.

Alt-Bücherei, Breinersdorf in Köln a/Rh.:
Samuelis libri duo ebraice et latine. Lugd.
Batav. 1521, Joh. Maire. 12°. Perg.-
Bd. Sehr gut erh.
Der vollkommene Pferdekennner. Uffen-
heim 1764. 4°. Mit vielen Kupferst.
Brantzky, Reiseskizzen. (Neu.)
Bauzeitung. (Förster.) Ca. 20 Bde.
Biblioth. d. Naturkräfte. 18 Bde. Brosch.
u. gebunden.
Franz Barschall in Berlin:
Nord u. Süd 1877—95. Geb. Teilweise.
Westermanns Monatsh. 1877-98. do.
Rundschau, Deutsche, 1877-95. do.

Troemer's U.-B. in Freiburg i/Br.:
8 Thiergen, Oberstufe z. Lehrb. d. engl.
Sprache. 1897. à 3 *M.* ord.
4 — Grammatik d. engl. Sprache. 2. Aufl.
1897. 2 *M.* ord.
(Neue Explr. mit 50%.)

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
1 La Cellule. Recueil de cytologie et
d'histologie générale. Tome I—XVI
et XVII fasc. 1 Hlbwdbde. (XVI.
XVII, 1 br.)
Preisgebot erbeten.

R. Streller in Leipzig:
1 Pierson, preuss. Gesch. Bd. II. 6. A.

Bitte! Aufbewahren!

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:

Graefe's Archiv für Ophthalmologie.

Bd. 1—33 I. nebst Generalregister zu Bd. 1—30. Br. Neu! (841 № 50 3/4 ord.) für 380 № bar.

Ferner:

Bd. 1—6 (zur zusammen) für 90 № bar.

(Einige Abthlgn. anastatisch vervielfältigt!)

Bd. 7. | 8 I. | 8 II. | 9 I. | 9 II.

Barpreis: 7,50 | 7,50 | 5,— | 6,— | 2,80

9 III. | 10 I. | 10 II.

7,— | 4,20 | 3,50.

Von Bd. 11—33 I. wird jeder Band (auch einzeln) mit 60% Rabatt geliefert.

(Alles broch., unbeschnitten!)

Ausschneiden! Bitte!

In die Kataloge aufnehmen!

Litterarisches Centralblatt 1876—78 u. 1880—99 kplt. u. gut erhalten!

J. B. Metzler'sche Sortimentsbuchh. (Friedrich Stahl) in Stuttgart:

Schlossers Weltgesch. (1844.) 18 Bde. Geb.

Pierers Universallexik. (1849.) 17 Bde. Geb.

Garnier-Pagés, Histoire de la révolution de 1848. (Paris 1861.) 7 Bde. Geb.

C. Haacke, Buchh. in Nordhausen:

Jordan, Landschaftsbilder aus Italien. Mit 20 Zeichngn. v. Schnorr von Carolsfeld.

Scheffel, Bergpsalmen. Pr.-A. 1883. Geb.

Vollmer, Backsteinbau. 1895.

Weber, F. W., d. Leiden uns. Heilandes.

Mit 12 Alberttypen v. Molitor.

Werner, ein deutsches Kriegsschiff in d. Südsee. 1889. Origbd.

Bismarck-Bilder a. d. Sachsenwalde. 1892.

Jurist. Wochenschrift 1890-95. In Bdn. geb.

Littrow, Wunder d. Himmels. 8. Aufl. 1897. Origbd.

Hofmeisters Musikalien-Verzeichnis 1890—1897. In Bdn. geb.

Schleich, Wundheilung. 1899.

Selmar Hahne, Berlin S., Prinzenstr. 54:

Pierers Konversations-Lexikon.

7. Aufl. (Neueste.)

12 hochelegante Orig.-Leinenbände.

(Ladenpreis 102 №) für 24 № bar.

C. Latendorf in Pössneck:

1 Ranke, Werke. 9 Bde.

1 Biographie deutscher Geschichte.

Gesuchte Bücher.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

Ploetz, Manuel.

Rheinlands Wunderhorn. Bd. 1. 2. 9.

10. 12. 13. 14.

Aus dtchn. Lesebücher. IV, 1 u. V, 2.

Paulsen, System d. Ethik.

Wundt, Psychologie.

Jäger, Weltgeschichte.

Detken & Rocholl in Neapel:

*Gopcevič, Oberalbanien u. seine Lage.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:

*Ephemerides ecclesiasticae 1889—98.

*Lattes, Saggio di giunna e correz. al lessivo talmud. 1878. S.-A.

*— nuovo saggio di giunte e correz. al lessivo talmud. 1882. S.-A.

*Trécourt, Etat de médecine. 1773.

*Katoumba-Pasha, Souvenirs d'une princesse russe.

*Chamfort, Oeuvres.

*Jolibois, Dict. de la Hte. Marne.

*Caesar, de Hesiodi theogonia.

*Hesiod u. die griech. Poesie.

*Cabanis, Journal de la maladie de Mirabeau.

*Tiele, Manuel de l'hist. des relig. 1880.

*Bernard, Rech. sur chaleur animale. 1867.

*Meyer, Collection des portraits et des grdes. aigles des offic. de la lég. d'honneur.

*Nagel, François Villon.

*Chasles, Contes de tous pays.

*Marmier, Contes pop. de différ. pays.

*Hieronymus a Ruvere, Carmina latina.

*Sanmartino d'Aglié, Ludovico, l'Anxumo. 1610.

*Pierre della Rovere (Ruvere). Seine „Chansons“. Schriften über ihn, Portr. etc.

*Waetzoldt, Flos unda Blankflos.

*Humboldt, Bonpland et Kunth, nova genera et species plantarum.

Dr. E. Wolff in München:

*Forschungsb. üb. Lebensm. Jahrg. 3 (1896), Heft 12.

Stähelin & Lauenstein in Wien I:

*Hartmann, Philos. d. Unbewussten. 10. A.

*Nüw gsangbüchle von vil schönen Psalmen durch ettliche diener der Kirchen zu Costenz. 1536.

Ant. Creutzer in Aachen:

Allg. Wiener Bauzeitung 1898 u. 99.

Craig, Linear differ. equations. I. 1889.

Dinglers Journal. Bd. 311—14. (1899.)

Engineering Record. Vol. 21—32. 1890-95.

Forschungsber. üb. Lebensmittel. I—III u. III apart.

Hintze, Handb. d. Mineralogie. L. 1 u. ff.

Jahrb. d. organ. Chemie bis 1898.

Sirius. Jahrg. 1871, 72 u. 75.

Terrestrial Magnetism 1896—99.

Zeitschr. f. Ethnologie 1896, 4-6 u. 1899.

Moebius, Mechanik d. Himmels.

Festschriften d. Ver. dtshr. Ingen.

— d. Vers. d. Naturf. u. Aerzte.

— d. Ges. f. öff. Gesundheitspflege.

— d. Archit.- u. Ingen.-Vereinigg.

Linkenbach, Aufbereitg. d. Erze.

Helmholtz, Vorträge u. Reden. 2 Bde.

Haeckel, Welträthsels.

Lübke, Gesch. der Architektur.

Jahrb. d. dtchn. Reichs.

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 11—17.

Zeitschr. f. christl. Kunst. Jahrg. 2.

van't Hoff u. M., ocean. Salzablagern.

Preuss. Ranglisten 1796—1800.

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.:

*Ranke, Weltgeschichte. Kplt.

*Schlosser, Weltgesch. Ill. Ausg. Kplt.

*Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

Schmid, Heinrich, Dogmatik d. evangel.-luther. Kirche. 1843.

S. Steiner in Pressburg:

Kompert, Leop., ges. Schriften.

Belletristik jüdischen Inhaltes (Philippon, Franzos, Lehmann u. dergl.).

Stephan, Geschichte d. preuss. Post.

Alles über Post u. Postrecht.

A. H. Bayer in Pilsen:

*Blaha-Leist, Steuerg. d. Dampfmasch.

*Holzt, Schule d. Electrotechn.

Leuschner & Lubensky's Universitäts-

Buchhandlung in Graz:

Lukas, systemat. Uebersicht d. Obstsorten d. ersten fünf Bände d. illustr. Hand-

buches d. Obstkunde.

Reissmann, Franz Schubert.

Deutsche Pomologie. 6 Bde.

Hachmeister & Thal in Leipzig:

*Weisbach, Lehrb. d. Ingenieur-Mechanik.

III. Teil, Abt. 1—3, u. II. Teil, 1. Abt.

Zeitschrift für physik. u. chem. Unter-

richt. Bd. 8. Jahrg. 1895.

W. P. van Stockum & Zoon, 's-Gravenhage:

*Fleay, chronicle history of the London Stage.

*Fedrici, Viaggio nell' India e altra l'India. Venet. 1587.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:

*Museum, Rhein., für Philologie. Neue Folge. 6. Bd. (Auch Heft 1. 2 apart.)

Revue des deux mondes 1895, 2. Sem.

*Assises de Jérusalem (Hist. des croisades).

Zeitschrift für Philosophie, von Fichte. Bd. 1. 9. 20. 25. 36—54.

Möllhausen, Tagebuch einer Reise vom Mississippi etc.

*Schlink, Commentar z. französ. Civil-

prozessordnung. 2. Aufl.

*Arnold, unpart. Ketzerhistorie.

*Graesse, Sagenbuch d. pr. Staats.

*Morel, Théorie des jardins.

*Wallhausen, romanische Kriegskunst. 1616.

*Stenogr. Berichte d. pr. Abgeordneten.

15. Leg.-Per., 2. Sess., Anlagebd. II.

*Geiger, Was hat Mohammed aus dem Judenthum aufgenommen? 1833.

*Pezel, vom heil. Abendmahl. 1600.

Richard Härtel in Plauen i/V.:

*Hasper, deutsche Geschichte. 1825.

*Vehse, Mecklenburgs Höfe.

*Schwalbach, Münzen unt. Thalergröße.

*Bengel, Gnomon. N. T.

*Rein, Handb. d. Pädagogik. 4 Bde.

*Brückner, reuss. Landeskunde.

*Sachsens Kirchengallerie: Vogtland.

*— do. Schneeberg.

*Alles über die Gräfin Cosel.

*Buch der Welt. Jahrg. 1842 u. folg.

*Strasburger, Lehrb. d. Botanik.

*— botanisches Praktikum.

*Wiesner, Anatomie der Pflanze.

Jederzeit alles in Wort und Bild über Plauen i/V. und das Vogtland.

*4 Handelsgesetzbuch. Alte Ausg. (Reclam.)

*Webster, Dictionary.

- M. Spigatis** in Leipzig:
Klose, Gesch. u. Lehre des Eunomios.
Linsenmann, Michael Baius u. d. Grundlegung d. Jansenismus.
Atzberger, Die Logoslehre d. Athanasius.
Rauer, Protokolle d. zur Vereinbarung d. preuss. Verfassung ernannt. Commission. 1849.
(v. Löper), Beantwortung d. Appellation in d. Prozesssache d. preuss. Fiscus. 1866.
Morhof, Unterricht v. d. dtsh. Sprache u. Poesie. 1682 (od. spät. Ausg.).
Archivio giuridico da Serafini; vol. 1—2. 1868.
Middendorf, Die Eingeborenen Sibiriens. 1875.
Randakoff, Reise nach d. Sinai. 1881.
Krüger, Joh. Chr., Poet. u. theatral. Schriften, hrsg. v. J. F. Löwen. 1763.
The Jewish Quarterly Review, vol. 1—10.
Ruffini, L'actio spoli. 1889.
Virchow's Archiv. Bd 60. (1874.) (Ev. e. kleine Serie m. dies. Bde.).
Papyrus hiérat. de Turin publ. p. Lieblein et Chabas. 1868.
Champollion le Jeune, Précis hieroglyph. 2. éd. 1827—28.
v. d. Gabelentz, Tafel d. Urprincipis.
Grube, W., Geschichte der Liao.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i. Br.:
Frommel, Emil, gesammelte Schriften.
Calvo, Droit international.
Ziegler, pathol. Anatomie.
Niemann, Pieter Maritz.
Quenstedt, Jura.
Henne am Rhyn, Kulturgeschichte.
Hellwald, Kulturgeschichte.
- Heinrich Kraft** in Wiesbaden:
*Corpus gram. lat. vet., ed. Lindemann. III.
*Plinii nat. historia, ed. Detlefsen.
*Schlosser, allg. Weltgesch.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Suppl. I/II.
*— do. 4. Aufl.
- B. L. Frank**, Buchh. in Amsterdam, O. Z. Achterburgwal 153:
*Meyers Konv.-Lex. 17 Bde. m. 2. Suppl.-Bdn. (Neu.)
*— do. 2 Suppl.-Bde. apart. (Neu.)
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. (Neu.)
*Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie.
*Heitzmann, Anatomie.
- J. Deibler's N.** in Wien I, Herreng. 6:
*Thomé, Flora. 4 Bde.
- Hirschwald'sche Buchhandlg.** in Berlin:
Strümpell, Pathologie. 12. Aufl.
Günther, blutige Operationen. 7 Abthlgn. 1853—66.
Möhring, Aves. Genevae 1752.
Fauna u. Flora des Golfes von Neapel. Monogr. 1 u. 2.
John Caius, Opus. 1552.
Orbis sensualium pictus. 1689.
Revue de médecine. Année 3. 5. 8.
Anklam, Wasserwerke der Stadt Berlin.
Archiv f. Hygiene. 15—18.
Zieglers Beiträge. 5—7.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
Boruttau, Physiologie.
Tscheuschner, Glasfabrikation.
Pellissier, Acetylenbeleuchtung.
Biechele, chem. Gleichungen.
Gangee, physiol. Chemie.
Krüger, medicin. Chemie.
Connaissance des temps 1858.
Curt, Gold mines of the world.
Zoolog. Record. 18—33.
Lauche, deutsche Pomologie.
Hofmann, Schmetterlinge Europas.
— Raupen d. Schmetterlinge.
Berthollet, Statique chimique 2 vols.
Ostwald, phys.-chem. Messungen.
— allgem. Chemie. I. II. 2. A.
Spencer, Princip. d. Sociologie. Bd. 1. 4 u. kplt.
Rondani, Dipterolog. Ital. prodr.
De Candolle, Astragalogia.
— Index prodr., ed. Buek.
Zeitschr. f. Spiritusind. 1896 folg.
Isis, v. Oken, 1846—48.
- Ernst Scherzer** in München:
1 Sammlung v. Entscheidgn. des bayer. Verwaltgs.-Gerichtshofes. Kplt.
- Gg. Kleiter** in Passau:
*Stingl, Verwaltung des kath. Pfarramtes. 2. Aufl. 1890, Lindauer.
Angebote gef. direkt.
- Franckh'sche Verlgshdlg.** in Stuttgart:
Mützelburg, Millionenbraut.
*Vehse, Gesch. d. preuss. Hofes. Apart.
Dumas, Fünfundvierzig; — Mohikaner v. Paris; — Kgn. Margot; — Alles Belletr. Ausld.
- Georg Rosenberg** in Fürth:
Ebner-Eschenbach, Verschiedenes.
Franceson, span. Wörterb. 2 Bde.
Hofmann, chem.-techn. Univ.-Receptbuch.
König, Warenlexikon
Kries, Sprafprozessrecht.
Kunst für Alle. X. XI. Geb.
Marbach, Faust-Kommentar.
Otto, German Conv.-Grammar.
Rau, Beethoven, — Mozart, — Weber.
Tolhausen, span. Wörterb. 2 Bde.
Weber, Gesetz- u. Verordn.-Sammlung.
- H. Kirsch** in Wien:
Pallmann, Gesch. d. Völkerwanderung. I. Bd.
Lorinser, Buch der Natur. Kplt.
Oesterr.-ung. Monarchie in Wort u. Bild: Böhmen, Mähren u. Schlesien.
Slatin Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan.
- Caesar Schmidt** in Zürich:
*Paasch, jüdisch-dtsche. Gesandtschaft u. ihre Helfer.
Angebote direkt erbeten.
- Akadem. Bh.** (C. J. Lundström), Upsala:
1 Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswissensch. Bd. 1—19.
- Leo Liepmannsohn** in Berlin:
Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse. Lpzg. 1840. Nur ein unbeschnittenes Expl., auch defekt, resp. einzelne Liefgn. (Ich zahle hohen Preis.)
- Franz Barschall** in Berlin:
Deutsche Rundschau 1896—99.
- Dirnböck** in Wien I, Herreng. 12:
Haeusser, italien. Unterrichtsbriefe.
Alles über Baumwolle.
Thomé, Flora. 4 Bde.
Doufour, Études anatomiques et physiol. sur les puppipares in Annales des sciences natur. 3. Série. (Zoologie.) Vol. III. 1845.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Arundel-Society-Publicationen:
Bellini, Madonna and Child.
Memmi, the Annunciation.
Signorelli, Head of Dante.
*Verhandlgn. d. gel. esthn. Gesellschaft. Bd. 4 ap. u. Bd. 1—18 kplt.
*Statistik d. Dtschn. Reichs. Neue Folge Bd. 51 u. Erste Folge Bd. 29.
*Warenverkehr d. deutschen Zollgebietes mit d. Auslande 1880—89.
*Verkehr auf den dtshn. Wasserstrassen im Jahre 1876.
Goethe, Iphigenie. 1. Ausg.
— Götter, Helden u. W. 1. Ausg.
— Dichtg. u. Wahrheit. 1. Ausg. Unbeschn.
Schedel, Liber chronicarum. 1493.
Almanach de Gotha 1808.
Maier, Beschreib. v. Venedig. 2. A.
Rabus, Hist. d. Auserwählten Gottes.
Freytag, Bilder aus d. dt. Vergangenheit.
Consilia theolog. Witeberg.
Geiler v. Kaysersberg, Granatapfel.
- Carl Heymann's Verlag** in Berlin W. 8:
Mauerstr. 44:
Rehbein u. Reincke, Landr. 4 Bde. 1894.
- Adolf Schneider** in Düsseldorf:
*1 Bilz, Naturheilverfahren. Ausgabe M 12.50 ord.
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Ausg. 1898.
*1 Dick-Kretschmer, Handb. 2. A.
*1 Eulenburgs Real-Encykl. Bd. 17 u. f. (Einband Schallehn u. Wollbrück.)
*1 Ernst, Hebezeuge. 3. A.
*1 Goethe, Werke. (Verlagsanst.) 4. A.
*1 — do. 10 Bde. (Cotta.)
*1 Harnisch, Jahrbuch 1900.
*1 Trinius, märk. Streifzüge. 3 Bde. Geb.
*1 Toldt, Chemie d. Eisens. (Beil. apart.)
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
*Rietstap, Armorial général.
*Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 1-35.
*Jahrb. f. württ. Rechtspflege. Bd. 1—7.
*Zeitschrift d. Vereins dtsh. Ingenieure 1897—99.
*Meyer, Lehrb. d. schönen Gartenkunst.
*Handbuch d. Pädagogik, v. Rein.
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:
*Naumann, Beitr. z. Kenntn. Norwegens.
*Heim, Mechanismus d. Gebirgsbildg.
*Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.
*Ganghofer, Unfried; — Edelweisskönig: — Gotteslehen; — Klosterjäger u. a.
*Schweichel, Bildschnitzer v. Achensee.
*Telmann, unter d. Dolomiten.
*Heer, König d. Bernina.
*— an heiligen Wassern.
*Rosegger, a. Wäldern u. Bergen; — Hoch v. Dachstein; — Höhenfeuer.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

*Biblia Vulgata, ed. Vercellone. Roma 1861.
*Schedel, Chronica. Nürnberg. 1493. Latein.
Auch defekt, wenn mit den weissen Blättern.

*Dryander, New Arznei- und Practicier-Büchlein. Frankf. 1557.

*Bartholinus, Anatomicae institut. 1626.

*— Anatomia reformata. 1669.

Alle Werke v. Thom. u. Casp. Bartholinus.

Paul Lehmann in Berlin:

*König, Entw. d. Causalproblems.

*Brämer, Versicherungswesen.

*Knapp, Leben Hofackers.

*Jherings Jahrb. f. d. Dogm. d. römisch. Rechts. Bd. 1—38.

*Archiv f. bürg. Recht, v. Kohler. Bd. 1-15.

*Hypothekenrecht, Deutsch. Einz. Bde.

*Eger, Gesetz über Enteign. von Grundeigentum. 2 Bde.

*Hansa, Zeitschr. f. Seewesen. 1864, 65, 69.

*Fuchsbergers Entscheidgn. in Wechselr., — Urheherr., — Civilprocess, — Konkursordng., — Krankh., Unfall-, Invalidenversicherg.

Herm. Woyte in Berlin:

1 Krasinsky, Agaiban. Dtsch. (1830.)

1 Fontane, Krieg 1870/71.

Otto Gerhardt in Berlin NW. 7:

*Seyffert, klass. Altertumskunde.

*Donalitiuss, lit. Dichtungen. 1865.

*Holtzmann, germ. Altertümer, v. Holder. 1873.

*Winer, Gramm. d. neustest. Idioms.

*Lazaire?, Études sur les Vestales.

*Hafis, Diwan, übers. v. Rosenzweig.

*Schmidt, Shakespeare-Lexikon.

C. Schrader in Stolp i/Pomm.:

Treitschke, Deutsche Geschichte. I—V.

— Politik. I—II.

Ganghofer. Alles.

J. Deibler's Nf. in Wien I, Herrng. 6:

*Münster, Cosmographie. Basel 1614.

*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch. 6 Bde.

Moritz Stern in Wien I:

Dumas, Graf v. Bragel. 7 Bde. (Franckh.)

Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 15.

Hackländer's Werke. Bd. 53 u. 57.

*Röll, eisenbahnrechtl. Entscheidungen. Jahrg. 1887—99.

*Ritter, höhere Mechanik. 2 Bde.

*— Lehrbuch d. techn. Mechanik.

*Lübsen, Infinitesimalrechnung.

*Müller-Breslau, Meth. d. Festigkeitslehre.

*Hartner, Geodäsie.

*Baukunde d. Architekten. I, 1. 2. II.

*Rebhann, Theorie d. Erddruckes.

E. Luppe's Hofbh. (E. Boremski), Zerst:

1 Weisbach, Lehrbuch d. Ingenieur- u. Maschinenmechanik. Thl. III. Sow. ersch.

1 Müller-Breslau, Statik d. Baukonstruktionen. Soweit erschienen.

A. Weismann's Sort. (F. Sigleu) in Esslingen:

Thibaut, franz. Wörterbuch. Geb.

Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Schulausgaben. Geb.

Ritter, Lehrbuch d. techn. Mechanik.

Friedrich Kilian's Nachf. (Theodor

Nosedá) in Budapest:

*1 Werdet, Balzac.

*1 Draeger, histor. Syntax d. latein. Sprache.

Siegfried Michaelson Nachf., Kopenhagen:

Rottecks allg. Gesch. v. Anf. d. histor. Kenntniss bis auf uns. Tage.

Adolf Graeper, Buchhdlg. in Barmen:

*Stier, Privatagende.

*— Worte des Wortes.

Fr. Cruse's Buchhdlg. in Hannover:

Weber, Goliath; — Dreizehnlinden.

Pierson, preuss. Geschichte.

Linius, Waltarilied.

Künkler, Maschinenschmierung.

Kühner, latein. Grammatik.

Hahnemann, Homöopath. Alles.

Adolf Martos in Budapest:

1 Das Museum. (Spemann.) Jg. V. Geb.

1 — do. In Lieferungen.

Carl Stracke, Buchh. in Hagen i. W.:

Foerster-Eccius, Privatrecht.

Kittler, Handbuch der Elektrotechnik.

Andreas Göbel in Würzburg:

*Weiss, Apologie. 5 Bde. Antiqu.

Meyers Konvers.-Lexikon. Neue Aufl.

Kplt. Antiqu.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

*Archiv f. experiment. Pathologie u. Pharmakologie. Vollst. Auch Serien.

*Baumgarten, à travers la France nouvelle. Scènes des moeurs.

*Vierteljahrsschrift u. Archiv f. Dermatologie. Vollst. Auch Jahrg. V u. s. w.

Benno Konegen Sort. in Leipzig:

Velhagen & Kl.'s Monatsh. Jg. XIII, 1. Bd. XIV.

Reclam, Universum. Bd. 16.

Ueber Land u. Meer. Jahrg. 41 u. 42.

Vom Fels zum Meer. Bd. XIX.

Buch für Alle. Jahrg. 1900.

Meggendorfer humor. Blätter. Bd. 30—36.

Wernicke, ges. Aufsätze u. k. Referate. 1893.

Duchenne, Physiol. d. Bewegungen.

F. Pechel in Graz:

1 Ebers, die Gred. Geb.

1 Ludw. Friedr. Jahns Werke, v. Euler. Geb.

1 — Sein Leben u. Wirken, v. Euler. Geb.

1 Lion, Turnübgn. d. gemischt. Sprunges.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:

1 Vergil, Aeneis, v. Hertzberg. Dtsch.

1 — do., v. Binder. Deutsch.

Phil. Brönnner in Eichstätt:

1 Cattaneo, Werke. Bd. 1/2. Jeder Band

zu 3 Theilen.

Dr. A. Edel in Linden vor Hannover:

Riehm, Handwrtb. d. bibl. Altertums.

Baumeister, Handb. d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre: Religion, Deutsch, Französ., Geschichte u. allgem. Pädagogik oder das ganze Werk.

Sachs-Villatte, encyclop. Wörterb. d. franz. u. dtshn. Sprache. Grosse Ausg.

G. Heckenast's Nachf. in Pressburg:

1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1899/1900. Kplt.

1 Schwartz, M.S., Romane. Ill. Bondy-Ausg. Kplt. Geb.

N. Kymmell in Riga:

Auerbach, Landhaus am Rhein. 1869. Bd. 3.

Baur, Epochen d. kirchl. Geschichtschreibg.

Bruce, Travels to discover the Sources of the Nil. 1805—07.

Eckhels numismat. Schriften.

G. Forsters sämtl. Schriften. 1843.

*Gornicki, Dzieje koronie Polskiej od 1583. do. 1572. 1835.

Kretschmer, deutsche Volkstrachten.

Liliencron, Adjutantenritte. 2. A. (M. Portr.)

Lyall, Dorian. (Deutsch.)

*Scriptores rerum Polonicarum. (Krakau.)

Gustav vom See, Herz u. Welt.

Seufferts Archiv. Bd. 46.

Storch, die Königin. (Roman.)

Suhle u. Neumann, neueste Theorie d. Schachspiels.

Carmen Sylva, Feldpost.

Tafel, de Thessalica ejusque agro.

— de via milit. Romanorum Egnatia.

Temmes Criminal-Novellen.

Virchows Archiv. Bd. 59.

Wörterbuch d. mittelalterl. Lateins.

Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:

*Most, Encyclop. d. ges. Staatsarzneikunde.

*Hippocrates, Werke. 2 Bde. Dtsch. v. Grimm. Glogau 1837/38.

*Dieffenbach u. M., evang. Brevier.

*Congrès internat. d'anthropologie etc. 2. session. Paris 1868.

*Pfaff, Schöpfungsgeschichte.

*Ambros. Musikgeschichte. I/V. N. Aufl.

Moritz Perles in Wien:

1 Heuncke, Kant u. kein Ende.

1 Kolb, Kulturgeschichte. 3. Aufl. 1885.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:

*1 »Deutsche Klassiker d. Mittelalters«, v. Pfeiffer. 2. Bd.: Kudrun, hrsg. v. Bartsch. 8°. 1865.

*1 Lexer, mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bde.

A. Hermann, 8 et 12, rue de la Sorbonne, Paris:

Euler, Comment. arithm. collectae. 2 vol. — Opera posthuma. 2 vol.

— Institut. calc. different.

Brünnow, Astronomie. (Franz. Uebersetzg.)

American Meteorological Journal.

De Moivre, Miscellanea analytica.

Ann. Soc. Entomolog. de France 1832, 1842, 50.

Jacobis Werke. Supplementband.

Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 21. 22.

Cayley's mathem. Papers. Vol. 7. 8.

D. # 1173 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

*1 Journal f. Gasbeleuchtg. 1875, 76, 1890—95.

*1 Handb. d. Architektur. (Bergstr.) Alles 1898 u. 1899 Erschienene.

*1 Zeitschr. f. vergl. Sprachf., v. Kuhn. Bd. 2, ev. def.; es genügt Titelbog. u. Reg.

Rühle & Schlenker in Bremen:

*Freytags ges. Werke.

*Alles von Poschinger über Bismarck.

F. Volckmar in Leipzig:

Schönhuth, Burgen u. Klöster Württembergs. Bd. 4.

- Friedrich Luckhardt** in Leipzig:
*Vidal, les instruments à archet. 2 Bde. Ill. Paris. (Vergriffen.)
*Hackländer, Künstlerromane, illustr. v. Langkammer. Bd. 2. Geb.
- Hugo von der Heyden** in Mettmann:
*5 Heyse, Fremdwörterbuch. 1898.
*2 Schroeter, Meth. d. Rechenunterr. 1892.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
*Sammlg. d. griech. Dialekt-Inschriften.
*Strohal, Erbrecht.
*Offerdinger, Wielands Leben. 1877.
Rousseau, J. J., Oeuvres complètes.
Vigny, A. de, Oeuvres complètes.
Werke von P. Bourget, — O. Feuillet, — Erckmann-Chatrian, — Zola.
Hoffmann, Sammlung aller wichtigen Tabellen etc. 2. A. 1877.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
Gutzkow, die Söhne Pestalozzis.
Plehn, Lesbiacorum liber.
Lucian, v. Hemsterhuys u. Reitz.
Grässe, Trésor.
Georgs Schlagwortkatalog. Band 2.
Pestalozzi, Werke, v. Seyffarth.
Josephus, rec. Niese. Editio minor.
Wossidlo, mecklenburg. Volksüberliefergn.
Naumann, Demokratie u. Kaisertum.
Mätzner, engl. Grammatik.
Müller, symbol. Bücher.
- J. Fassbender** in Elberfeld:
Schriften von Otto Funke.
Die Woche 1899.
Fürs Haus 1897 u. F.
Hofmann, Violinschule.
Springer, Kunstgeschichte.
- Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:
Sata, Mischinfektion bei Lungenschwind-sucht. Aus Beiträge zur pathol. Anat. Suppl. III.
Türk, Verhalten d. Blutes.
Eisenscheid, Misserfolge m. Laparotomie. Diss. Tübingen.
Brühl, menschl. Gehörorgan.
Beiträge z. klin. Chirurgie. 16—18.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Haupt, Sagenbuch d. Lausitz. 2 Bde. 1862.
Numismatische Zeitschrift. Bd. 1—28. Wien. Jahrg. 1—11. 21 u. 23—28. 1870—97.
Siebeck, Religions-Philosophie. 1893.
Rivista di filologia. Vol. 1—26.
Codex diplomat. Neerland. Ser. II. 1852 ff.
Vortr., geh. im Mannh. Altertumsver. Ser. 4.
Praetorius, Amhar. Sprache. 1879.
- Emil Oliva's** Buchh. (Arthur Graun) in Zittau:
Steub, bayer. Hochland.
- Ludwig Koch** in Goslar:
1 Bode, Urkundenbuch d. Stadt Goslar. I. II.
- F. Schneider & Co.** in Berlin W. 66:
*1 Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. 12 Bde. Weimar 1843.
*1 Fechners Werke. Kplt. u. einzeln.
*1 Odeleben, Napoleons Feldzug in Sachsen. Dresden 1840.
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
*Sozialist. Monatshefte. Jahrg. 1—5. Kplt.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
*Richter, anorgan. Chemie.
*Joessel, chirurg.-topogr. Anatomie.
*Koenig, spec. Chirurgie. 7. Aufl.
*Tillmanns, spec. Chirurgie. 5. Aufl. Tl. II.
*Rüding, Cursus d. topogr. Anatomie.
*Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Fritsch, Krankheiten d. Frauen.
Hofmeier, Grundr. d. gynaek. Operationen.
Henoeh, Kinderkrankheiten.
Winter, gynaekologische Diagnostik.
Albert, Diagn. d. chirurg. Krankheiten.
Leser, spec. Chirurgie.
Schleich, schmerzlose Operationen.
Rotter, typische Operationen.
Fuchs, Augenheilkunde.
- Romuald Schally** in Czernowitz:
Klass. Bilderschatz. Geb. Belieb. Jgge. Guterh.
- H. Barsdorf** in Charlottenburg 4:
Rosenberg, O. v., Bilder aus London.
Rodenberg, J., Tag u. Nacht in London.
Rasch, dunkle Häuser in London.
— London bei Nacht.
Archenholtz, England u. Italien. — Annalen d. brit. Geschichte.
Waagen, Kunstw. u. Künstler. Alles. Wenn billig. Alles mehrfach.
Alles üb. England, resp. London. Deutsch, englisch, französisch.
- Karl Warnitz & Cie.** in Köln a. Rhein:
*Westfäl. Taschenb., v. Horstig u. Ulmenstein f. d. J. 1801. (Körper, Minden.)
Gottschalk, Ritterburgen u. Bergschlösser Deutschlands. Bd. 9 apart.
*Werke über das Kleggau (od. Gleggau, Kleggau) in Baden. Angebote direkt erbeten.
- Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
Herzog, Real-Encyclopädie für protest. Theologie. 3. Aufl.
Choulant, Handbuch f. Bücherkunde d. älteren Medizin. 2. Aufl. Leipzig 1841.
Bonnazzi, Schema di catalogo sistematico per le biblioteche. Parma 1890.
Centralblatt f. Bibliothekswesen. Jg. I—III.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:
*Archiv (Vierteljahrsschrift) f. Dermatologie 1881. 86.
*Cohnheim, allg. Pathologie. 2. A.
*Lewin, Tafel d. Anatomie der Haut.
*Dostojewsky, Brüder Karamasow.
*SchI-king, Chines. Lieder, übersetzt v. V. Strauss.
*Onckens Geschichte. Abthlg. 56. 67. 68. 74. 78. 80. 83. 87. 108. 121. 138. 139. 158. 164. 169. 177.
- Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
Schrötter, Krankh. d. Kehlkopfes. 2. A. 1893. Brosch.
Hinrichs' Halbjahrskataloge. Alle Bände.
Tappeiner, Arzneimittellehre. 2. A. 1895.
- K. Keil** in Rudolstadt:
Decor. Vorbilder. Letzte Jgge., auch einz.
Bömers, Gega.
- Robert Lutz** in Stuttgart:
Laukhart, Leben u. Schicksale. Einzelne Bände oder komplett.
- August Dobrowsky** in Budapest:
*1 La Combe, Histoire de monarchie en Europe.
1 Spencer, Herbert, Princip. d. Psych. I/II.
1 — do. d. Ethik. I/II.
1 — do. d. Sociologie. I—IV.
1 — d. Erziehung.
1 — Essays.
2 Ortschaften-Verzeichnis d. Kronländer Oesterreichs. Amtl. Ausg. 1892.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
Peschel, Gesch. d. Erdkde., hrsg. v. Ruge.
Debray, Feldertheilungslehre. 1853.
Seibeler, Gesch. d. Klosters Bredelar.
Bühler, Leitfaden f. d. Elementarkursus des Sanskrit. 1883.
- G. J. Giegler's** Buchh. in Schweinfurt:
*Ebert, Litt.-Gech. d. Mittelalters. 3 Bde.
- Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik** in Berlin NW., Dorotheenstr. 8:
*Verh. d. dt. Juristentages. Kplt. Serie.
*Grimm, dtchs. Wörterb. Soweit ersch.
*Lombroso, Kerkerpalimpseste.
*Lommel, Exp.-Physik. 6. A.
*Boas, Darmkrankheiten.
*Sphinx. Bd. 4. 5. 7. 17 (Heft Nov., Dez.)
*Kürnberger, Novellen. 3. Bd. 1862 od. kplt.
*Schwarz, Pred. a. d. Gegenw.
*Haeder, Dampfmaschinen. 5. A.
*Wagner, d. Gespenster. 6 Bde. 1800—02.
*Zimmermann, märk. Städteverfassg.
*Kühns, Gerichtsverfassg. d. Mark.
*Kamptz, Statutarrechte.
*Berger, Luther in kulturg. Darstellg.
*Zur Jubelfeier d. Akad. d. bild. Künste zu Berlin 1896.
*Dächsel's Bibelwerk: Neues Test.
*Heymann, Hdb. d. Laryngol. Kplt. od. einz.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
*Carlyle, socialpolit. Schriften.
*Pierstorff, Unternehmerrgewinn.
*Münsterberg, Armengesetzgeb.
*Waentig, gewerbl. Mittelstandspolitik.
*Schulze-Gävernitz, volksw. Studien aus Russland.
*Schmoller, zur Social- u. Gewerbepolitik.
*Barth, Philosophie der Geschichte.
*Spencer, Principien der Sociologie.
*Herrmann, Principien der Wirthschaft.
*Weber, röm. Agrargeschichte.
- Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
Bodenschwingh, Leben Vinckes. Bd. 1.
Ploetz, Manuel.
1 Italien.-dtchs. Wörterbuch. (Grösseres.)
Schimmel, Abtei Altenberg.
Landois, Frans Essink.
- Young J. Pentland** in London E.C.:
Vierteljahrsschrift f. wissensch. Philosophie. Kplt. Reihe.
Revue philosophique. Kplt. Reihe.
Archiv f. systemat. Philosophie. Kplt. Reihe.
- P. Lehnen & Comp.** in Trier:
Angebote gef. direkt.
Bone, Orate, kath. Gebetbuch. Paderborn, Schöningh.
Schmid, catechet. Repertorium. 7 Bde. Schaffhausen-Rgbg.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure. Jahrg. 3.
 (A) Verhandl. d. Ver. z. Beförderung des Gewerbefleißes. Jahrg. 2.
 (A) Königin Luise. Ein Denkmal. 1810.
 (A) Theokrit, erkl. v. Fritzsche. 3. A.
 (A) Serlo, Bergbaukunde. 4. A.
 (A) Ernst, Hebezeuge. 3. A.
 (A) Benedikt, z. Psychophysik d. Moral.
 (A) Wagner, Hdb. d. chem. Techn. 14. A.
 (A) Schubert, darstell. Geometrie.
 (A) Tait, Wärmelehre.
 (A) Liszt, Strafrecht. 9. A.
 (A) Regelsberger, Pandekten. I.
 (A) Zeitschrift f. angew. Chemie 1897.
 (A) Wiedemanns Annalen. Bd. 63.
 (A) Chem. Centralbl. 1897. Bd. 2. 1898.
 (A) Calvo, Droit international.
 (A) Zeitschr. d. dt. geol. Ges. 1884-97.
 (A) Plattner, Probirkunst. 6. A.
 (A) Jahrbuch d. preuss. geolog. Landesanstalt. 1899.
 (A) Laas, der deutsche Aufsatz.
 (A) Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3. A.
 (A) Hase, protest. Polemik. 6. A.
 (A) Handb. d. Bibelerklärung. 7. A.

Tillge's Buchh. in Kopenhagen:
 *1 The Montagu Collection of coins. Catalogue of the Greek series 1896. (Auction Sotheby Wilkinson & Hodge, London.)

Angebote direkt.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Berichte d. dt. chem. Gesellsch. 1878. H. 19.
 Chemisches Centralblatt 1830—99.
 Chronicon Paschale, rec. Dindorf. 1832.
 Durandus, Rationale diffin. officior. (1614.)
 Eusebius, Canonum epitome, ed. Gelzer. 1884.
 Ficker, Konfutation d. Augsb. Bekenntn.
 Foerster-Maucher, dtsh.-engl. Handelskorr.
 Günther, Geophysik. 2. Aufl.
 Jahrbuch, Biedermanns, techn.-chem. Jg. 8 ff.
 Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Pharmacie 1841—65.
 Kayser, Lehrb. d. Geologie.
 Kirchhoff, uns. Wissen v. d. Erde. Bd. I, 1-3.
 Mancherlei Gaben u. e. Geist. Bd. 21.
 Monatshefte f. Chemie. Bd. 1—15.
 Munk u. Uffelmann, Ernährg. d. ges. u. krank. Mensch.
 Muschettow, Geologie. Bd. 1.
 Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Gr. 2. A. Geb.
 Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
 Ratzel, Anthropogeographie. 2 Bde.
 Repertor. d. Pharmacie. 125 Bde. 1815-76.
 Wetzler-Welte, Kirchenlex. Regist. z. 1. A.
 Zeitschr. f. Chemie. N. F. Jg. 1. 2. 1865—66.
 Zittel, Gesch. d. Geologie u. Paläont.
 Tappeiner, Lehrb. d. Arzneimittell. 3. A. 1899.

Ev. Vereinsbuchh. in Danzig:
 *Besser, Bibelstunden. Kplt. Geb.
 — Apostelgeschichte.

Gustav Engelmann in Berlin SW.:
 Koch, Encyklop. d. Thierheilkde. Bd. 9-11.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
 *Quart. Journal of microsc. science. Vol. 20 à 27 (1880—86).
 *Mitteilgn. d. mathemat. Gesellsch. zu Hamburg. Bd. 1.
 *Mém. cour. de l'Acad. des sciences de Belg. Vol. VII. VIII. X. In-4°.
 *Jordan et Fourreau, Icones plantarum. Vol. II oder kplt.
 *Leibniz, ed. Dutens. Vol. III od. kplt.
 *España Sagrada. Vol. 33.
 *Kansas University Quarterly. Vol. I, No. 2.
 *Besta, Opera d'Arneiro.
 *Heyfelder, Gynaekologie.
 *Correspondance mathém. Vol. 9—11 u. 1880, Nov.

L. Wilckens in Mainz:
 Huber, Handbuch f. Kunstliebhaber. Bearb. v. C. C. H. Rost. Bd. 1.
 Wackernagel, Wilh., dtshs. Lesebuch. 5 Thle.

Theodor Fröhlich in Berlin N.O. 18:
 Thode, Franz von Assisi.
 Braun, Lessing im Urtheile s. Zeitgenossen.
 *Vahlen, üb. Aristophanes. (Index lect. 1898.)
 *Hensel, die Familie Mendelssohn.

A. Asher & Co. in Berlin:
 *Beiträge zur Kulturgesch. von Berlin. Festschr. d. Korp. d. Berliner Buchhändler.
 *Nolen, Critique de Kant.

Julius Linck in Karlsruhe:
 *Touss.-Langenscheidt, Französ. Vollst.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Stammbücher.
 Wir haben stets Abnehmer hierfür und erbitten Ansichtsendungen. Bei mässigen Preisen sicherer Absatz.

Kataloge.

Auktion Pohl.

Im November d. J. versteigere ich die reichhaltigen Sammlungen des † Prof. Dr. Josef Pohl.

Der Katalog über die hervorragende Bibliothek, umfassend ca. 1500 Nummern, darunter wertvolle komplette Serien von *Poggendorff's Annalen*, *Annales de Chimie*, *Journal f. prakt. Chemie*, *Denkschriften u. Sitzungsberichte der kais. Akademie d. Wissensch. in Wien*, *Zeitschrift f. Krystallographie*, *Liebig-Kopp*, *Jahresbericht*, etc. etc., erscheint Mitte Oktober.

Ende Oktober gelangen die Kataloge über die Aquarell- und Handzeichnungen, Kupferstiche, über die Mineralien- u. Meteoriten-Sammlung, ferner über die optischen Instrumente, astronomischen Uhren, dann Antiquitäten, Kunstgegenstände, Medaillen etc. zur Ausgabe.

Da die Kataloge nur auf Verlangen zugesandt werden, werden die Herren Kollegen, insbesondere die Herren in Amerika, gebeten, rechtzeitig zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Oktober 1900.
 I, Glückgasse Nr. 3.

S. Kende,
 Auktions-Institut.

Antiqu. Kataloge über Theologie, Philosophie u. alte Sprachen erbittet direkt
B. H. Blackwell in Oxford.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitte remissionsberechtigte Exemplare von:

Hoffmann, Gewerbeunfallversicherungs-Gesetz (Taschengesetz-Sammlung 44). 2 M ord., 1 M 50 S netto. (Verfaßt am 31. Juli 1900.)

Nach dem 27. Dezember nehme ich unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige nichts mehr zurück!

Hochachtend

Berlin W. 8, Mauerstr. 44.

Carl Seymann's Verlag.

Ich verlangte heute mit direkter Karte

Kollbach, Bilder vom Rhein. II. Aufl. Geb. 13 M 50 S, 10 M 10 S no.

zurück und erkläre auch an dieser Stelle ausdrücklich, dass ich nach dem 1. Januar 1901 kein Exemplar mehr zurücknehme.

Köln, 1. Oktober 1900.

Paul Neubner, Verlag.

Wegen Erscheinens neuer Auflagen erbitte spätestens bis zum 1. November alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Die deutschen Klassiker. Bd. 2. (3. Aufl.) — do. Bd. 3. (3. Aufl.)

event. auf meine Kosten zurück.

Nach dem genannten Tage verweigere ich die Rücknahme.

Leipzig, 25. September 1900.

Heinrich Bredt.

Zurück

erbitte gef. umgehend:

Kommentar zum Arzneibuch. Lieferung 1—3.

Besten Dank für freundl. Berücksichtigung!

Leipzig. **Ernst Günthers Verlag.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu sofort wird für die Vertriebsabteilung e. gröss. Verlages ein **jüngerer, gewandter Herr gesucht** mit guter Schul- u. Fachbildung. **Bedingung s. Beherrschung des Verkehrs mit der Presse und Dispositions- u. Organisationstalent für den Vertrieb.** Reflektanten wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des B.-V. unter **No. 1140** baldigst melden.

Für meine Verlagsabteilung suche ich einen mit der Herstellung und dem Vertrieb von Verlagsartikeln vertrauten Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht.

Wien, 1. Oktober 1900.

Carl Konegen.

Zum sofortigen Antritt suche einen jünger. Gehilfen. Gehaltsansprüche und Zeugnisse nebst Photographie erbeten.

Salzstadt.

J. Gehrmann.

Größere Handlung Norddeutschlands sucht infolge Krankheitsfalles zum 1. Oktober, event. etwas später, jüngeren, katholischen, gut empfohlenen Gehilfen fürs Sortiment. Angebote unter B. P. # 1122 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu sofortigem Antritt wird ein zuverlässiger, gut empfohlener Gehilfe, resp. Expedient mit guter Handschrift gesucht. Bewerber wollen sich unter Zusendung der Zeugnisse in Abschrift mit Angabe der Gehaltsansprüche brieflich melden bei
Franz Wagner in Leipzig.

Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich zum baldmöglichen Antritt einen Gehilfen bei gutem Salär. Angebote mit Photographie erbeten.

Julius Hainauer,

Kgl. Hofmusikalien- und Buchhandlung
in Breslau.

Ich suche zu möglichst schnellem Eintritt jüngeren Gehilfen, der bereits in kathol. Sortiment thätig gewesen ist.

W. Deiters in Düsseldorf.

Gesucht für sofort ein jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann.
Berlin W. 35. Ernst Haase.

In meinem Geschäft ist wegen Erkrankung die 2. Gehilfenstelle zu besetzen. Antritt möglichst sofort. Gewünscht wird ein tüchtiger, jüngerer Herr. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet
C. Haacke's Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
in Nordhausen.

Größerer Verlag Norddeutschlands sucht wegen Erkrankung d. Inhabers der Stelle zu sofortigem Antritt einen tüchtigen Auslieferer. Angeb. möglichst mit Photographie unter Chiffre # 1147 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zu baldigem Antritt wird ein älteres Fräulein gesucht, das im Buchhandel vollst. bewandert und gewandt im Rechnen ist.

W. Erbe's Buchhandlung
in Spremberg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Paris. Buchhandlungsgehilfe, 25 Jahre alt, mit guten Litteraturkenntnissen, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, dauernde Stellung in Paris. Französische Sprachkenntnisse vorhanden. Gef. Angeb. unter A. S. 38 an A. Frederking, Buchh. in Hamburg, erbeten.

Eine junge Dame, mit allen buchhändlerischen u. Kontorarbeiten vertraut, in Stenographie und Schreibmaschine geübt, mit einigen Sprachkenntnissen sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung bei bescheidenen Ansprüchen.

Angeb. erb. unter Norddeutsches Verlags-Institut J. Jolowicz, Berlin, Culmstr. 6.

Für Berlin. — Verlagsbuchhändler, 27 Jahre alt, in Berlin selbständig, sucht besonderer Umstände halber für sofort Lebensstellung im Verlag oder Sortiment. Suchender ist gelernter Sortimenter, mit allen einschlägigen Arbeiten sowohl im Verlag, wie Sortiment durchaus vertraut, pünktl., fleissig und zuverlässig. Persönl. Vorstellung kann sofort erfolgen. Gef. Angebote werden unter M. B. 75, postlagernd Berlin W. 30, erbeten.

Junger Mann kath. Konf., 19 Jahre alt, sucht sofort Stellung in einem Sortiment, am liebsten mit Nebenbranchen.

Gef. Angebote erbitte unter H. H. I. Raftenburg, postlagernd.

Junger Buchhändler, Gymnas.-Abiturient, bereits im Leipziger Verlag und in einem Sortiment, verbunden mit Druckerei, thätig, im Korrekturlesen und Inseratenwesen bewandert, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. November Stellung als Volontär in einer größeren Leipziger Buchhandlung und Buchdruckerei.

Gef. Angebote unter # 1174 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Militärfreier, leistungsfäh. Sortimenter, ledig, mit Ia. - Zeugnissen, seit Jahren in grosser Verkehrsstadt in fein. Geschäft als 1. Kraft in fester Stellung thätig, wünscht sich ab 1. Januar 1901 oder später in dauernde Stellung zu verändern. Lebensstellung bevorzugt. Verlag nicht ausgeschlossen. Gef. Angeb. unter A. M. 1171 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein mit Buchführung, Korrespondenz, Herstellung und Vertrieb, dem Zeitschriften- u. Inseratenwesen vertrauter, an selbständiges Arbeiten gew. Gehilfe sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, dauernde Stellung im Verlage. Gef. Angeb. unter # 1022 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein erfahrener Buchhändler (verheiratet), über 30 Jahre im Buchhandel und bisher selbständig, auch im Verlag und Druckereiwesen nicht unerfahren, sucht eine Lebensstellung. Gehalt nach Uebereinkunft. Antritt event. sofort. Gef. Angebote unter H. P. 1161 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Leipzig. Junger Mann, der am 1. Okt. d. J. s. 3¹/₂ jähr. Lehrzeit i. Verlage, verbunden m. Druckerei, beendet hat, sucht anderweitig Stellung als Gehilfe i. o. Verlagshdlg. Angeb. unt. S. 1009 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für pensionierten Elementarlehrer mit guter Handschrift und kaufm. Kenntnissen wird Beschäftigung gesucht. Ansprüche bescheiden. Zu weiterer Auskunft gern bereit
Hugo Jnderau in Köln, Am Hof 30.

Buchhändler, 35 Jahre, ev., in Verlag u. Sortiment erf., tüchtiger und fleißiger Arbeiter, sehr gewissenhaft sucht zu sofort oder später Stellung. Angeb. u. W. O. 1169 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kath. militärfr. Buchh., 5¹/₂ J. im Fach, mit allen buchh. Arbeiten vertr., sucht z. 1. Januar, auf Wunsch früher, in einem gröss. kathol. Verlag (Sortiment ev. nicht ausgeschlossen) Stellung. Suchender bekleidet seit 1 Jahr einen durchaus selbständigen Posten u. ist nur auf gute Zeugnisse gestützt.

Gef. Angeb. unter G. B. # 1167 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten

Junge Dame, sechs Jahre im Buchhandel thätig, sucht geeignete Stellung als Gehilfin. Gef. Angebote unter # 1172 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Besetzte Stellen.

Den freundl. Bewerbern um die von mir unterm 6.—8. September ausgeschriebene Stelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe inzwischen besetzt wurde.

Die den Bewerbungen beigelegten Photographieen gingen bereits zurück.
Leipzig. Adolf Weigel.

Vermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 199. Verlosung (der dritten im 50. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Nr.	Urtie Nr.	Objekt	Preis
1.	402	Segelboot, Gouache-Gemälde von Gustav Romin in Berlin	65
		Curt Delsner in Leipzig.	
2.	942	An der südfranzösischen Küste, Oelgemälde von Karl Kaufmann in Wien	100
		Geh. Bergrat Prof. Dr. Credner in Leipzig.	
3.	772	Baldinneres, Aquarelle von Ernst Kiesling in Leipzig	100
		Bankier Hermann Brann in Berlin.	
4.	631	Bilderer, Oelgemälde von A. Müller-Lingke in München	100
		P. H. Reclam in Leipzig.	
5.	820	Sommerlandschaft, Oelgemälde von Ad. Stademann † in München	150
		Heder i/Ja. Rob. Jahn in Leipzig.	
6.	102	Dürrensee mit Monte Cristallo, Oelgemälde von Karl Kaufmann in Wien	350
		Oberst a. D. Jwan Baumbach in Altenburg, S.-A.	
7.	692	Mondnacht auf See, Gouache-Gemälde von Gustav Romin in Berlin	65
		Martin Schroeder in Leipzig.	
8.	281	Bayerische Hochalm, Oelgemälde von Carl Heyn in Dresden	850
		J. F. Caspari in Großenhain.	

1780

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind vom 10. u. Mts. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen.

Die nächste Verlosung (die vierte im 50. Vereinsjahre) findet am 12. Dezember dieses Jahres statt.

Leipzig, den 29. September 1900.

Arno Liebster,
königl. sächs. Notar.

Fortbildungsschule!

Für die Ausstellung der hier am 6. und 7. Oktober stattfindenden Versammlung von Fortbildungsschulmännern erbitte ich mir je 1 Exemplar der neueren einschlägigen Litteratur direkt per Kreuzband in Kommission.
Görlitz, 1. Oktober 1900.

Victor Unger.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

(Z)

Auf Veranlassung zahlreicher Sortimentshandlungen haben wir uns zu der Herausgabe eines

Musikalien-Kataloges

entschlossen, der in gedrängter Uebersicht die bekannten und eingeführten Werke folgender Klassen enthält:

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Klavierschulen. | 6. Klavier-Auszüge zu 2 Händen. | 11. Für Violine und Pianoforte. |
| 2. Klavier-Etuden. | 7. Pianoforte zu 4 Händen. | 12. Schulen und Etuden für Gesang. |
| 3. Pianoforte zu 2 Händen. | 8. Ouverturen zu 4 Händen. | 13. Gesänge mit Klavier. |
| 4. Ouverturen zu 2 Händen. | 9. Schulen und Etuden für 1 Violine. | 14. Duette mit Klavier. |
| 5. Tänze und Märsche zu 2 Händen. | 10. Für 2 Violinen. | 15. Klavier-Auszüge mit Text. |

Es ist sehr häufig als ein Uebelstand empfunden worden, dass es an einem kleinen Handkatalog fehlt, der dem Kunden die Auswahl bei Bestellungen erleichtert, und der sich als ein billiges und nützlich Vertriebsmittel erweist. Unser Musikalien-Katalog, der in dem Umfang von 54 Seiten gr. 8° in geschmackvoller Ausstattung erschienen ist, wird dank seines reichen Inhalts in vielen Fällen erschöpfende Auskunft erteilen.

Die Preise des Kataloges haben wir folgendermassen festgesetzt:

10 Exemplare à 15 ₤	= Einzelne Exemplare à 20 ₤	500 Exemplare à 7 ₤
50 " " à 10 ₤	100 Exemplare à 9 ₤	1000 " " à 6 ₤
	200 " " à 8 ₤	

Firmen-Aufdruck (nicht unter 100 Exemplare) 1 № 25 ₤.

Die erste Auflage des Kataloges war nach Erscheinen sofort vergriffen. Zahlreiche Firmen haben wiederholt grosse Partien bestellt.

Die zweite Auflage ist in Vorbereitung; wir erbitten Ihren Auftrag möglichst sofort.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Hug & Co.

Beretreter gesucht.

Eine mit allen technischen Fortschritten der Neuzeit versehene, großartig eingerichtete, leistungsfähige Buch- und Kunstdruckerei mit lithographischer Anstalt, Buchbinderei etc. etc. — eine alte u. weitbekannte Firma in Süddeutschland — sucht wegen neuerdings vorgenommener Geschäftserweiterung

tüchtige Vertreter

an allen größeren Plätzen des In- u. Auslandes gegen hohe Provision.

Gef. Angebote unter A. B. 1164 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für die Herstellung eines grossen Kartenwerkes werden schleunigst mehrere tüchtige, praktisch ausgebildete Zeichner, sowie Situations-, Schrift- u. Terrainstecher, ferner ein Oberkartograph bei hohem Gehalt gesucht.

Angebote mit Proben erbeten unter 1165 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Inseraten-Berretung

von Fachblättern etc. oder andere lukrative Berretungen sucht für Berlin und Umgebung energ. jünger. Fachmann.

Gef. Angebote unter Nr. 1166 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für freundliche Mitteilung der jetzigen Adresse des Herrn Gustav Adolf Schwab, Pfarrers a. D., zuletzt Antiquar in Bern, behufs einer wichtigen Nachricht würde ich dankbar sein und Porto gern ersetzen.

Otto Brandner in Hannover.

Nebenverdienst!

Solide

Konversations-Lexikons-Reisende u. Subskribenten-Sammler

werden zur Mitnahme einiger kleiner aber enorm absatzfähiger, ganz neuer Artikel gesucht.

Hohe Provision!

München,

Landwehrstrasse 59.

C. Andelfinger & Cie.,
Kunstanstalt

Blattkalender gesucht!

Hans Feller in Karlsbad sucht hübsch ausgestattete Blattkalender als Prämien zu dem in seinem Verlage erscheinenden „Karlsbader Tagblatt“ und bittet um Einsendung von Proben (direct per Post) mit Preisangabe.

Clichés!

Gesucht wird eine große Anzahl Clichés von Abbildungen aus dem Gebiete der Zoologie. Gef. Angebote unter 1089 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Italienische Litteratur

Sortiment und Antiquariat

liefert prompt direkt und über Leipzig

Ulrich Hoepli, Mailand.

Unterstützt durch das Faktum, dass Mailand infolge seiner geographischen Lage sich immer mehr zur buchhändlerischen Centrale von Italien herausbildet, kann ich beim Bezug von meiner Firma um so raschere Bedienung versprechen, als mein Lager, das weitaus umfangreichste v. ganz Italien, mich zumeist in die Lage versetzt, einlaufende Bestellungen sofort zu erledigen.

Meinen regelmässigen Abnehmern liefere ich meinen Verlag, jährlich über 100 neue Veröffentlichungen, auf Wunsch auch à condition.

Gute Klischees von Kunstwerken aus den Berliner und Potsdamer Museen und Schlössern gesucht. Direkte Angebote nebst Abdrücken werden unter # 42 durch Herrn A. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Oberreisender wird gesucht. Bei Tüchtigkeit kann durch neue Vertriebsart ausserordentlich hohe Einnahme erzielt werden. Angebote unter # 1159 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dum 1. Januar und 2. Stock meines Anbaues Dresdenerstr. 11 für Verlagshandlungen oder ruhigen buchgewerbli. Betrieb zu vermieten.
 Georg Lang in Leipzig, Mittelstr. 2.

Achtung! Transportzettel!

Nicht allein wegen der Vereinigung der beiden Firmen:

**Lübke & Hartmann und
 Ed. Schmerzahl's Nachfl.**
 in Lübeck,

sondern besonders wegen des vor kurzem stattgefundenen Brandes in unserem jetzigen Geschäftshause erbitten wir von sämtlichen Verlegern Konto-Auszüge dieses Jahres; gleichzeitig auch sämtliche Rechnungsfakturen von dem Buchstaben K.

Für direkte Zusendung würden wir sehr dankbar sein.

Lübeck, 27. September 1900.

Lübke & Röhrling.

Katalog-, Werk- und Zeitschriften-Druck
 besorgt rasch, zuverlässig u. gediegen, creditwürdigen Firmen in jeder Beziehung entgegenkommend, die bestens eingerichtete, leistungs- u. concurrenzfähige Buchdruckerei von
Paul Dünnhaupt, Cöthen i. Anh.

Glichés

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie H. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert
F. A. Berger in Leipzig.
 Verzeichnis gratis, Katalog 2 M.

Von möglichst selten reproduzierten

Moltke-

Bildern und -Abbildungen aus seinem Leben u. s. w. erbitten **sofort direkt** Cliché-Abzüge mit Preis-Angebot

Berlin NW. 7, Georgenstr. 23.
Boll u. Pickardt,
 Verlagsbuchhandlung.

Prospekte und Kataloge
 über **Technologie, spez. üb. Gasmotore,**
 direkt per Post erbeten.
Amende & Holan, Witkowitz (Mähren).

Druckereien,
 die Interesse an einer neuen, zum Patent angemeldeten Erfindung haben, **Wertpapiere oder Formulare zu solchen** auf einfache Weise gegen Fälschung und Nachahmung zu schützen, belieben mir ihre Adresse mitzuteilen.
Schlachtensee b. Berlin.
H. Jerosch.

A. Fallscheer & Riederwald,
 München,
 liefern **Holzschritte** jeder Art in anerkannt künstlerischer Ausführung zu mäßigen Preisen und empfehlen sich zur Besorgung von Illustrationsmaterial, namentlich vom **Münchener und Wiener Kunstmarkt.**

Otto Weber, Leipzig,
 übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.
 Spezialverlag in Süddeutschland wünscht einem Reisenden einige lohnende Verlagsartikel mitzugeben. Gef. Angebote mit Honorarforderung und Aufgabe von Referenzen befördert Herr L. Staadmann in Leipzig u. d. Chiffre „Reisender“.

Verpackte Remittenden! (Kühtmann, Dresden) 1 Nicolai, Neujahrszeit. Geb. 3 M., erbitte freundlichst über Leipzig zurück.

C. Schrader in Stolp.
 Altbewährtes Auslieferungslager übernimmt ferner Vertretungen für Berlin. Näheres unter A. B. 1115 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited,
 London, Paternoster House, Charing Cross Road, W. C., T.-A. Columnæ London,
 empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von
Englischem Sortiment und Antiquariat.
 Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.
 Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
 Kommissionär: K. F. Koehler.

Coloriranstalt
Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Monat September 1900 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 7387. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gesellen-Verband. S. 7388. — erregene Reueigentümer des deutschen Buchhandels. S. 7388. — Verzeichnis tüchtig erscheinender Bücher. S. 7390. — Der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel Wiens im Jahre 1899. S. 7390. — Kleine Mitteilungen. S. 7392. — Personalnachrichten. S. 7393. — Sprechsaal. S. 7393. — Anzeigenblatt. S. 7394—7430.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--|-------------------|-------------------------|------------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------|----------------|-----------------------|---------------------|---------------|-------------------------------|----------------------------|---------------------------|-----------------|------------------------|---------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|-----------------------|----------------------------|------------------------|-------------------|------------------------|-----------------------------|----------------|-----------------|------------------------|------------------------|---------------------|--------------------|-----------------|-----------------------|-------------------------------|------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------|------------------------------------|------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------|------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|----------------------------------|---------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|-------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------------|--|------------------------|--------------------|--|------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------------|----------------|------------------------|--------------------|-------------|--------------|---------------------|---------------------|---------------|---------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------|------------------------|-----------------|-----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|-----------------------|-----------------|------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------|--------------|----------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|-------------|---------------|-----------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|----------------|------------------|-------------|---------------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------|--------------------|--------------|-------------------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------|------------------|--------------|----------------------|------------------|-----------------|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|------------------------|------------------------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------------|----------------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--|------------------------------|----------------------------|---|--|--------------------------|------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------|--------------------------|---------------|---------------------|-------------|
| Alt in Hoff. a. M. 7326. | Alt-Bücherei Breinersdorf in Wdn 7422. | Amende & H. 7430. | Andelfinger & Co. 7429. | Anfichtskarten-Ges., Intern. 7403. | Ascher & Co. 7427. | Bangel & Sch. 7422. 7425. | Baer & Co. 7423. 7426. 7427. | Barckhoff 7422. 7424. | Barzdorf 7426. | Bartels in Rbn. 7394. | Bayer in Wll. 7423. | Bayerle 7406. | Bed'sche Brlbb. in Wll. 7422. | Berger, F. A., in Le. 7430 | Bibliothek d. B.-B. 7416. | Blackwell 7427. | Boll u. P. 7407. 7430. | Brandner in Hannov. 7429. | Bräunlich 7394. | Bredt, O., in Le. 7427. | Breitkopf & H. in Le. 7421. | Brünnner in Eichst. 7425. | Bucher'sche Brl.-Bh. in Wll. 7405. | Buchh., Altd., in Brln. 7426. | Buchh., Altd., in Wp. 7424. | Buchh. Jungborn 7405. | Busse & R. 7394. | Cohen in Bonn 7426. | Creutzer 7423. | Eronbach 7404. | Erwe in Hannov. 7425. | Deibler's Rbf. 7414. 7425. | Deiters in Düff. 7428. | Detten & R. 7423. | Deutsche in Wien 7395. | Dierstweg in Hf. a. M. 7404 | Dirnbock 7424. | Dabrowsky 7426. | Dünnhaupt in Cöth 7430 | Ebbecke in Wiffa 7423. | Eckstein & B. 7426. | Edel in Wnd. 7425. | Engelhorn 7423. | Engelmann in L. 7403. | Engelmann, H., in Brln. 7427. | Enle 7400. | Erbe in Spremb. 7428 | Eule in Le.-M. 7430. | Falksheer & L. 7430. | Falkender 7423. 7426. | Feller in Karlsb. 7429. | Finkenstein 7422. | Fischer's med. Bch. in Brln. 7420. | Flammarien 7404. | Fleischer, G. Fr. in Le. 7426. | Fock G. m. b. H. 7399. 7427. | Franck'sche Brlbb. in Stu. 7424. | Frank in Amst. 7424. | Friederking 7428 | Friedländer & S. 7424 | Friedlich in Brln. 7427. | Fehrman in Hlbf. 7427. | Gerhardt in Brln. 7425. | Giegler's Bb. in Schweinf. 7426. | Göbel in Wll. 7425. | Gräfe in Le. 7426. | Gräper in Darm. 7425. | Greiner & Pf. 7403. | Grübel & S. 7395. | Günther's Brl. in Le. 7427. | Gaede in Le. 7417. | Gaede in Nordh. 7423. 7428. | Gaase, G., in Brln. 7428. | Gaasenst. & B. A.-G. in Brln. 7394 | Gaasenst. & B. A.-G. in Wln 7394. | Gachette & Cie. 7401. | Gachmeister & Th. 7423. | Gahne in Brln. 7423. | Gaimauer 7428. | Garraschowitz 7426. | Gärtel in Wl. 7423. | Gedenk's Rbf. 7425. | Gendel Berl. in Halle 7404. | Gerber in Freib. 7408. 7409. 7410. 7411. 7412. | Germann in Paris 7425. | v. d. Heyden 7426. | Gehmman's, G., Brl. in Brln. 7424. 7427. | Giersemann 7424. | Girschwald'sche Bch. in Brln. 7424. | Goepfl in Mail. 7429. | Gug, Gebr., & Co. in Le. 7429. | Gutwald in Hensb. 7405. | Hänel, Gebr., 7400. | Jerosch in Schlacht. 7430. | Janderau 7428. | Kaufmann in Stu. 7424. | Keil in Rud. 7426. | Kende 7427. | Kerler 7403. | Kilian's Rbf. 7425. | Kirch in Wien 7424. | Kreiter 7424. | Koch in Gosl. 6426. | Kochler, R. F., in Le. 7429. | Konegen Sort. in Le. 7425. | Konegen in Wien 7427. | Kraft in Wiesb. 7424. | Kühmann in Dr. 7406. | Kymmel 7425. | Lang, G., in Le. 7430. | Latendorf 7423. | Lehmann, P., in Brln. 7425. | Lehnen & Comp. 7426. | Leuschner & L. 7423. | Liebler, Rotar, 7428. | Liepmannsohn 7424. | Lind in Karlsb. 7427. | Lion in Hof 7405. | Lorenz in Le. 7427. | Lorenz & Waepel 7424. | Low & Co. 7403. | Lübke & R. 7430. | Luchardt, Jr., in Le. 7426. | Luppe in Herbst 7425. | Luy, R., in Stu. 7426. | Martos 7425. | Mehler'sche Sortb. in Stu. 7423. | Michaelien Rbf. 7425. | Moffe in Le. 7395. | Müller & Co. 7426. | Ratze 7394. | Reubner 7427. | Riekammer 7416. | Oliva in Bittau 7426. | Paul, Trench Trübner & Co. 7430. | Rechel 7425. | Reutland 7426. | Reppmüller 7426. | Reves 7425. | Rerson's Brl. 7417. | Reiff in Karlsb. 7405 (2). | Reimer, D., 7401. | Reger'sche Bch. 7396. | Rider in Gief. 7417. | Rieger in Wll. 7417 | Rosenberg in Hrtb. 7424. | Rosenheim in Hrtb. a. M. 7420. | Rohenthal, J., in Wll. 7425 | Röttger in Cassel 7395. | Rübe 7403. | Rühle & Sch. 7425. | Schalp 7426. | Scheller in Hrtb. a. M. 7426. | Scherzer in Wll. 7424. | Schlesische Brl.-Anst. 7402. | Schmidt in Hrt. 7424. | Schneider in Düff. 7424. | Schneider & Co. in Brln. 7426. | Schönfeld in Wien 7426. | Schönings, O., in Wll. 7426. | Schrader in Stolp 7425. 7430 | Schulz in Paris 7397. | Seemann, G., Rbf. 7400. 7417. | Singer in Straßb. 7421. | Sokolowski 7394. | Spaeth 7423. | Spieß in Warb. 7425. | Spitzgatis 7424. | Staadmann 7430. | Stabel'sche Brl.-Anst. 7406. | Stahelm & L. 7423. | Stahl in Le. 7394. | Staudt 7395. | Steiner in Preßb. 7423. | Stern in Wien 7425. | van Stodum & J. 7423. | Strade in Hag. 7425. | Streller 7422 (2). | Süßmiltch in Ha. 7394. | Treffing in Wll. 7395. 7396. 7399. | Thomas, Th., in Le. 7405. | Tilge's Bch. 7427. | Troemer in Freib. 7422. 7425. | Unger in Gosl. 7428. | Veihagen & Hl. 7398. 7425. | Verein d. Kunstfreunde in Le. 7428. | Vereinsbuch., Eb., in Danz. 7427. | Verl. d. Buchh. u. Druckeret vorm. Brill 7405. | Verl. d. Chemiker-Bez. 7396. | Verl. Wartburg 7418. 7419. | Verl.-Anst., Dtsche., in Stu. 7414. 7415. 7416. | Verlags-Anst., Norddtsche., in Brln. 7428. | Violet 7395. 7403. 7406. | Vita 7394. | Vogel, F. C. B., in Le. 7413. | Voigt's Rbf. in Wiesb. 7424. | Voigtländer's Brl. in Le. 7404. | Waldmar 7425. | Waag in Stu. 7401. 7416. | Wagner in Le. 7428. | Warnig & Cie. 7426. | Weber, O., in Le. 7430. | Wetzel, H., in Le. 7428. | Weismann in Ghl. 7425. | Welter in Paris 7423. 7427. | Wildens in Mainz 7427. | Wilde, G., in Stu. 7394. | Wistott 7399. | Wolff in Wll. 7423. | Woyte 7425. |
|--------------------------|--|-------------------|-------------------------|------------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------|----------------|-----------------------|---------------------|---------------|-------------------------------|----------------------------|---------------------------|-----------------|------------------------|---------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|-----------------------|----------------------------|------------------------|-------------------|------------------------|-----------------------------|----------------|-----------------|------------------------|------------------------|---------------------|--------------------|-----------------|-----------------------|-------------------------------|------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------|------------------------------------|------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------|------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|----------------------------------|---------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|-------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------------|--|------------------------|--------------------|--|------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------------|----------------|------------------------|--------------------|-------------|--------------|---------------------|---------------------|---------------|---------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------|------------------------|-----------------|-----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|-----------------------|-----------------|------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------|--------------|----------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|-------------|---------------|-----------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|----------------|------------------|-------------|---------------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------|--------------------|--------------|-------------------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------|------------------|--------------|----------------------|------------------|-----------------|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|------------------------|------------------------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------------|----------------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--|------------------------------|----------------------------|---|--|--------------------------|------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------|--------------------------|---------------|---------------------|-------------|

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann
 Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.